Begen bes Dantfagungsfeftes wird die ",Abendpoft" morgen

Telegraphische Depeschen.

(Beliefert ben ber "Associated Press.")

franzosen und Boeren.

Franfreich ift für Intervention. -Will aber nicht ben erften Schritt thun. - Auch in Berlin find "Dom Banl" große Rundge-

bungen zugedacht. - Die Briten fürchten wieder einen Afrifander-Aufftand .- Seitenftud zum Cordna-Fall.

Berlin, 28. Nob. Mus Johannes= burg im Transbaal tommt bie Nach= richt, baß es bort beinahe zu einem gweiten Sans Corbua-Fall gefommen ware. Gin Deutsch-Amerikaner Ra= mens henry Mad war bon einem bris tifchen Rriegsgericht gleich bem Deut= fchen Sans Corbua jum Tobe berut= theilt worben, weil er ben Berfuch ge= macht haben foll, britifche Golbaten gur Treulofigfeit, jum Bruch bes Fahneneibs zu verleiten. Feldmarschall Lord Roberts scheute fich aber, bes un= liebsamen Aufsehens halber, welches ber Corbua-Fall gemacht hat, bas Ur= theil zu bestätigen, und wandelte bas= felbe in Gefangenhaltung henry Mads um, bie fo lange bauern foll, bis alle bon ben Boeren gefangene Englanber ausgeliefert fein werben.

Mit lebhafteftem Intereffe merben in Berlin Die Berichte über Die großartige Begrüßung berfolgt, mit welcher Brafident Rriiger in Marfeille, in Dijon und Paris empfangen worden ift, und es unterliegt feinem Zweifel, bag, wenn "Dom Baul" fich entschließt, nach Berlin gu reifen, ihm hier eine ebenfo herzliche Aufnahme bereitet werben wird. Die ftubentischen Rorporationen beabsichtigen, ihm in biefem Fall einen glänzenben Fadeljug bargubringen.

London, 28. Nov. Die heutige "Daily Mail" enthält folgende Marmbepefche aus Rapftadt: "Die britenfeinbliche Stimmung in Rap=Rolonie nimmt gefährliche Dimensionen an in Folge der falfchen (!) Berichte über britische Graufamkeiten im Oranje-Staat und im Transbaal. Die Lonaliften befürchten, daß ber Rongreß ber Hollander, welcher in nächster Woche Bufammentreten foll, bas Signal ju einem Aufftanb geben wird, und berlangen, bag in ber gangen Rolonie bas Rriegsrecht proflamirt merben foll.

Es wird erklärt, daß die Situation bedenklicher ist, als jemals seit dem Ausbruch bes Krieges."

In einem Leitartitel über bie Melbungen aus Rapftabt fchlägt bie "Dailn Mail" einen sehr ernsten Ton an und fagt, bie antisbritische Bewegung habe burch bas Zurückziehen von Truppen aus ber Rap-Rolonie neue Nahrung er= halten: bas Blatt forbert, bag die britifche Regierung energische Magregeln

Paris, 28. Nov. Die Unterrebung, welche Prafibent Rruger gestern mit bem frangofischen Minifter bes Muswärtigen hatte, beschräntte fich barauf, baß Rruger ben Minifter über bie wahrscheinliche Haltung Frankreichs unter gewiffen Umftanben ausholte. Rruger brang übrigens nicht auf eine beftimmte Unimort. Delcaffe gab gu berfteben, bag Frankreich feine Sal= tung noch nicht geandert habe, seit er im bergangenen Marg bie Stellung ber Regierung in ber Abgeordnetentammer erflärte, und bag Frantreich nicht ben erften Schritt bei einer Intervention in Gubafrita thun, jeboch fein anberes Land abhalten werbe, bie Initiative gu erareifen, fonbern bielmehr fich alsbann anfoliegen werbe, wenn ihm bie 3n= tervention unterstützungswerth er=

Rruger hat noch nicht bestimmt an= gedeutet, was er thun wirb. Rem Port, 28. Nov. Michael Da=

bitt tabelt aus Paris: herr Rruger antwortete auf bie Frage, ob er fich irgendwie mit ber Abficht trage, bie Ber. Staaten gu fei= nem fünftigen Beim gu machen: "3ch habe niemals bie Absicht gehabt, nach Umerita überzusiebeln, obgleich ich mehrere einbringliche Ginlabungen biesbezüglich erhalten habe. Indeß erwäge ich ernftlich bie Frage, ob ich nicht ben Ber. Staaten einen turgen Befuch abstatten follte. Die fcmeren Stra= bagen ber Winterreife murben mich nicht abschreden, trop meines Alters, wenn ich ficher ware, bort irgend etwas Gutes für mein unterbrüctes

Land thun gu tonnen." Davitt fügt hingu, es fei beinahe ge wiß, baß Rrüger nicht Amerita befuchen werbe; bas gangeRabinet berGubafritanifchen Republit fei bagegen, benn es fei einhellig ber Meinung, bag bie McRinlen'iche Abminiftration abfolut nichts für bie Sache ber Boeren

Dampfernadrichten.

Das gelbe Fragezeichen.

Deutschland und franfreich follen den forderungen der Pefinger Befandten völlig zugeftimmt haben. - Umerifa's haltung. New Dort, 28. Nov. Es wird aus Beting hierher berichtet, bag bie Deut= schen ein chinesisches Schiff bestiegen und Gelber geforbert hatten, welche an eine englische Gefellschaft in Tien Tfin bestimmt waren. Da inden bie Belb= truben schon gelandet waren, fo tonn= ten bie Deutschen fie nicht betommen. Darauf hießten fie bie beutsche Flagge auf bem Schiff auf und erklärten bas

gange Rargo für fonfisgirt. Berlin, 28. Nov. Che Deutschland auf bie jungfte Note bes ameritanifchen Staats Departements erwidert, will es erft miffen, wie anbere Machte bie Borfchläge ber Ber. Staaten aufge= nommen haben. Antworten bon beren Bertretern werben binnen 48 Stunben erwartet. Deutschland möchte nicht ifo= lirt daftehen.

Paris, 28. Nov. Bon beftunterrichteter Geite - fo beift es wenigftens - wird berfichert, bag Deutschland ohne jeden Borbehalt ber Rote gu= geftimmt habe, welche bon ben Gefand= ten in Beting entworfen murbe, und baß Frantreich gleichfalls zugeftimmt

Paris, 28. Nob. Die Sabas-Agentur

berichtet aus Peking: Die Gefanbten ber folgenben Mächte haben erklärt, daß fie bon ihren Re= gierungen ermächtigt worben feien, bas gemeinfame Abtommen, bas China un= terbreitet werben foll, zu unterzeichnen:

Deutschland, Die Bereinigten Staaten (?), Großbritannien, Defterreich = Ungarn, Belgien und

Washington, D. C., 28. Nov. Das Staatsbepartement hat bem Ge= fandten Conger getabelt, er folle ben Mortlaut bes Abtommens, welches bon ben Gefandten ber Mächte in Befing ergielt wurde, hierher beforbern. Borläufig wird ber Prafibent feine Unterschrift nicht geben, bis er Gelegenheit hat, ben bollen Wortlaut bie= fes wichtigen Schriftstüdes tennen gu lernen und folde Aenderungen gu ma= den, welche ber ameritanischen Politit entfprechen mögen.

Es läßt fich breift fagen, bag biefes Abkommen nicht in ber jegigen Form in Rraft treten wird.

Wie man bort, erzielen amerita= nische Konfuln an berschiebenen Plagen Chinas mittlerweile prattifche und werthvolle Resultate, indem fie fich birett an bie dinefischen Bige= fonige ber großen Provingen wenben, in benen ameritanische Gigenthums= Intereffe am meiften gelitten haben, um Schabenerfat ju fichern. Much bie britischen Ronfuln berfahren in folder Beife, und fie treiben viele Unsprüche ein und übermitteln bie gegahlten Bel= ber ben gefchäbigten Miffions=3n= tereffen. Wenn bas fo weiter gebt, fo merben alle individuellen Entichabi: aunas-Univruche ber Ameritaner und Briten erlebigt fein, ehe bie Berrichaf= ten in Beting irgend etwas erreichen.

Die englifden Behlügner.

Berlin, 28. Nob. Die unaufhörlichen tenbengiösen Melbungen englischer Blätter, bag Deutschland irgendwo in ber ameritanifchen Intereffenfphare territoriale Erwerbungen beabfichtige. nehmen tein Enbe. Jest foll es die weft= indifche Infel Curacao im farabaifchen Meere fein, auf welche Deutschland ein Muge geworfen haben foll. Dem gegenüber fann immer und immer wieber mit Rachbrud erflart werben, bag alle biefe Melbungen jeben Grundes entbeh= ren. Deutschland will weber in Rord-, noch in Mittel=, noch in Gub-Umerita Territorium erwerben. Es ichagt bie Freundschaft ber Ber. Staaten gu hoch, um fie wegen eines unbebeutenben Landstriches aufs Spiel zu fegen.

Björnfon in Berlin.

Berlin, 28. Nob. 3m Berliner Theater fanb bor ausbertauftem Saufe eine Aufführung bes Björnftjerne Björn= fon'ichen Dramas "Ueber unfere Rraft" ftatt. Der norwegische Autor wohnte ber Aufführung bei und war im Ber= lauf berfelben Gegenftand ichmeichel= hafter Opationen. Zahlreiche hervor-rufe und Begludwunfchungen wurden ihm und ben Darftellern ber haupt=

Unbeffatigtes Gerücht.

Rom, 28. Nov. Papft Leo ift boll= ftänbig wohl und hat am Dienftag eine Ungahl Bifcofe empfangen, sowie in einer zweiftunbigen Gigung ber Rongregation ber Riten ben Borfit ge= führt. Man hat hier teine Ibee babon, wie bas Tobesgerücht auftommen fonnte: allem Unschein war es eine gang in's Blaue binein gemachte Unga= be bes betreffenben Rorrespondenten.

Bute Radriat

Ueber des Saren Befinden. Livabia, Gubrugland, 28. Rob. Die

Aerzte bes Zaren berichten: Der Bar hatte auch geftern einen guten Tag. Er ichlief anberthalb Stun-ben. Während ber Racht schlief er ziemlich gut. Heute früh waren seine Rräfte befriedigend; Körpertemperatur

Dampfernadricten. Mitgrgangen.

Buderfrage wird wieder ange: idnitten.

Baris, 28. Nob. Die neuerlichen Berathungen zwischen ben Mächten über bie Rübenguder-Frage fichern ben Wiebergusammentritt einer biesbezug= lichen Ronfereng gu Bruffel.

Die lette Ronfereng war ergebniglos geblieben, wegen ber haltung Rußlands und Frantreichs. Man glaubt aber, bag bie betreffenben Schwierig feiten jest aus bem Wege geräumt finb. Die neue Ronfereng, welche bie 216= Schaffung ber Buderprämien bezwedt, burfte beftimmte Refultate haben.

Grubenunglud in Frantreid. Mindestens 12 Codte und 8 Derlete.

Paris, 28. Rob. Gine Depefche aus Uniche, bei Douai, melbet: Muf bem Grunde einer ber Rohlen=

gruben dabier explodirte eine Quantitat Dynamit aus unbefannter Beran-3molf Leichen bon Getobteten, fo-

wie acht Berlette find an bie Oberfläche beforbert worben. Das Schidfal bon 18 anderen Arbeitern fennt man noch

Juland.

Mifo dom?

Die Uneftirung Cubas geplant. Wafhington, D. C., 28. Rob. Der Rriegsfetretar Root hatte nach feiner Riidfehr bon Cuba eine geheime Berathung mit bem Brafibenten DcRinlen und mit bem Generalabiutanten Corbin. Die Erflärungen, welche Root babei gab, werben mahrscheinlich ber Jahresbotschaft McRinlen's ein= berleibt merben.

Es heißt, bag "wichtige Sanbels-Intereffen" an ber Arbeit feien, um bie berfprochene Gewährung ber Unab= hängigfeit bon Cuba gu berhindern und mit ber Zeit eine Unneftirung Cubas zuwege zu bringen, unb bag man fich einfach auf bie "amerita= nischen Intereffen" berufen werbe.

Renerliche Benfusberichte.

Bafhington, D. C., 28. Rob. Das Benfusamt theilt mit, bag laut feiner Rählung ber Staat Nord-Datota 319,= 146 Einwohner hat, gegen 182,719 bor zehn Jahren, sonach um 136,427, ober um 74.6 Prozent, gewachfen ift.

Bon berfelben Geite wird befannt gemacht, baß bas Territorium New Merito jest 195,210 Einwohner bat. gegen 153,593 im Jahre 1890. Dies ift ein Bachsthum um 41,717, ober um 27.1 Pregent

Die Einwohnergahl bes Territo= riums Oflahoma wird auf 398,245 angegeben, gegen 61,834 im Jahre 1890; fie ift also um 336,411, ober um 544 Brogent gewachsen!

Washington, D. C., 28. Nov. Die Bevölkerung bes Staates Washinaton wird bom Bunbes-Benfusamt auf 518,103 Seelen angegeben, gegen 449,= 390 bor zehn Jahren, - alfo eine Bu= nahme um 168,713, ober um 48.2 Progent.

Sub-Datota hat nach zenfusamt= lichem . Bericht 401,570 Einwohner, gegen 328,808 bor zehn Jahren. Das find 72,762, ober 22.1 Prozent mehr.

Reue Banfrauber-Gefdichte.

Lincoln, Il., 28. Nov. Die "Far-mers' Bant" in Emben wurde 3.Jifchen Nacht und Morgen bon bier masfirten Räubern befucht und ausgeraubt. Durch bas Getoje, welches beim Sprengen bes Gelbichrantes entftanb, murbe ein Bürger namens Alberts gewecht und eilte nach bem Schauplat, murbe aber fofort gebunden und gefnebelt; er blieb ein Gefangener, bis Alles porüber war. Die Rerle erbeuteten 3000 bis 4000 Dollars. Gie fliegen barauf auf einen Rachtpoligiften, welcher fie gu ber= haften suchte, aber einen töbtlichen Schuß erhielt. Bu Deleban Junction beftiegen bie Räuber einen Bahngug

und fprangen fpater ab. "Rentudy" in Emprna.

Bafhington, D. C., 28. Rob. Das ameritanifche Schlachtschiff "Rentudy" ift Mittwoch Bormittag zu Smyrna, Aleinafien, eingetroffen.

Die Chicagoer und anderesteuern! Springfielb, Ju., 28. Robbr. Das perfonliche Eigenthum im County Coot (mit Chicago) ift einer 40prozen= tigen Erhöhung ber Steuer-Ginfchag: ung mit tnapper Roth entgangen. Der Musichuß ber Steuerausgleichs-Beborbe wird empfehlen, Die Steuer-Ginschätzung von Coot County um 10 Prozent zu erhöhen und bafür alle anderen Counties, außer im 16. Di= ftrift, um 15 Prozent gu ermäßigen.

Getreide-Stauung.

Buffalo, N. D., 28. Nov. In Folge bes Sturmes haben fich im Safen bon Buffalo viel größere Betreibevorrathe angehäuft, als mit ben gegenwärtig vorhandenen Bahnwagen befördert werben tonnen. 23 Boote liegen im Safen und warten auf bie Auslabung.

Richt fo folimm.

Beaber, Ba., 28. Rov. Es bestätigt fich jest, daß bei bem (schon an anberer Stelle erwähnten) theilweisen Sturg eines Buges auf berClebeland & Bittsburg-Babn burch eine Brude nur ber Expressole Cafen umgetommen ift, und 4 Bugbebienfiete verlett wurben. Die 41 Baffagiere tamen mit leichten Berlehungen bavon. Der Sachichabe

Lotalbericht.

Ceine Abimicosboticaft.

Prafident Bolbenwedt wird fie nachften Dienstag an die Drainage-

herr William Bolbenwed wirb am nächften Dienftag fein Umt als Brafibent ber Drainage=Behörbe nieber= legen und bei biefer Gelegenheit einen Ueberblid über bie bisher am Drainage=Ranal gethane Arbeit, sowie über die Magregeln geben, welche feitens ber Behörde noch getroffen werben muffen, um bas Chftem feiner Bollenbung entgegenzufiihren. Die bon Srn. Bolbenwed verfaßte Abichiebsbotichaft enthält 7000 Borte. Er befürmortet barin unter Unberem, bag bie Calumet Region sobald wie möglich bem Drainage-Diftritt angegliebert und eine Berbinbung zwischen bem Calumet-Flug und bem Drainage-Ranal her= geftellt werben moge, um bie bon South Chicago brobenbe Berfeuchung bes Trintwaffers für Sybe Bart gu ber-buten; bag unterhalb Summit ber alte Illingis & Michigan=Ranal mit Drainage = Ranal vereinigt, oberhalb Summit ber alte Ranal aber aufgegeben werben moge; bag auch Chanfton und bie umliegenben Bororte in ben Drainage=Diftritt aufgenom= men und mittels bes nördlichen Fluß= armes brainirt werben mögen; bag ber Chicago Fluß burch Bertiefung und Berbreiterung geeignet gemacht werben moge, ben boppelten 3med gu erfüllen, bem er bienen muß; bag bie auf Mittels pfeilern ruhenben Flugbruden burch Rlappbruden mit Seitenpfeilern erfett werben mögen; bag in Chicago, am oberen Enbe bes Ranals, ein Schleu= fenbamm gebaut werben möge, um ben Bafferstand im Flug beffer unter Ron= trolle gu behalten.

Falfdmunger endlich verhaftet.

3. 21. Rice, der feit Jahren faliche Dollars verausgabte, dinafeft gemacht.

Seine verftummelte Rafe hat bem Fahrrabfabritanten James R. Rice, 6110 S. Salfted Str., die Freiheit ge-

toftet. Seit einem Jahr wurden in ber Stadt gablreiche nachgemachte Dollarftude mit bem Datum 1887 berauß= gabt. Gin Schantwirth ergablte nun unlanaft einem Bunbesgeheimpoligi= ften, bag ein Mann, bem ein Stud aus ber Rafe jehite, ihm eines ber Falfifi= tate aufgehangt habe. Der Beamte gab zwei ftabtischen Detettives bie Beschreibung bes Mannes, wie er fie erhalten hatte. Geftern Abend ftanben bie Bei= ben in einer Schante an ber 2B. North Abenue, als ein Mann eintrat, welcher ber Befchreibung entfprach. Die Boli= giften schöpften fofort Berbacht, ber= hielten fich jedoch abwartend. Der Mann bezahlte bie Beche mit einem Silberbollar. Mahrend einer ber Beamten gurudblieb, um ben Dollar an fich gu nehmen, folgte ber andere bem Mann nach einem benachbarten Lotal, wo er bas Manover wieberholte. Darauf murbe er berhaftet. Er legte ein umfaffenbes Geftanbnig ab; unter Un= berem fagte er, er fei Falfchmunger ge= worben, um fich und feine neun Rinber ernähren gu fonnen, ba fein Ge= schäft schlecht gegangen fei.

Rice wurde bor fünf Sahren wegen eines ahnlichen Berbrechens berhaftet. jeboch wegen Mangels an Beweifen aus ber haft entlaffen. Giner feiner Neffen wurde bamals wegen Beraus= gabung gefälschier Dollarftude beftraft.

Byman verliert feinen Projeg.

Der Schabenerfagprozeg bon Juftin Whman gegen bie Chicago Mafter Blumbers' Affociation, Die Q. Bolff Manufacturing Co. und die Rabmond Lead Co. murbe heute zu Gunften ber Bertlagten entichieben.

Wyman hatte behauptet, ber Ber= band habe ihn auf die schwarze Lifte gefett und baburch bie Sanbler ge= awungen, ihm nichts zu bertaufen. Die beiben verklagten Firmen weigerten fich angeblich, ihm Material zu vertaufen. Daburch foll fein Gefchäft ruinirt morben fein. Mis Entschädigung hatte er \$50,000 geforbert.

Bieht fich gurud.

Der Matter George S. Philipps hat die von ihm organisirte Maisschwänze icon heute gum Abichlug gebracht, inbem er fich mit Denjenigen, bie ihm Mais gu liefern hatten, ber= glich. Der Maispreis, welcher gu Beginn ber Gefchäftszeit auf 49 Cents geftanben hatte, fiel infolge beffen auf 40. Als Philipps feine Operationen begann, hatte er auf 37 geftanben. Man Schätt ben Gewinn, welchen ber junge Spetulant burch feine Manover erzielt hat, auf etwa \$500,000.

Robat des Mordes überführt.

Der vierzehnjährige Richarb Rovact wurde heute vor Richter Tulen ber Ers morbung bon Albert Olfon fculbig befunden und gu einem unbestimmten Termin in ber Befferungsanftalt berurtheilt. Er erftach Difon am 17. September b. 3., bem breizehnten Wiegenfest bes Anaben.

Robad ift bie jungfte Perfon, bie je in biefem County bes Morbes über-

Berden Anflage erheben. Die Großgeschworenen mit der Untersuchung

in Sachen der Zivildienft- Kommiffion

nahegu fertig.

ber biel ermabnten Boligeileutnants=

Brufung vorgetommen fein follen,

nahezu beendet und werden vorausficht

lich, ebe fie fich am Samftag bertagen,

gegen berichiebene Parteien Antlage er-

artige Gefahr broht, werben namhaft

gemacht: Unbib B. Beber und Camuel

Ranter von ber Chicago Crebit Com=

pany und Silfstommiffar Braman

S. Loveleg bon ber Zivilbienft=

Behörbe. Es foll teineswegs aus=

gefchloffen fein, bag ein Strafpecfahren

auch gegen Zivilbienft-Rommiffar Lub-

wig eingeleitet werben wird, ber angeb=

lich noch immer frant ift und verschiebe=

nen Borlabungen, bie feitens ber

Grandjury an ihn ergangen find, nicht Folge geleiftet hat. Auf alle Fälle hat

Ludwig fich in hohem Grabe verbächtig

gemacht, indem er fich als Zivildienft=

Rommiffar bagu hergab, bie Prafiden=

tenftelle in Lobeleg' "Policemen's Pro-

tective Uffociation" ju übernehmen, bie

in Birtlichfeit nichts als eine 3mid-

muble ber Bucherer gewefen gu fein

fcheint. Cbenfo berbächtig war es, baß

Lubwig ben Loveleg, beffen Begiehun=

gen zu ber Chicago Credit Company

ihm wohl nicht fremb gewesen find, bei

ber Zivildienft-Behörbe als Silfs-

tommiffar für Boligei-Brufungen un-

Frl. Anabjohann, bon ber es ge=

beißen hatte, fie fei nach Californien ge=

reift, fand sich gestern nochmals bor ber

Granbjury ein und sagte bort unter

Unberem aus, fie glaube ju miffen, baß

unter ben ftabtischen Beamten, welche

bon ber Chicago Crebit Company Be-

gahlung erhielten, fich auch Sefretar Berfid von ber Bivilbienft-Behorbe be-

funden habe, ber zugleich Chef bon be=

ren Prüfungstommiffion ift. Berfid,

ber im Laufe bes Tages ebenfalls als

Beuge angutreten hatte, räumte ein, baß

er bon ber Chicago Credit Company

Gelb angenommen hatte, betheuerte

aber, bet Firma feine Gegenbienfte ge=

Der frühere Stadtchemiter Mahary

leiftet gu haben.

Mis Solche, benen eine ber-

Die Grofgeschworenen haben heute bie Untersuchung angeblicher Durch= ftechereien, welche in Berbinbung mit

Bei ben republitanischen Barbtlub= Bahlen ift es geftern berhältnigmäßig ruhig zugegangen, aber nur berhältniß: mäßig. In mehreren Warbs tam es gu Spaltungen, in ber 20. Barb betämpfte der Eisfeldt-Flügel die Brunbage=Boing=Fattion mittels eines ge= richtlichen Einhaltsbefehles, in ber 29. wurde ein großes Raufen zwischen ben Bebb= und Duffn=Leuten nur burch bas Ginfdreiten ber Boligei berhinbert, in ber 27. Barb verliegen Alberman Bulff und fein Anhang bas Partei= Sauptquartier, um in ber Rabe ein neues Reich zu gründen, in ber 31. Warb schnaubten bas Bail- und bas Roble=Gefolge einander fehr heftig an, aber wie gefagt: berhältnigmäßig lief Mues in befter Ordnung ab, ju Mord und Tobtichlag wie bor einigen Jahren bei ber Beamtenwahl bes republikani= ichen Rlubs ber 18. Warb, ift es heuer nirgends getommen. Der Rlub ber 15. Warb hat gelegent:

lich ber Wahlversammlung bem Alber= man Raymer ein Rompliment gemacht, inbem es benfelben ber Partei als Mahors-Kandidaten empfahl. In der 22. und in ber 24. Barb hat Berr Graeme Stewart eine gleiche Empfehlung er= halten. 3m Rlub ber 22. Barb murbe bon einem Enthusiaften, welcher in bem Stewart-Beschluß die Auffage bes Senators Buffe an Lorimer und Tanner erblidte, ein Untrag auf Inboffirung Culloms eingebracht. Genator Buffe, bem bas fürs Erfte zu weit ging, ließ aber biefen Antrag borfichtig auf ben Tifch bes Saufes nieberlegen.

Nachstehend folgt bas Ergebnig ber Bablen. Die angegebenen Ramen find, ber Reihe nach, bie bes ermählten Brafibenten, bes Gefretars und bes Gragmeifters. Bo zwei Namengruppen an= gegeben sind, findet eine Bahlbean= ftanbung ftatt, welche ber County= Bentral=Ausschuß zu entscheiben haben

erzählte ber Grand Jury, er hatte bei bem Bibilbienft=Gramen für Die Che= miter-Stelle ben Brufungs-Rommiffar 2B. C. Gamble barauf aufmertfam gemacht, baß ein gewiffer Relfon bei Beantwortung ber Fragen Rotizen be-nutte, bie er sich mitgebracht hatte. Gamble hatte biefer Mittheilung teine Beachtung geschentt, und Relfon fei fpater als Zweiter auf bie Lifte Derer gefett worben, welche bas Gramen beftanben hatten. Berr Gamble, ber hierüber nachher befragt murbe gaf Mahary hatte ihn bei jener Brufung allerbings auf einen Brüfling aufmertfam gemacht, ber eine Gfelsbrude be= nutte, boch fei bas nicht Relfon geme= fen. Er, Gamble, habe ben Betreffenben fofort aus bem Bimmer gewiesen.

Arel Frodin, ein hausmeifter bes Merchants' Builbing, in welchem fich bas Gefcaftlotal ber "Chicago Crebit Co." befindet, gab an, er felber fei am Abend bes 15. Juni in ben oberen Stodwerten bes Bebaubes befchäftigt gewefen und wiffe beshalb nicht aus eigener Unichauung, bag an jenem Tage ungewöhnlich viele Leute in jenem Lotale gewesen seien, boch habe ihm ein anderer Angestellter, Ramens Soben= ftein, barüber am nächften Tage Mit= theilungen gemacht. Sobenftein hatte feine Stelle feither aufgegeben und scheine bie Stadt verlaffen gu haben .-Bolizeifergeant John I. Sonne fagte aus, bag ihm bon ber Chicago Crebit Co., gegen angemeffene Bezahlung, Bilfe beim Boligeileutnants-Gramen angeboten worben fei, baß er biefelbe jedoch abgelehnt hätte.

Auf Betreiben mehrerer Damen bon Coanfton ift eine auf Betrug lautenbe Untlage gegen einen gewiffen 3. B. Johnson erhoben worben, ber fich in Epanfton bon etwa 100 Berfonen Anzahlungen auf photographische Auf= nahmen hat machen lassen, die nie er= folgt find.

Auf Grund eines Staatsgefeges, welches bie Räucherung von Getreibe verbietet, find ber in Dabenport anfaf= fige Dabib Stuhr und beffen Angeftellten Frant Roth und Gus. Bruffell in Anklagezustand versett worden. Stuhr läßt in feinem Speicher gu Weft ham= mond Gerfte mittelft Schwefelbampfen farben. Er behauptet, biefes Berfah= ren fei bon Fachleuten geprüft und als burchaus harmlos befunden worben.

Aury und Reu.

* Die Zigarrenhänbler A. Banaman & Co., 157 Bashington Str., sind im Bundesbistrittsgericht von Schulben im Betrage von \$36,500 befreit worben.

* Albert Grifch und Decar Fiding purben beute in ber Weft Chicago Abe. Boligeiftation unter bem Berbacht hinter Schloß und Riegel geben Materialwaarenhanbler Max Gordon, von No. 644 Milmautee Abenue, ben Milchanbler John Solg, von Ro. 379 Cornell Strafe, fowie ben an Cornelia und Roble Strafe wohnhaften Freb Wagner überfallen und um Baargelb in Betragen von be-giehungsweife \$40, \$25 und \$35 be-

Verbällnikmäkige Rube.

Die Beamtenwahlen der republitanischen Wardflubs gumeift glatt abgelaufen.

Er-Couverneur Aligeld verfichert, er fei friedlich gefonnen.

Meuer Unmarter auf den Senatsfit Billy

Marb. Charles A. Bathler, George A. Bills, 19. Riderion. 3. 6. Strong, Charles Bierjon, E. J. Sans. — M. D. Follansbee, John F. Reijer, 28. R. Pelouze. B. Roble B. Judah, John D. Gall, John C. Cve-4. Davib Codrane, William Samilton, T. DR. Turner, 5. John K. Aunz, Garrett Reiby, Max L. Molff. 6. John A. Bermele, T. J. Jinnecane, L. Aing. T. James B. Cabanaugh, Samuel Streletsky, Chas. Auf. 8. James J. Banfs, Joseph M. Reber, Khilip 8. James 3. Cont., Charles happell, Stanlen Bub-9. Joseph Bidwill, Charles happell, Stanlen Bub-10. Bina R. Carter, E. J.McCarthy, D.D. Scalp. 11. Charles Lichtenberger, Dr. M. M. Sarvey, B. Carter. D. 28. Clart, Somer 2. Galpin, John 3. Bannina. 14. Fred L. Will, Charles B. Beters, Sarry G. Reais. 15. James Repbid, Beter B. Olfon, Jofeph F. 16. Robert C. Buffe, S. Baldman, J. S. Maday. 17. Albert Oberndorf, Fred E. Eridjon, Louis Naftengo. 18. Manerb Samilton, Billiam P. Duefenberg, Frant Scholz. 19. Billiam G. herrmann, James Abern, Abolph Derrmann.
23. B. F. Clettenberg, Samuel E. Gridfon, B. G. Johnfon. B. Johnson. 21. George S. Woods, Dito B. Debel, Genth

miller.
20. George Kemler, Joseph D. Duhn, Otto F. Bermich.
24. Oscar Hebel, Dr. A. R. Hall, Beter Abler.
25. Louis D. Robh, James P. Andrews, Alfred D. Billitton. B. John G. Fichter, henry Bottgieger, Charles McRinley. 27. Dermann Breidt, Dart A. Foote, Frant Cof-nberrb. - Frant C. Lewis, Chas. Aepli, Otto 27. Dermann Steine,
fenberth. — Frant C. Lewis, Chas. Aepli, Otto
Meister.
A. T. Devenish, H. G. Hopkins, D. W. Adermann. — Thomas Saple, Thomas Goldworthy, William McRenno.
29. B. G. Callaghon, August Cichermann, Chas.
Jierloth — Thomas J. Healy, Daniel J. Sweney,
R. J. Murdhu.
30. Roy O. West, John B. Utefch, Alfred Johnsian. fon. 31. Albert J. Fifber, Darry Q. Dabis, Billiam Clemens. — A. F. Walther, Darry G. Sabben, Dar-

Balton. . Edwin W. Sims, E. E. Erstman, Charles

35. 3. S. Cooper, R. F. Linn, jun., Thomas M. Er = Souverneur Altgelb hat auf Befragen ertlärt, bag er fich nicht beranlaßt fühle, Mayor Harrisons etwaige Aussichten auf einen britten Amtstermin durch eine unabhängige Randi= batur feinerseits zu gefährben. Db er biefen 3med auf anbere Beife gu er= reichen suchen wird, läßt er ungesagt, boch wird man schwerlich fehlgehen, wenn man bas als ficher annimmt. -Altgeldeift "ein guter haffer," und bon einer Aussohnung, bie zwischen ihm und bem Burgermeifter ftattgefunden batte, ift nichts ruchbar geworben.

Innerhalb ber bemofratifchen Bartei=Organisation bilbet gegenwärtig bie Reorganifation bes Staats=Bentral= tomites ben hauptgegenstand bes Intereffes. Dr. Balter Batfon, ber bisherige Borfiger bes Musichuffes, be= wirbt fich um Bieberermahlung, und er wird in biefem Bestreben bon ber Barrifon=Burte=Majdine unterftiigt,

biefer Runft, arbeiten mittlerweile in ber Stille an ber Ausführung ihrer Blane. Ob fie ihr Ziel erreichen merben, ift allerbings fchwer zu fagen, benn bie Schwierigfeiten, mit benen fie gu tämpfen haben, find nicht gering.

Bezüglich ber tommenben Bundesa fenatoren-Bahl heißt es jest, bag herr R. B. Patterfon von ber "Tribune" mit ben herren Cullom und Dates Unterhandlungen angeknüpft hat, burch welche er für sich bas Ziel zu erreichen hofft, welches fein verftorbener Schwiegerbater, Joseph Medill, vergebens er= ftrebt hat. herr Patterfon will fich berpflichten, Die Randibatur Culloms für Wieberermählung und bie Bermal= tung, welche Gouverneur Dates bem Staate geben wird, in feinem Blatte gu unterftugen, fofern biefe beiben Ber= ren fich bagu berfteben, in zwei Jahren bon jest ihn jum Rachfolger bes Gena= tors Mafon machen gu helfen. Diefe Anwartschaft Battersons auf ben näch= ften frei werbenden Illinoiser Sig im Bunbes = Senat erfüllt brei andere Chicagoer herren mit Rümmerniß, bie fich ebenfalls auf befagten Gip Soffnung machen, nämlich bie herren 28m. Lorimer, Charles G. Dames und Rich= ter Hanech.

Beute Nachmittag foll es fich entcheiden, ob mahrend ber nächften gwei Sahre im Counthrath fechs ober nur fünf Demotraten Git und Stimme haben werben. Geftern find bem Demotraten hulsman, beffen Ermahlung gum Mitgliebe ber Behörbe in Frage fteht, zehn Stimmen abgeschrie= ben worden, bie man ihm im 22. Begirt ber 10. Warb irrthumlich freditirt hat= te. Damit ift Sulsman auf einen Standpuntt heruntergebrudt morben, wo er nur noch 24 Stimmen mehr als ber republifanische Ranbibat Berr= mann hat und nur 6 Stimmen mehr als ber Republikaner Ahrens, beffen Erwählung ichon jest unaweifelhaft icheint. Run foll Countyrichter Carter heute entscheiben, ob im 7. Begirt ber 34. Ward Hulsman und ben anderen be= motratischen Ranbidaten für ben Counthrath ohne Weiteres je 60 Stimmen abgeschrieben werben tonnen, bie man ihnen aus Berfehen ju biel gegeben. Daß in bem Begirt gegen 60 Stimmen mehr in die Liften eingetragen worben find, als abgegeben murben, fteht feft. Bon republitanischer Ceite wird behauptet, ber Frrthum fei ausschlieglich ben bemofratischen Ranbibaten zu aute getommen. herr Golbgier, als Bertreter ber bemofratischen Intereffen, will bas jedoch nicht zugeben und wird auf alle Fälle bagegen Bermahrung einlegen, bag bie verlangte Abschreibung vorgenommen wird, ohne bag man fich borher burch Nachzählung und genaue Sichtung ber Stimmzettel über ben wirklichen Sachverhalt Gewißheit ber-

Dantfagungstag.

Alles mit Vorbereitungen für das jährliche

festeffen beschäftigt. Der Dantfagungstag, beffen Jeier bornehmlich aus einem großen Festeffen besteht, bei welchem ber nationale Buter Die Sauptrolle fpielt, fteht bor ber Thur. Un ber South Water Straße hat man in ben letten achtundvierzig Stunden unter Hochdruck gearbeitet, um ben verdoppel= ten Anforderungen ju genügen, welche bei folder Gelegenheit an biefe Speife= tammer Chicago's gestellt werden.

3mifchen ben "Fußball-Teams" ber verschiedenen Hochschulen werden mor= gen gur Feier bes Tages Die üblichen Rämpfe stattfinden, und die Eltern ber Theilnehmer werden am Abend beson= bere Urfache zu banten haben, wenn ihre Jungen mit halbwegs heiler Haut bavongekommen find.

In gahlreichen Rirchen findet mor-Dankgottesbienft ftatt; hofpitalern, Altersverforgungs stalten, Baifenhäufern, ja felbft in ben Befängniffen und Strafanstalten merben besondere Bortehrungen getroffen, um ben Infassen einige frohe Stunden zu bereiten. Die Schulberwaltung hat, aus Rudficht auf bie Anftrengungen, benen bie meiften Schüler morgen ihren Magen aussehen werben, bieBer= fügung getroffen, daß am Freitag ber Unterricht ausfallen folle, bamit ber Rachwuchs nicht in ber Berbauung ge= ftort werbe.

* 308. Olish und Edward Piging, Anaben im Alter bon 15 Jahren, geftanben heute im Marwell Str.=Polis zeigericht, baß fie Nachbarn Geflügel ftahlen und es jum Theil an einen gemiffen Frant Blaba bertauften, ber ibnen eine Diebeslaterne angeboten und fie aufgeforbert habe, noch mehr zu ftehlen. Blaha leugnete bies. Das Berhor wird übermorgen fortgefest merben.

Das Better.

Man lege ber Bestellung 15 zwei-Cents Briefmarten bei nub abdreffire

Schieficule au Rofersberg,

ähnlichen, burch ben Rudftog betrie=

Grengen, bie bie Brauchbarteit bes Ge=

Sige, bie bem Schüten bie Finger hef-

langerem Schnellfeuer ben Lauf be-

rührt, Die aber bie Geftalt bes Laufes

noch nicht verändert und auch die Bas

trone im Schieflager nicht entzündet.

Hat sich bas Selbstlade = Gewehr tech=

nifch auch als bolltommen erwiesen, fo

SAPOLIO

den Gebrauch von

K. W. KEMPF, Foreman Bros. Schiffstarten

ju billigften Breifen. Begen Ausfertigung von

Bollmachten, notariell und fonfularifd,

F Erbichaften, Boraus baar ausbezahlt ober Borfout ertheilt, wenn gewünscht,

wendet Gud bireft an Konfulent K. W. KEMPF. Lifte von ca. 1000 gesuchten Erben in

meiner Office. Deutsches Konsular= und Rechtsburean.

84 La Salle Strasse.

Ronful B. Clauffenius.

Grbichaften Vollmachten 300

unfere Spezialist.
3n ben letten 25 Soren haben wir über 20,600 Eibschaften regulirt und eingezogen. - Borichiffe gewährt. Berausgeber ber Bermifte Erben Diffe", nach amts lichen Quellen jufammengefiellt. Bechfel. Poftablungen. Fremdes Geld.

Morddeutschen Llond, Bremen.

Melteftes Deutsches Inkasso=, Notarials- und Rechtsbüreau.

Chicago. 90-92 Dearborn Strafe. Conntags offen bin 9-12 ubr. bbfa.

Schiffstarten

Deutschland, Defterreig, Schweis. Beldfendungen durch Dentiche Reichspoft.

Vollmachten Erbschaften prompt eingezogen. - Borfduß, wenn gewünfct. Deutsches Consular- und Rechtsbureau.

185 CLARK STR. Office-Stunden bis 6 Uhr Abends. Sonntags 9 bis 12 Uhr Borm. 25oft*

Cie Gle Transatlantique

Frangofifche Dampfer-Linie. Alle Dampfer biefer Linie maden bie Reife regelma-fig in einer Moche. Schnelle und bequeme Linie nach Sabbeutichland tab ber Schweig. 71 DEARBORN STR. Maurice W. Kozminski, Seneral: Mgent



FABRIKANTEN H. Underberg-Albrecht Rheinberg am Rhein, Man verlange ausdrücklich

UNDERBERG-BOONEKAMP

Siders Beilung aller fatarrhali-**AREND'S**

Bin guberläffiges Startungsmittel für Rerven, Magen,

Leber, Rieren, etc. ewirfit Wunder in allen Sallen von Sowade, Mintarmuth, etc. Gine Dofie per Tag erhöht bie Bebenetraft und bertreibt alle Mattigleit. Grine gute Birtung macht fich bereits in wenigen Zagen

\$1.00 per Flaiche. Arend's Drugstore, MADISON STRASSE, ECKE 5. AVENUE.

Reelle Druckfachen billigh, beutich u. eng-ligh bei Honey Gund Ung. 5.82 Wekstr.

Banking Co.

Silbost-Ede LaSalle und Madison Str. Rapital . . \$500,000 Heberichuß . \$500,000

EDWIN G. FOREMAN, Prafibent. OSCAR G. FOREMAN, Bite-Braffbeni GEORGE N. NEISE, Raffites,

Mugemeines Bant : Gefdaft. Ronto mit Firmen und Bribate perfouen erwünfct.

Geld auf Grundeigenthum gu verleihen. miniam

Eugene Hildebrand,

A. Holinger & Co., Hnpotheken-Bank. 165 WASHINGTON STR.

geld zu 5, 52-und 6 pCf. auf Grundeigentoum Verzügliche erfle gold-Morigages in beliebte gen ftets borrathig. mals, fa, mo, mi, bm

Wm. G. Heinemann & Co.

Geld 31 verleihen! 3u beftem Bins-Raten. Genaue Ausknuft gerne ertbeilt. Diboja, bw

WESTERN STATE BANK Rerbiveft:Ede Laballe und Bafbington Str. Allgemeines Bank - Gefchaft. 8 Prog. Binfen bezahlt im Spar-Deptmt. Geld ju verleihen auf Grunbeigenthum.

Greenebaum Sons, Bankers, 83 u. 85 Dearborn Str. Geld American Ber baben Gelb jum Berleihen an hand auf Chicagoer Grunderigenthum bis zu irgend einem Bertragt uben nied tig ber berteihen.
Bertragt zu ben nied tig zing.
Bechiel und Kreditöriefe auf Europa.

Erfte Sypotheten ju verlaufen.

E. G. Pauling, 132 LA SALLE STR. Geld gu verleihen auf Brund. eigenthum. Erfte Sypothefen zu verkaufen.

Reine Rommiffion. H. O. STONE & CO., Unleihen auf Chicagoer 206 LaSalle Str. verbeffertes Brundeigenthum. 4 Teleph. 681., Er

Der große Möbel-Laden!

THE -Big Furniture Store,

416-418 - MILWAUKEE AVENUE - 420-424 Bir berfaufen bie besten Maaren gu niedrigsten Baargelde Breijen. Giferne Bettstellen, Tijde, Siuble und Shautelfuble, Couches, Barlor: Ausstattungen,



Diefe bubice Coud, in affortirten far- \$5.50 ben bon Belout nur Bir 53.75 bis \$35.00 bet Stud. Rommt und bejucht uns. Unfere Bagren find fammtlich neueften Styls und hochmobern.

Straus & Schram, 136 and 138 W. Madison Str.

Bir führen ein bollftanbiges Lagen von Möbeln, Teppiden, Gefen und Haushaltungs-Gegenständen, bie mir auf Abgahlungen von 81 per Boche

ober 84 per Monat ohne Binfen auf Roten verfaufen. Gin Befuch wirb End übergen. gen, bag unfere Preife fo niebrig als bie

Sconomy Bump.... \ \$3.25 p. Conne Geonomy Rut Befte Qualitat Bolles Gemidt. **ALWART BROS.,**

Stadt-Office: Jimmer 402, 215 Dearbornft. Leichdon: Garction 1280. Parb-Offices: 278 Dahten Straße; Leiephon, Rord St. Lincoln Abe. und Gerndon Ctraße. Leiephon, I. B. 188.



Dawfon's rafder Umfdwung:

Bebeutenb ichneller - als feinerzeit unfere meiften weftfichen Bergbauers Städtchen - soweit fie überhaupt am Leben geblieben finb - fceint fich Damfon, im canabifchen Theil von Alasta, in eine gang moberne civilifirte Stadt gu bermanbeln! Dies mirb me= nigstens in einem neuerlichen amtlichen Bericht bes ameritanifchen Confuls bafelbst, McCoot, ber mancherlei Inte-reffantes über bie Entwidlung bes Duton-Diftritts bietet, bestimmt berfichert. Der Conful entwirft im De= fentlichen folgenbes Bilb von Dawfon City ber Gegenwart:

Das heutige Damfon bilbet einen höchft bemertenswerthen Gegenfat gu bem Dawfon bon 1898, bem einzigen, bas bie meiften Amerifaner bis jest tennen. Bor zwei Jahren trug bier noch fein Menich, außer vielleicht bie Richter mahrend ihrer Amtsthätigfeit, ein weißes bemb. Golbfuchenbe Bergbauer, jeber mit feinem Baden auf ben Ruden, brangten sich allenthalben in ber Stabt. Die Stragen waren bie reinften Schlammlöcher, und bis Bohnungen bementfprechenb. Welch' an= beres Bilb in jegigen Tagen! giemlich Rebermann fleibet fich beute hier ebenfo, wie man es in ben Stabten ber Ber. Staaten gewohnt ift, ein Mann mit belabenem Ruden ift ein höchst ungewöhnlicherAnblid, und man fann mit blanten Schuben getroft burch bie Stabt laufen, ohne biefelben beschmugen gu müffen.

Leben wir hier überhaupt in Mlasta? Man möchte es fast gang vergeffen, und bem Fremben wird es ungläublich vorkommen. Ber frisch hierher tommt, für ben sieht Dawson jebenfalls gar nicht mehr wie eine Berg= bauer-Stadt aus, fonbern wie ein bluhenbes Sanbels-Centrum tief in ber Culturwelt, mit Reihen prächtig auß= gestatteter Läben, fehr guten, soliben Lagerhäufern und Werften, guten Ho= tels und elettrifch beleuchteten Stra-Ben. Und um Neujahr follen wir hier gar eine elettrische Bahn triegen. Das nennt man mobernes Fortschritts=

Tempo. Biele neue Saufer werben gebaut, und zwar recht gebiegene, wenn auch nur Fachwert-Saufer. Die öffentlis chen Schulen erfreuen fich bereits eines ftarten Besuches. Obwohl während Diefes Commers über eine halbe Million Dollars für neue Gebäube berausgabt worben ift, gibt es gegenwär= tig in Dawfon weniger Saufer gu ber= miethen, als gur Beit, ba es noch eine Beltstadt war. Jeben Tag tann auch bie birecte telegraphische Berbinbung mit Bancouber und Bictoria, B. C., eröffnet werben; folderart bermeibet man bann bie Bergögerung burch bie Dampfer, welche bie Botichaften erft bon Seattle ober Bancouber nach Staguah beforbern.

Es tommen mehr Leute, als wegge= hen, obwohl es auch nicht an Ent= täuschten fehlt, und man tann fagen, baß Dawson gegenwärtig überfüllt ift! Dehrere Sundert find bon Rome gu= rudgetommen, wo fie "bie Nafe voll ge= friegt haben", und wollen Dawfon au ihrem fünftigen Beim machen. Wie man bort, wird bie canabische Regie= rung jeben Bergbauer = Unfpruch, mel= cher burch Berfall ober fonftwie an fie jurudgefallen ift, in Dawfon berfteigern laffen, und breißig Tage barnach follen alle nicht vertauften Stude für neue Locirungen offen ertlärt werben. Bergbauer=Löhne betragen jest etwa \$4 ben Tag. Die Golbforberung hat fich gesteigert, tropbem ber burch= schnittliche Werth ber bearbeiteten Riefellager ftetig gurudgegangen ift; benn bie Betriebstoften find ebenfalls bebeutenb guriidgegangen. Ohne 3meifel hat früher bas Gambeln viel bagu beigetragen, bie Entwidlung biefer Ge= genb aufzuhalten; aber bamit ift es im früheren Sinne ebenfalls borbei. Beränderungen, wie Dawfon fie in ben zwei Jahren burchgemacht bat, fteben für einen folden Zeitraum beinabe beifpiellos ba.

- Mus junger Che. Gie: ,Bas effen wir benn morgen, Manne?" Er: "Mir egal. Rur nichts -Getochtes!"



Man gebe Acht!

Benn man fich nicht mit bem

Unreines Blut

Die unausbleiblide Folge fein.

Br. August König's Hamburger Tropfen

peinigen ben Magen und bas Blut, und bas Refultat wird eine ball-

Die Unthaten in Schauft.

3 Monate Behandlung Ohne Bezahlung. Sof gunachft flüchtete, und ber jest nach ben Angaben Libungtichangs Man schied tein Geld. Legen Sie der Bestellung fünizehn Sents Briefmarten bei für Borto, Steuermarten, Berpadung etc. Wie senden Jonen sofort einen vollschabigen beimonatschen Borrath der unübertrefflichen "Men-ied Kombinationskur" ver Bost vortofrei. Ihnen gestatend die Nittel eine bestimmte Zeit lang zu gebrauchen und wenn Sie dann ihrerzeugt sind, das diese Rediginen Sie vollschaft zu der Verlagen und der Verlagen gentliche Bestaltreis den Katon ihr die volls zweiner vollschaft und der Verlagen gehrauchen Neb an nicht vollschaft und voll

ST. CLAIR MED. INSTITUTE, 367 First National Bank Bldg.. MILWAUKEE, WIS 12nco, fon, mo, mi, fr, 6m Das fdwedifde Gelbftladegewehr. Die Baffen = Induftrie hat bereits Piftolen geschaffen, bie fich felbft laben, fo lange ber Patronenborrath im Magagin reicht. Gin Gewehr, bas an praftifcher Bermenbbarteit, Treffficherheit und Ginfachbeit eine guberlaffige Kriegswaffe fein tonnte, gab es bisher aber noch nicht. Das fchmebi= fce Gelbftlabegewehr ift nun nach bem Urtheil bes Borftebers ber ichmebifchen Oberfilieutenants Lemchen, eine Waffe, bie bie Mufgabe loft. Beim Maufergewehr muß jebe Patrone burch befon= bere Sanbariffe in's Schuklager aes bracht werben; bas fcmebifche Gemehr, außerlich bem ichmedifchen Mauferge= wehr fehr ähnlich, labet fich felbft ohne Buthun bes Schühen. Ift einmal bas Magazin gefüllt, fo braucht ber Schühe nur gu gielen und abzubrüden unb tann ichießen, fo lange ber Batronen= borrath reicht. Dag baburch bie Feuers gefdwindigfeit größer wirb, als wenn ber Schüge erft jebe Patrone einzeln in ben Lauf beforbern muß, ift flar. Die Borrichtung jum Gelbftlaben wird, wie beim Maximgewehr und anderen ben; baburch bag ber Rudftog auf biefe Beife nühliche Arbeit verrichtet, wird er bem Schügen weniger fühlbar, bin= bert also nicht das sichere Zielen. Die Treffsicherheit bieses Selbstlabeges wehrs soll in jeder Hinsicht befriedigen. Die Erhitung bes Laufes bleibt felbft nach einer größeren Schußzahl in wehrs nicht beschränten, ber Lauf wird awar heiß, aber bie Erhitung foll nicht über 120 Grab C. hinausgehen, eine tia berbrennen würbe, wenn er nach wird feine Brauchbarfeit als Rriegs= gewehr jeboch immer noch bon ber Schießfertigfeit und Feuerdisziplin ber

Durd Coonheit hynotifirt.

Truppe abhängen.

In ber photographischen Abtheilung ber Weltausftellung in Paris fpielte fich biefer Tage ein etwas eigenthümli= der Borgang ab. Bor bem lebensaros Ben Bruftbilb einer ungewöhnlich fconen jungen Dame ftand in Bewunde: rung verfunten ein biftinguirt getleibe= ter herr mit füblandifchem Inpus. Wie in einer Bergudung ftarrte ber Frembe bas bezaubernbe Mabchengeficht an. Mehrere in ber Rahe befinb= liche Berjonen waren bereits auf ben fonberbaren Schwarmer aufmertfam geworben und beobachteten ihn mit amufirtem Lächeln. Blöglich aber ber= manbelte fich bie lächelnbe Miene ber Bufchauer in ben Ausbrud fprachlofen Staunens. Ginige riffen fogar bor Ueberrafdung Mund und Augen auf und boten fo einen nicht minber ergog= lichen Anblid wie eben noch ber in bas Bilbnig bernarrte junge Mann. Diefer hatte nämlich, ohne fich nach etwaigen Zeugen umgufeben, hoch gelangt und bie Photographie bon ber Wand genommen. Im erften Moment glaubte man, ber Bewunderer bes Portraits wolle biefes nur in nächfter Rahe betrachten. Das geschah auch; bann aber ftedte ber herr bas große Bilb sans façon unter feinen Ueberrod unb manbte fich bem Musgange gu. Run tam Leben in bie berblüfft baftebenben Ummefenben. Man eilte bem Räuber nach, hielt ihn fest und überlieferte ihn einem Schutmann. Bor ben Boligeis richter geführt, ber ihn feiner gefetwi= brigen handlung wegen gurRebe ftellte, ertlärte ber fich als Rechtsanwalt Dominico Begoraro aus Floreng legiti= mirenbe Berhaftete, bag er felber gang entfest über fich fei. Er tonne gu feiner Entichulbigung nur anführen, baf ihn bie munberbare Schonheit bes Portraits hopnotifirt haben muffe, ba er ber Berfuchung, bie Photographie mitzunehmen, nicht zu wiberfteben ber= mochte. Der Umftand, bag er - nach Musfage ber Mugenzeugen - fich in ber That wie ein Beiftesabmefenber benommen hat, fpricht gu feinen Gun= ften. Signor Begoraro befinbet fich in glangenben Bermögensberhaltniffen. Aller Wahricheinlichkeit nach wird ber fconheitstruntene Italiener mit einer

milben Strafe babontommen. - Unnöthig. - Erzieher: "Gert Baron, immer arbeiten; Arbeit abelt ben Menichen!" - Baronsfohnchen: "Bogu, wir find ja fcon abelig!" - Seines Bollens wirb man am

fcmerglichften inne, wenn bas Ronnen anfangt aufzuhören. - Richt bie Ginrichtung-bie Gaftlichfeit macht ein Saus fcon.

Erfältung in einem Zag zu beilen. Rehmt Lagative Bromo Quinines Tablets. Alle Apotheter retourniren bas Geld, wenn fie berfagen. G. 2B. Grove's Unterfcrift auf jeber Schach-

Die Ermorbung ber Miffionare und eingeborenen Christen in Schanst wird betanntlich bem Gouverneur Dubsien gur Laft gelegt, bemfelben, in beffen Residenz Taiquenfu sich ber kaiserliche Gelbftmorb berübt haben foll. Gin angebrich burchaus glaubwürdiger Mugenzeuge schilbert jest im "Oftafiat. Bloyd" bie Unthaten in Schansi folgen= bermaken: Die Unruhen begannen mit ber Er-

morbung ber Miffionarinnen Frau-

leins Church und Sewell in Sibiaoih=

fian am 28. Juni. Boger hatten bas Miffionshaus umzingelt, weshalb bie Bewohner zu bem Magiftrat bes Ortes um Gilje ichidten. Diejer tam felbft, ertlarte jeboch, baf feine Truppen nur jum Schute ber Chinefen, nicht aber für Miffionare ba feien. Dann ging er fort, und alsbalb fielen bie Borer über die wehrlosen Frauen her, entflei= beten fie und ichlugen fie tobt. Bas bie armen Beiber gelitten haben muffen, tann man fich leichter benten als beichreiben. Gine gange Stunde lang waren fie ben Scheuflichteiten ber Boger preisgegeben, ehe fich ber Tob ihrer erbarmte. Rachbem bas Saus ausge= raubt morben mar, fehrte ber Magi= ftrat gurud und ließ bie Leichen begra= ben. Un bemfelben Tage murbe bas haus bes Miffionars Stotes in Tai= nuenfu bon Golbaten angegriffen. Er und feine Mitbewohner, Die bemaffnet waren, bertheibigten fich eine Beile, als fie aber mertten, bag bie Golbaten bas Saus in Brand gu fteden fuchten, fiohen fie durch eine hinterthür nach bem hause bes englischen Miffionars Farthing. Unterwegs hatte fich ein weibliches Mitglied ber Miffion Stotes, ein Fraulein G. Coombs, berirrt und wat ben Solbaten in bie Sanbe gefallen, die fie querft mighandelten und bann in bas brennenbe Saus marfen. Sammiliche protestantificen Diffionare fanben fich in herrn Farthing's haus zusammen und blieben bort, bis fie am 9. Juli nach bem Damen bes Gouberneurs Dubfien gebracht murben, angeblich um fie burch eine Dillitar= escorte nach Tientfin bringen gu laffen. Die Ramen biefer Miffionare maren: herr und Frau Stotes, herr und Frau Simpson, gerr und Frau Bennon und zwei Rinber, herr und Frau Farthing und mehrere Rinber, herr und Frau Dr. Wilfon, herr und Frau Dr. Gobitt, Berr und Frau Dr. Biggott, Rind und Goubernante. Diefelben gehörten berschiebenen Diffionen, bie über bie Proving Schanfi zerftreut finb, an. Much bie englischen Diffionare bon hunhang warteten als Gefangene, in Eisen gelegt, im Pamen, wo jest nicht weniger als 30 Diffionare versammelt waren. Sobald fich bie Thore hinter ben Unglücklichen geschloffen hatten, fielen bie Boger wie die Wilben über fie her, um fie gu morben, während bie Solbaten bes Gouverneurs Wache hielten, bag feiner entfommen foute. Die bie Mermften ftarben, ift nicht befannt, ben fpater auf ber Damenmauer ausge= ftellten Röpfen nach zu urtheilen, hatte man fie mit bem Schwerte hingerichtet. Un bemfelben Tage wurben 10 fatholi= iche Miffionare und 40 eingeborene Chriften in einem anberen Theile ber Stadt getöbtet. Um 6. Juli griffen 300 bis 400 Borer, bie rothe Turbane Miffionare, Clapp unb Frau, Williams

und Davis und bie Frauleins Bird und Partribge, bertheidigten fich Unfangs mit Feuerwaffen, wurden aber fpater überwältigt und getöbtet. Auch 100 eingeborene Chriften fielen ber Morbs luft gum Opfer. Das lette Gemetel fand in ber Nahe bon Denchoufu am 15. August statt. In ber bortigen Miffion befanden fich gur Zeit die Mif fionare Price und Frau und Rinb, Ut mater, Frau und zwei fleine Dabchen, Landgreen und Frau und Fraulein Elbreb. Der Magiftrat bes Diftricts hatte bersucht, biefe Leute zu schonen, ba fie ftets nur Gutes gethan hatten, und felbft als ber Brafect feines Rreis fes ihm befahl, biefelben auszutreiben, berwandte er fich noch einmal für fie bei ihm. Der Prafect, ber eben erft bon Dübfien ernannt morben, beftanb jeboch barauf, bag man bie Miffionare, bon einer militarifchen Escorte begleitet, nach Tientfin bringen laffe. Go brach benn die kleine Gesellschaft am 15. Aus guft - bem Tage, ba bie Berbunbeten in Beting einzogen - begleitet bon 20 dinefifden Golbaten nach Tientfin auf. Gie hatten jeboch taum 20 Li guruge legt, als man gewahr wurbe, bag weis ter hinaus eine andere Truppe bon Solbaten auf bie Reifegefellichaft wartete. Cobalb ber Ort, mo biefes Las ger ftanb, erreicht war, hieben bie Golbaten auf ein gegebenes Zeichen auf bie wehrlofen Guropaer ein, bis beren Blut in Lachen auf ber Erbe ftanb und ihre Rörper auf's Scheuflichfte berftummelt waren. Der Gingige, ber enttam, ift ber Mann, ber biefe Gefdichte in Tientfin erzählte. Er fah es nicht felbft mehr mit an, aber Andere ergählten ihm, bag bie Soldaten bie fürchterlichften Schandthaten an ben europäischen Frauen verübt haben, ehe fie ber Tob

worben fein. Das befte Beigbrob ift bas "Marbel Brob" ber Wm. Schmibt Bafing Co.

erlöfte. Gine große Angahl von Dif-fionaren, bie fich in bie Berge fluchte-

ten, follen einzeln bon Bogern ober

Solbaten abgefangen und ermorbet



30tägiger Versuch frei.

eine neue und erstaunliche Entbedung Beber ichwache, nervole ober entfräftete Mann follte fie veriuchen.

Bird zu einem foftenfreien Berfuce auf 30 Zage verfandt, fo daß Alle bas munber bare Gefühl wiedererlangter Rraft er: fahren mogen - ohne Roften.



Bornehme Gauner. Reapel hat die Specialität, bon Beit au Beit nachauweisen, baß hohe Titel nicht bor Gaunerftreichen ichugen. Diesmal hanbelt es fich um einen Provingialrath Ramens Rubinacci. Dies fer hatte gufällig erfahren, bag eine Dame beimlich mit einem Sauptmanne berlobt fei, ber ju zwei Monaten Fes ftung verurtheilt worben war; barum ging er gu ber betreffenben Dame und berfprach ihr bie Rettung bes Gefanges nen. Er fenne ten Abjutanten bes Diviftonstommanbeurs, und mit Gelb laffe fich vieles machen. Ginige Tage barauf ericien ber Commanbatore (Comthurritter) und Provingialrath wieber bei ber Dame und erflärte, fein Mbjutant habe in ber nacht eine große Summe im Spiel berloren, ju beren Dedung ihm nod, fünfhundert Lire fehlten. Darauf habe er, ber Provingialrath, ihm breibunbert borgefchoffen, wie porgezeigte Quittung beweise, fie moge alfo bie fehlenben zweihunbert geben, ber bantbare Abjutant murbe bann ben Berlobten befreien. Die Danie betheuerte, bas Gelb nicht gu haben. "Aber Gie muffen boch Jumes fen, Rleiber ober Bafche haben, bie man berfegen fann!" erwiberte ber herr Rath und ging berftimmt bon bannen. Die Dame tonnte unterbeffen nicht schweigen und so erfuhr auch Abjutant Bulgarini von ber ichonen Rolle bie ihm ber Rath zuertheilt hatte, und er befichloß mit einigen Freunden, ben Betrüger gu entlarben. Die Dame fdrieb bem fauberen Beren einen Brief, in welchem fie ihn jum Empfange ber zweihundert Lire beftellte. Der Rath und Comthurherr tam und wurde in feiner Unterrebung nach altem Romöbienrezept bon zwei berftedten Beugen belaufcht, bie auf ein Stichwort herbortraten. Der Rath fant auf bie Rnie, gitterte, bebte, flehte - Alles umfonft. Er mußte einen Rebers unterschreiben, in welchem er alle Berbachtigungen bes Abjutanten Bulgarini gurudnahm. Um Abend erfchien biefes Schriftstud in ben Beis

Fabrylan . Menderung der Baltimore & Chio Bahu. Bom Conntag, ben 25. November 1900, ab treffen Büge ber Baltimore & Ohio-Bahn in der Grand Central Baffagier-Station, Sifth Abe. und harrifon Str., ein und fahren ab wie nachftehend angeführt: Rach Bafhington, D. C., Baltimore, Philadelphia und Rew Jorf, 10:10 Borm., 3:30 und 8:00 Rachm. täglich. Pittsburg, 3:30 und 8:00 Nachm. täglich. Cleveland, 8:00 Rachm. täglich, 10.10 Borm. täglich mit Ausnahme bon Conniag. Wheeling, Zanesville, Newsark, Columbus und Zwijchenpuntten, 19:10 Vormittags und 7:00 Abends täglich. Lotalzug nach allen Buntten an ber Chicago Divifion 7:15 Borm. toglich, ausgenommen Sonntags. Zige treffen ein wie folgt: Bon New York, Philadelphia, Balti-more und Washington, D. C., 6:50 und 9:00 Borm. täglich, und 9:15 Abends tag: lich. Bon Bittsburg 6:50 Borm. und 9 Uhr Borm. täglich. Bon Cleveland 6:50 Borm. und 9:00 Borm, taglich und 9:15 Abenbs täglich mit Ausnahme von Conntag. Mbeeling, Janesville, Newart, Columbus und zwijchenliegenden Luutten, 6:50 Borm. und 9:15 Abends täglich. Bon Lofal-Bunften an der Chicago Divifion, 5:15 Radm. tag: fich, ausgenommen Sonntags. An allen Tidets erfter Rlaffe, bie Bia ber Baltimore & Ohio-Bahn fauten, wird ein Aufenthalt von gehn Tagen in Washington, Baltimore und Bhiladelphia gewährt. Tidet-Office, 244

worhen.

Invigorator Brawing Co.

DR. SCHROEDER

Freunden u. Wefannten zu gest. Beachtung, das Dr. J. Sag (die lehten 23 Johre in Crete, No., praktigirend, eink De. Les Beardorn Str., Jim me 4008, eine Office eröffnet zur Bezaubung üler dronischen Krankbeiten. Sprechtunden soglich von 10-3, außgenommen Sannlags. 1410,mmsa,1m

Gifenbahn-Jahrplane.

Ridel Plate. - Die Reip Dort, Chicago unb Et. Louis-Gifenbahn.

CHICAGO GREAT WESTERN RY

Gifenbahn-gahrplane.

Chicago und Rorthwestern Gifenbahn.
Tidet-Offices. 212 Glart . Strage. Tel. Genthal 7
Dafley Abe. und Bells-Strafe Station.
Abfahrt. Anfus
"The Colorado Degial", Des- *10:00 2m *8:30 9
Moines, Omaga, Denver.
Des Mpines. C. Bluffs. Dmaha 6:80 Rm '7:48 1
Salt Late, San Francisco. 10:30 Rm 9:30 1
Los Angeles, Portland) *8:30 9 Denber Omaha, Gioux City *10:30 Bm *7,42 9
4 * 5 30 Wine *4-55 8
Stone atth. Summer () . 8-30 april 48-00 d
Des Dioines 1 10:30 9m *8.30 9
Mafon City, Fairmont, Clear * 5:30 Rm *7:43 f
Rafe, Barfereburg, Traer (210:20 Rin +8:30 9
Rorthern Jowa und Sarotas : 5:50 98m 79:08 1
Blad Dills und Deadwood "10:30 Rm "7:42 % Duluth Limited "10:00 Am "7:90 %
Duluth Limited
Sanckhille Wahifan 6:20 But 12:25
Gau Claire 10:15 9m 9:45 9
Dinona, La Groffe, Dlabifon + 9:00 Bm +6:06 3
Winong, Ba Groffe und Wes (+ 3:00 Rm +9:40 9
ftern Minnefota 10:15 Rm 7:00 1
Fond Du Jac. Olhtofh, Ree † 9:00 Im †6:10 9 nab. Appleton, Green Bay †11:50 Dm †1.15 ?
Ofbloid, Appletau 3ct 5:00 Rm '11:10 9 Green Bab und Menominee k 8:00 Rm +4:10
Withfamb foundate Maffattrate I & Bills Street #7-18 5
Fronwood H. Stdinelander. 1 3.79 700 Time
Distois, G. San, Menominee a 2:00 1m jeino
Marquette u. E. Superior. f " 8:00 mm "7:00 1
Green Bay, Florence Gurlen *10:30 9m *7:30
Davenport, Rod Jelanb-Mbf. 10 9m., +12:85 %:
*10.30 Rm. Davenport-Abf. +5.30 Radm.
Rodford und Freeport - Abfahrt, +7:25 Dm., 86
Bm., +10:10 Dm., +4:45 Am., §6:50 Am., +11:40 An Rodford — Abf., *3 Dm., +0 Bm., \$2:02 Am., ‡6
Racmittags.
Majart unb Consinile Whi +9 Dm al Dm.
Bm., +4:25 Nm., +4:45 Nm., +5:06 Nm.; +6:00 Mm.
Bm., 14:25 Nm., 14:45 Nm., 15:06 Nm., 16:36 Nm. Janesbule—Abf., 16:30 Nm., 10 Nm., 10:15 N Milipantes—Abf., 14:30 m., 14 Mm., 17 Sm., 19:2 11:30 Bm., 12 Nm., "3 Nm., "5 Nm., "8 Nm., "10
Dtilmaufee-Abf., +3 Bm., \$4 Bm., +7 Bm., *9 2
†11:30 Bm., †2 Rm., "3 Rm., "5 Rm., "8 Rm., "10
Nachmittags
Yaqiim: T queq. Bonninge: a Bonninge; a Ben

tags; T ausg. Montags; t ausg. Camftags; & täglid bis Benominer; k taglich bis Green Bap. Beft Chore Gifenbahn,

Bier limited Schnellzüge täglich zwischen Thicage u. St. Levis nach Rew Horf und Bolton, via Wahrldeitenbahn und Vielei-Alate-Bahn mit etganten Türnden nud Vielei-Alate-Bahn mit etganten Türndeite Gelafwagen durch, odus Wagenwechtel.

Tüge geden ab von Gibtogo wie folgt:
und Alfebert 12.62 Mags. untunft in New York 3.30 Nachm.
Ibsahrt 12.62 Mags. untunft in New York 3.30 Nachm.
Ibsahrt 11.00 Ubbs.

Bia de f h.
Dofton 5.50 Adom.
Ibsahrt 11.00 Borm.
Bia Richell U. Late.
Ibs. 10:35 Horm.
Untunft in New York 3.30 Nachm.
Ibsahrt 10:35 Horm.
Intunft in New York 3.30 Nachm.
Ibsahrt 10:35 Horm.
Intunft in New York 3.30 Nachm.
Ibsahrt 10:35 Adom.

Burlington: Linte. Stringo. Burlington printe.

Ko. ISSI Wain. Schlewagen und Ticket in 211.
Clart Str., und Union-Bahrhof. Conal und Koans.
Bige Abfahrt Anderscheider Abfahrt Anderscheider Stringen.
Crimma. Streator und La Sale. . † 2.00 H 5.10 H
Rockele. Roctiorb und Horreston. † 2.00 H 5.10 H
Rockele. Roctiorb und Horreston. † 2.00 H 7.10 H
Rockele. Roctiorb und Horreston. † 2.00 H
Rockele. Rockele. Rockele. . † 2.00 H
Rockele. Rockele. . 11.30 H
Rockele. Rockele. Rockele. Rockele. . 11.30 H
Rockele. Rockele tungen, und ber Stanbal mar fertig. Das Schonfte an ber Sache aber ift, bag ber herr Rath fich weigerte, als Abgeordneter bes Provingiallandtags au bemiffinniren unter hem Rarmanhe er fei bas Opfer eines Ueberfalls ge= Galesburg und Cuincy 11.30 Yebret Machien und Keoluf. 4.60 Yebret, Utab. Gaitforna 4.60 Yebret Machien und Gaitforna 4.60 Yebret Machien Utab. 4.30 antutg und Kanfas Citv. 10.30 P 7.50 J Set Kani und Minneapolis. 110.35 R 7.60 J Keofuk, H. Uaddion. 11.00 R 7.60 J Omade, Lincoln. Senser. 11.00 R 7.60 S Gait Late. Ogden. California. 11.00 R 7.30 S Beadwood, hot Springs. 6 S. 11.00 R 7.30 S Täglich. Täglich, ausgenommen Sonntags. Täg-lic. ausgenommen Sanftags.

Alinois Zentral-Gifendahu.
Alle durchschrenden Züge derlassen den Bentral-Bahrehof, 12. Sir. und Bart Now. Die Alige nach dem Süben tonnen sum Anstadme des Koshuges) an der 22. Sir. 33. Sir. Opde Bart und S. Sir. Opde Sir. Opde Bart und S. Opde Sir. Opde Bart und S. Opde Sir. Opde Bart und Sir. Opde Sir

Chicago & Alton-Union Paffenger Station. Canal Straße, swifden Mabifon und Abams Str. Lidet-Office, 101 Abams Str. Tel. Cent'l. 1767.

Tidet Offices, 192 Clart Gir. unb 1. Riaffe Goiell

Baltimore & Obie.



Tefet die "Fonntagpoft"

Erhalten Sie Ihre Bettdecken

fo weich wie neu, inbem Sie biefelben mafchen in

GOLD DUST



THE ORIGINAL WORCESTERSHIRE Beware y approved for the very agreeable imparts to Soups, Fish, Game, Meats, Salads, Weish Rarebits, of Imitations

Hot etc.

Telegraphische Depeschen.

(Selicient bon ber "Associated Press")

Inland.

Cenator Davis geftorben.

St. Paul, 28. Nov. Der Bunbesfe= nator Cufhman Rellogg Davis, Bor= figenber bes Musichuffes für auswar= tige Begiehungen, ift geftern Abend um 8:48 Uhr nach einer Rrantheit bon über zwei Monaten geftorben. Er war während bes größten Theiles bes Ta= ges im Schlafzustanbe gemefen, und ber Tob tam beinahe unmerklich. Geine lette, mit Bewußtfein gemachte Meuße= rung beftanb in bem Bunfch, bag er noch fünf Sahre langer leben tonnte, feines Baterlanbes wegen. Geine (ameite) Gattin und fein 85jähriger Bater hatten getreulich am Rranten= gewacht. Davis war bekanntlich zwei= mal an einem Fuß operirt worben. Nach ber erften Operation glaubte man, er leibe an Blutvergiftung, burch fcmargfeibene Strumpfe, beren Farbe in eine leicht abgeschürfte Stelle am Fuß getommen fei; er hatte übrigens icon mahrend ber gangen Bahltam= pagne über Schmerzen im Fuß geklagt Die Operationen brachten anscheinend Erleichterung: inbes ftellte es fich balb heraus, bak Davis an einer Rompli= fation innerer Rrantheiten litt. Rie= ren= und Leberleiben und Buderharn= ruhr murben tonftatirt. Der Rrante murbe immer ichwächer und ichwächet. und vorgeftern gaben ihn bie Merzte auf, obmobl nicht feine Freunde.

Gouberneur Lind gab noch geftern Abend Befehl, alle Staatsgebaube ju schließen und bie Flaggen auf Salb= maft zu hiffen, borbehaltlich weiterer Chrenfundgebungen. Bürgermeifter Robert A. Smith erließ heute eine

Trauerproflamation. (Dabis wurde gu Benberfon, im Rem Yorter County Jefferson, am 16. Juni 1838 geboren, und unter feinen Borfahren waren auch Bilgerväter ber "Mahflower". Schon als tleines Rind fam er mit feinen Eltern nach bem Weften und erhielt in einem Blodhäuschen zu Bautefha, Dis., feine erfte Schulbilbung. Spater befuchte er bas Carroll College" und die "Michigan Universith". Unter Alexander 23. Randall, bem berühmten Rriegsgou= berneur bon Wisconfin, bilbete er fich als Anwalt aus. Er nahm am Bürger= frieg im 28. Wisconfiner Infanterie= regiment theil. Rach breijahrigem Dienft mußte er feiner erfcutterten Gefundheit halber ausscheiben, unb barn ließ er fich in St. Paul als Un= walt nieder. Als folder erwarb er, le= biglich burch feine perfonliche Fabigfeit, balb einen bedeutenden Ruf. 1867 wurde er in bie Minnesota'er Staats= legislatur gewählt, bann wurbe er Bunbes = Diftrittsanwalt, bann Gou= berneur bon Minnefota, und am 4. Marg 1887 trat er in ben Bunbesfenat ein, bem er feitbem ununterbrochen angehörte, und in bem er ftets eine ber= porragenbe Rolle fpielte. Daneben lieferte er auch viele Beitrage für Beit= chriften. Als ber fpanisch=ameritani= iche Rrieg fich bem Enbe guneigte, mar Davis einer Derer, welche als Bertreter ber Ber. Staaten gu ben Friebens= perhandlungen nach Paris gesandt wurde. Man burfte in ber Bunbes: hauptstadt bas hinscheiben Davis' befonbers barum fehr bebauern, weil in ber gründlichen Renntnig ber auswär= tigen Begiehungen bes Lanbes, unter ben neuerlichen Berhaltniffen, taum ein

> Dampfernadricten. Angetommen.

Erfat für ihn zu finden ift.)

Rem Port: Rap Frio bon Samburg; Afteria und alifornian von Glasgow. Spbuev, Auftralien: Alameba von San Francisco, her Homolulu, Keablet, Hismard, von Kewholf nach Genug, Livervool: Majekic won Rew Jorf. Livervool: Majekic won Rew Jorf. London: Minnehachs von Rew Horf. Southambou: Leve, von Reiw Yorf nach Bremen. hamburg: Kennsplaania von Kem Yorf. Washington, D. C., 27. Rov. Die Benfus-Mittheilungen.

Bebölkerung von Texas wird vom Zenfusamt auf 3,048,710 Seelen angegeben, gegen 2,235,523 im Jahr 1890. Dies ift ein Wachsthum um 813,187, ober um 36.3 Prozent.

Der Staat Montana hat laut Benfusbericht 243,329 Einwohner, gegen 132,159, — ein Wachsthum um 111,0 170, ober um 84.1 Brogent!

Washington, D. C., 28. Nov. Laut neuefter Ungabe bes Bunbes=Benfus= Amies hat ber Staat Dregon jest 413,536 Einwohner, gegen 313,767 im Jahre 1890. Dies ift eine Bunahme um 99,769, ober um 31.7 Prozent.

Ferner wirb bie Bevolterung bes Staates Rebrasta offiziell auf 1,068,s 539 Seelen angegeben, gegen 1,058,= im Jahre 1890; eine Zunahme um 9,629 ober um 9 Prozent.

Die Ber. Staaten behalten Bines. New Port, 28. Nob. Gine Spezial=

bepefche melbet aus ber Bundeshaupt= hauptstabt:

Die Ber. Staaten werben bie Infel Bines behalten, was auch immer aus Cuba werben mag. Die Infel foll befeftigt werben und eine ftarte Befagung erhalten. Sie liegt süblich bom weftlis chen Enbe bon Cuba und fontrollirt ben weftlichen Gingang jum Golf, fo baß fie für die Bertheibigung bes Nis caragua-Ranals von Bebeutung ift.

Rriegsminifter Root besuchte bie Infel und erkannte ihre ftrategische Wich= tigfeit an. Das Schahamt ift nun ber Unficht, bag nach bem Friebensvertrage bas Befigrecht auf bie Ber. Staaten übergegangen fei. Auch Setretär Root ift diefer Anficht.

Fußballfpiel-Berbot gefordert.

Diftofh, Wis., 28. Rob. Der Counthrath bon Winnebago-County hat mit geringer Stimmenmehrheit befchloffen, eine Dentschrift an bie Staatslegislatur zu richten, in welcher die Legislatur ersucht wird, bas Fuß= ballfpiel in Wisconfin gu berbieten, weil basfelbe für Leib und Leben ge= fährlich fei, wie fich burch bie vielen Berletungen ber Mitfpielenben zeige, bie nicht felten fogar ben Tob herbeiführten.

Gingereicht wurde bie Dentichrift bon dem Supervisor Joseph Marg bon Menafha, welcher felber beim Fugball= fpiel einen Beinbruch erlitten bat.

Große Alterthumsfälfdnngen.

Bofton, 28. Nov. Ebward Robinson, bem bas griechische Zimmer im Bofto= ner Runftmufeum unterfteht, hat be= fannt gegeben, daß von den 28 Terra= totta = Statuen, bie angeblich aus Tanagra, Griechenland, ftammten, 25 Fälfchungen find. 23 ber Figuren wurben bem Mufeum bon bem berftorbenen Thomas G. Appleton geschenkt und tamen bon einem hochgeachteten Sandler.

Die Philippinentampfe.

Manila, 28. Nov. Gine Abtheilung bes 3. ameritanischen Infanterieregiments wurde am Conntag in ber Nähe von Malolos in den Hinterhalt geloct. Die Filipinos feuerten eine Salve auf bie Ameritaner ab, tobte= ten amei Gemeine bon ber Co. F unb permunbeten brei andere.

Mus vielen anderen Theilen ber In= fel werben Zusammenftoge zwischen ben Amerifanern und ben Philippinern gemelbet, in welchen, ameritanischen Angaben zufolge, Die Ameritaner feine, bie Feinde aber große Berlufte erlitten.

Musland.

Bene Programm. Berftummelung. Berlin. 28. Nob. Die Befchwerbe

bes Sof : Theaterintenbanten Grafen Sochberg beim Raifer über die polizei= liche Berftummelung bes Bugtags= Rongertprogramms bes Rgl. Dpern= hauses hat gewirtt. Der Rgl. haus= meifter Graf Bebel hat ben preußischen Minifter bes Innern b. Rheinbaben um eine Ertlärung barüber erfucht, wie Boligeipräfident b. Windheim's Bor= geben in biefer Ungelegenheit gu recht= fertigen fei.

Bu biefer Ungelegenheit bemertt bas Rleine Journal": "Angesichts ber ftanbalofen Enthüllungen polizeilicher Rorruption im Sternberg-Falle foulte ber Polizeipräfibent mohl bringenbere Aufgaben haben, als folche unliebfamen

Ronflitte gu berurfachen." Dies ift auch Die allgemeine Muf-

faffung bes Bublitums. Uebrigens wird es mit ber Theatergenfur immer schlimmer. Go ift in Dortmund am Tobtensonntag bie Aufführung bon "Maria Stuart" verboten worben! In Berlin wurden bem Lieberfrang aus feinem Rongertprogramm brei Nummern ber Gangerin Frau Sanbow-Sarms geftrichen, nämlich Glud's "Ginen Bach, ber fließt," Gulgbach's "Maienzeit" und Stanger's .Weihnachtswünsche."

Chamberlain will's nicht gewußt haben.

Lonbon, 28. Rob. Der britifche Rolonialfetretar Jofeph Chamberlain hat als Antwort auf bie, beständig wiebertehrenben Untlagen, er fei Attionär bon Gefellschaften, welche aus Rontratten mit ber Regierung Rugen zögen, an bas Parlamentsmitglieb 3. M. J. Banflyn bon Central Brabford bie folgenbe Erflärung gerichtet:

"3ch bin im Besit bon einem febr fleinen Theil bes Rapitals bes Bir= mingham Truft. Ich weiß nicht und habe nie gewußt, wie berfelbe feine Rapitalsanlagen macht, bie natürlich fehr häufig wechseln. Ich wußte nicht, baf er in ber Gefellschaft, welche man "The Tubes, Limited" nennt, Gelb an= gelegt hat, und ich wußte nicht, baß bie Gefellichaft mit ber Regierung Rontratte hatte. 3ch war mir biefer Thatfachen nicht bewußt, als ich im Unterhaus fagte, ich fei weber birett noch in= birett an Firmen intereffirt, welche ber Regierung Militar=Borrathe lieferten."

CASTORIA Fir Singlings and Kinduc. Die Serte, Die ihr Immer Sekauft Haht

Diefe Erflärung befriedigt nicht bolls

Sille für Franen,

Die immer mube find. "3ch fühle nicht febr gut, ich bin immer fo mube. 3ch weiß nicht, was mit mir los

Dieje Borte horft Du jeben Tag; fo oft Du Deine Freundinnen trifft, sa oft wer-ben diese Borte wiederholt. Es ift mehr als wahrscheinlich, daß Du selbst diese inhalts-ichweren Borte ausspricht, kein Zweisel, Du bift felbft nicht weit babon entfernt, Dich

gang wohl gu fühlen. Dirs. Ela Rice, von Chelfea, Wis., beren Bild hier erscheint, schreibt, bag fie zwei Jahre lang an Drud im Unterleib, Kopfmeh und Rudenschmergen litt, und fich auch jonft elend fühlte, was Alles eine Folge bon Sens tung und Entzündung im Mutterleib mar, und daß fie, nachbem fie mit Aergten und gahlreiden Mediginen herumgeboftort hatte,



Mrs. Ella Rice. folieflich burd Lybie E. Bintham's Bege table Compound oollftanbig geheilt wurde. Benn Du mit Schmergen, Ohnmachten Gemuthsberftimmung, Unluft wohin ju ge-hen, Ropfweh und Rudenschmerzen geplagt bift, und immer mube bift bann erinnerund immer mube bift, bann erinner Dich, baß es ein absolutes heilmittel giebt, bas Dir boll und gang helfen wird, wie es Mrs. Rice geholfen hat. Die Beweise, bah Ehdia E. Bintham's Begetable Compound Die befte Mebigin für leibenbe Frauen ift find übermältigend. Reine anbere Debigin hat fo biele Ruren bollbracht, und feine an bere Frau hat fo bielen Frauen geholfen wie Dirs. Bintham; ihre Erfahrung ger, als bie frgend eines Lebenben. Du frant bift, ichreibe ihr und hole ihren Rath ein; ihre Abreffe ift Lonn, Daff.

ftanbig. In liberalen Rreifen wird bie Soffnung ausgebrudt, baß fich Cham: berlain im Parlament auch über feine Berbindung mit anderen, nicht in obi= ger Erflärung genannten Gefellichafs ten aussprechen möge.

Befannter Theolog geftorben.

Salle a. S., 28. Nov. Willibalb Benfchlag, Professor ber Theologie an ber Universität Salle, ift geftorben. (Er wurbe am 5. September 1823 gu Frantfurt a. M. geboren, hatte in ben 50er Jahren berichiebene Brebiger= Memter inne und war als theologischer Schriftsteller fehr fruchtbar. Er begründete die Mittelpartei in der preu-Bischen protestantischen Rirche, und 1892 trat er gegen ben preußischen Boltsichulgeset=Entwurf auf.)

Telegraphische Nolizen.

heftige Sturme und große Ueberschwemmungen herrschten in ber jungften Zeit auch auf ben Hawaii-In= eln.

- Graf Touloufe Lautrec, ber bon Chicago nach Canaba ausgeliefert wurde, ift in Montreal gu fünf 3ah= ren Gefängniß berurtheilt worben, un= ter ber Unschulbigung, wiffentlich gefälfchte Bonds angenommen zu haben.

- Etwa 20 Anaben spielten bei Wheeling, W. Ba., am Dhio und fted= ten angeschwemmtes Baubola in Brand. Es folgte eine furchtbare Er= plofion, 3 Rnaben murben getöbtet, und 14 andere ichwer berlegt. Bahr= icheinlich mar zwischen ben Solzstüden eine Ranne mit Ritroglygerin.

- Mus Wichita, Ranfas, wirb ge= melbet, baf Mrs. Mary G. Leafe, bie befannte Agitatorin u. f. w. auf Schei= bung bon ihrem Gatten wegen Nicht= Unterftühung und Unberträglichfeit eingereicht hat. Ihr Batte, ein Apo= theter, wirb bie Rlageschrift nicht an= fechten.

- Bei Beaber, Ba., ift furg nach Mitternacht ein Schnellzug ber Clebeland- & Bittsburgbahn in ben Dhiofluß gefturgt. Der Expregbote Cafen fam um, und 4 Bugbebienftete murben berlett. Gin Gerücht fpricht bon noch 19 anbern Umgefommenen! Doch scheint basfelbe grundlos ju fein.

- Bernanbo Rempff, einer ber Rabelsführer bei ben am 22. Auguft in Afron, D., ftattgefunbenen Unruben, ber fich bes Schiefens mit töbtlicher Absicht schuldig bekannt hat, ift zu 18 Monaten Buchthaus nebft 3mangsar= beit berurtheilt worben. Rempff, ber als ber "Rentudgan" befannt mar, be= hauptet, ein Better ber Räuber Jeffe

und Frant James gu fein. - Die Bahl in Sawaii hat ben politifden Rampfen feineswegs ein Enbe gemacht, fonbern im Gegentheil ben Unlaß zu einer fehr heftigen Gebbe amifchen bem fogenannten Diffions= und bem Untimiffions = Flügel, ober ber Dole- und ber Unti-Dole-Frattion ber republifanischen Partei gegeben. Die beiben Frattionen beschulbigen einanber nämlich, bas "Tidet" nicht genügenb unterftugt und fo gum Siege ber Untbhängigen beigetragen zu haben.

Ensland.

- Gin gweites beutsches Rabel wirb bemnächft nach ben Uzoren-Infeln gelegt werben, ba das erfte bereits iiberque ftart in Anspruch genommen

wurde in ber Rt. Pauls-Rathebrale in London bie Leiche bes, jüngft berftorbenen Romponiften Arthur G. Gullivan beigesett.

- Das ruffifche Flotten-Bubget für Londoner "Times" zufolge 97,000,= 00 Rubel, ober 37,000,000 Rubel mehr, als das normale Bubget.

- Der junge Pring bon Sobenlobe-Dehringen, ber jungfte Bruber bes

herzogs bon Ujeft, ift in bie Dienfte eines großen Berliner Banthaufes getreten, ein fehr ungewöhnlicher Schritt für einen beutschen Cbelmann.

Signor Marconi hat, ber Londoner "Daily Expreß" gufolge, die Frage ber brahtlosen Telegraphie über den Ozean so gut wie gelöst und wird balb imftanbe fein, mittels feines Shitems auch über ben atlantischen Dzean hinüber zu telegraphiren.

- Muf Grund bes Gefeges, welches verbietet, italienische Runftgegenftanbe ins Musland au bertaufen, murbe mieber ein gewiffer Sanguinetti, welcher eine Bufte Benbenuto Cellinis für \$2800 nach London bertauft hatte, gur Erftattung ber Summe berur= theilt.

- Der Reichstangler Bulow hat beranlaßt, daß bie Gifenbahn-Minifter ber berschiebenen beutschen Bundes= ftoaten eingelaben werben follen, gemeinfame Dagregeln gur Bermeibung folder fcwerer Gifenbahn-Unfälle borzuschlagen, wie fie fich neuerbings ereigneten.

- In ber Weftinghouse=Giegerei ju Alleghanh, Pa., explodirte ein Ga= folin-Behälter, mobei 4 Arbeiter fehr ichwer berlett murben. - Bei ber Er= plofion eines Dampfbehälters in ber Fabrit ber "Pioneer Boob Bulp Co." au Grand Rapids, Bis., murbe Chriftian Pagel getöbtet, und Abolph Mittelftabt mahricheinlich töbtlich berlegt. - Bebeutenbes Intereffe erregt ein,

Stuttgart veröffentlichter Band Bismard'icher Familienbriefe, bie er im Laufe bon 43 Jahren gefchrieben hat. Die Bahl ber Briefe beträgt 500. Die. Briefe stammen aus bem Familienardib und find bon Berbert Bismard jum Drud hergegeben wor= ben. Biele biefer Brief, namentlich bie früheren, athmen einen tief religiöfen

- Ueber ben berichteten Untergang bes Dampfers "St. Dlaf" bon Que= bec an ber Rufte bon Labrabor finb weitere Nachrichten eingetroffen, welche bie Rataftrophe noch entseglicher er= fcheinen laffen. Die Mehrheit ber Schiffbrüchigen scheint bie Infel er= reicht zu haben, ift aber bafelbft infolge ber Ralte ums Leben gefommen. Die Leichen burften unter einer hohen Schneebede liegen.

- Der beutsche Raifer bat jungft in Riel bei Gelegenheit ber Bereibigung ber Marine=Refruten auch ben Rieler hafen aus Anlaß ber beabsichtigten Bergrößerungs-Blane inspizirt. Aus auberläffiger Quelle berlautet, bag er ben Planen guftimmte, welche eine Ausgabe von 30 Millionen Mart er= forberlich machen. Die nämliche Summe wird gur Bergrößerung bes hafens in Wilhelmshaven und jur Entwidelung ber dortigen Schiffsbauhöfe beraus-

-Giner Extraausgabe bes "Evening Standard" zufolge ift eine Berichtoo rung gur Ermorbung bes Lorb Roberts entbedt worben. Es fcheint, bag bie Berfchworer eine Mine legten, bie explodiren follte, mabrend Roberts am Conntag in Johannesburg in ber Rir= che mar, bag aber bie Polizei und Ro= berts' Leibwache ben Anschlag ber= eitelten. Es murben 10 Manner, meift Staliener, berhaftet. Much Roberts felber fpricht fich in einer Depefche barüber aus, jeboch nicht mit Bestimmtheit.

Meber Herzkrankheiten. Reungig Progent Davon werden wirflich durch

folechte Berdanung herbeigeführt. Wirklich organische Bergtrantheit ift unheilbar, aber nicht ein Fall aus hun=

bert Fällen ift organisch . Die Thätigfeit bes Bergens unb Magens wird burch biefelben großen Rer= ben, sympathetische und pneumogastri= iche, fontrollirt und wenn ber Magen bie genoffene Speife nicht gründlich verbaut und biefe in bem Magen liegen bleibt und in Gahrung gerath, fo fam= meln fich Gafe an, welche ben Magen ausbehnen, woburch ein Drud auf bas Berg und bie Lungen herborgerufen wird, und Bergklopfen, Unregelmäßig= feit und Uthemnoth find die Folgen.

Die Gefahr, bie aus biefem Buftanb entstehen tann, ift bie, baf bie fort= mahrenben Störungen auf bas Berg rüher ober fpater ein wirklich organi= ches Bergleiben herborrufen, welches auch häufig thatfachlich ber Fall ift.

Und noch mehr, fcblechte Berbauung macht bas Blut bunn und mafferig und erzeugt einen Mangel an rothen Blutfügelchen, und biefes wieber regt bas Berg auf und ichwächt basfelbe.

Die bernünftigfte Behandlung für Bergleiben ift gute Berbauung und 21f= fimilirung gu erzielen.

Dies geichieht burch ben regelmäßis gen Gebrauch eines ficheren, angenebmen und wirtfamen Berbauungs-Mittels wie Stuart's Dyspefia Tablets nach ben Dahlzeiten, biefelben find bei ben meiften Apothetern zu haben unb enthalten bie nothwenbigen Berbauungs = Elemente in einer angenehm ichmedenben, bequemen Form.

Taufenbe bon Leuten bleiben gefunb und fräftig baburch, baß fie ihre Ber= bauung gut erhalten, indem fie eins ober gwei biefer Tablets nach jeber Mahlgeit ober wenigstens nach jeber träftigen Dahlgeit einnehmen.

Stuart's Dyspefia Tablets enthalten U. G. B. Bepfin, Diaftafe bon Malg und anberen natürlichen Berbauungs = Elementen, welche nur auf bie Speife einwirten, fie grundlich berbauen und Berfauern berfelben, Gafe, und viele andere Rrantheits = Ericeis nungen, welche einem ichwachen Magen folgen, berhüten.

Menn Stuart's Dyspepfia Tablets eingenommen werben, fo fonnt 3hr ficher fein, baß Ihr feine ftarte Debigin ober ftartes Betäubungsmittel Gurem Rorper guführt, fonbern ein= fach bie natürlichen Berdauungs-Glemente, an welchem es jedem schwachen

Magen fehlt. Go weit befannt und beliebt find biefe Tablets geworben, bag fie jest in ben Ber. Staaten, Canaba unb Engs land berfauft werben.



Am Werkzeug er= fennt man ben Ar= beiter. Schlechtes Garn giebt feine guten Strumpfe, Sandschuhe ober Shawls. Man faufe nur Fleisbers.



Bebem Strang ift ein Rartchen mit unferem Sanbelszeichen beigelegt, unb wer brei babon mit 5 Cents für Porto einschidt, erhalt unentgelblich eine neue prattifde Stridfdule bon Gleifbers Borfteb Borts, Philabelphia.



Lotalbericht.

Roher Patron.

Ein Konftablergehilfe fchlägt eine frau nieder und tritt fie mit fugen. In Gegenwart eines Schutmannes

dilug geftern ein Unbefannter, ber bem Ronftabler Charles Bernbt im Saufe 267 Sarben Str. bei ber Musführung eines Ermittirungsbefehls behilflich war, Frau Julia Plucinsti nieber, die ihn und ben Ronftabler baran gu ber= hindern bersuchte, ihre Möbel auf bie Strafe zu fegen. Rachbem er auf bie Frau eingeschlagen hatte, bis fie bewußtlos liegen blieb, ergriff er bie Flucht und entfam, obgleich mehrere Buschauer ben Polizisten aufforberten, ihn zu berhaften. Diefelben Bürger zeigten ben Beamten in ber Attrill Str.=Wache an, ber er angehört.

Mis ber Ronftabler und fein Gehilfe eintrafen, war Frau Plucinisti abme= fend. Die Thuren waren berichloffen, aber bie Beiben öffneten fie mit Bewalt und warfen ben Sausrath auf bie Strafe. Frau Plucinisti langte in bem Augenblide an, als fie einen Spiegel auf ben Bürgerfteig marfen, wobei er in Scherben ging. 2113 fie bie Treppe hinaufsprang, trat ihr ber Unbefannte entgegen, hielt fie fest und berfuchte, fie gur Umtehr gu gwingen. Als fie Di= berftand leiftete, folug er fie mit ber fauft ins Geficht und ftredte fie au Darauf trat er fie angeblich Boben.

mit Füßen. Sie wurbe nach ber Bohnung einer Rachbarin gebracht, wo man feststellte, baß fie mehrere Sautabichurfungen babongetragen batte. Frau Blucinisti lebt bon ihrem Gatten getrennt. Bor Sahresfrift nahm fie bei einer an ber Milwaukee Abe. gelegenen Bank eine Sphotheteniculb auf. Als fie fürglich bie fälligen Binfen nicht bezahlte, leitete bie Bant ein Berfahren ein, um bie Sy= pothet für berfallen erflaren gu laffen. Frau Blucinisti wurde aufgeforbert auszugiehen, weigerte fich jeboch.

Gine Dentende Stafdine

Gin berühmter Erfinder erflatt, bat er eine Ra-ichine ersonnen bat, welche bas Rriegfithren abichaffen wird. Diefe Rafdine ift ein Boot, bas ohne Lente

Gin Boftfdwindler überführt. Patrid Lartin ift im Bunbess

Diftrifts-Gericht bes Migbrauchs ber Poft zu betrügerischen 3meden schulbig befunden worden. Er erlangte burch falfche Angaben über fein Grundeigen= thum und gefälschte Garantien von folgenben Saufern Baaren im Befammiwerthe von \$30,000: C. S. Barter Co., Balparaifo, 3nb.,

Farben, \$162; Miame Cycle Co., Middleton, D., Fahrräber, \$1500; Wintler Bros., Couth Bend, 3nb., Sprintler, \$309; Phelps & Bigelow Windmill Co., Kalamazoo, Mich., \$195; Winfhip Manufacturing Co., Racine, Bis., Sprintler, \$500; Jewell Belting Co., Chicago, Leder= riemen, \$230; Summitville Tile Borts, Summitville, Ind., Dachziegel, \$604; Fuller=Barren Stobe Co., Dil= mautee, Defen, \$129; Port Bryon Lime Co., Port Bryon, 3fl., Kalt, \$192; Bail & Smith, Wefton, Mich., Bindmühle, \$62; S. R. Strait Dfg. Co., Ranfas City, Ras., Baagen, \$120; Bachus & Choles, Sampfhire, 311., Ziegel, \$345.

Keine verzuderten Pillen.
hütet Such ier ben überzuderten Patentpillen und ebraucht in allen Höllen von Berunreiniqung bes flutes, non Ficher, bon Sidrungen ber Krbauungsstrgene, Leber, Milg, Nieren, Nagen und der Einz geweibe überhaupt, bie bewöhrte Jamilienmedizin 5t. Bernard Arauterbillen, die sichen ungübigen Menichen geholfen bat. Die Billen entstalten tein Dusch. iber ober andere ichabitie mineralische Subangan, sondern ... beliehen aus rein vegetabilischen Stoffen Alle Unotheler subren die 6t. Bernard Kräuterbillen. Reine verguderten Billen.



Spezielle Verkaufspreise

Cloat-Dept. (Fortfepung).

Rufter-Paxtien von Jadets für Damen und Mädchen, von feinstem, ganzwollenem, import. Aerfey, Beaber und Altrachan gemacht, in Schwarz und fardig, ganz geführert, verfett vassend, in allen Größen, die Ju \$15.00 werth, in viesem Bertauf 3.98 \$8.98, \$5.98 und.

Speziell von 9 bis 10 lihr Borm.

Speziell ben 10 bis 11 Uhr Borm.

10 Capes für Damen, bon bestem Crussel Blisch gemacht, mit Thibet Belg fantiet, mit merceried Atlas geführert, 30 goll lang und 120 goll Smeed, gut gemacht, \$10.00 werth, speziell in biesem Berfauf

Wrappers.

0) Damen-Brappers, gemacht aus besten echte farbigen Rewmarket Diagonals und schwerer Flannelette), elegant besetzt mit Stideret, Braib und Ruffles, Flonnee Stirt, 4 Pards Sweep, verfet; passenh, nen 32 dis 46, regustarer Preis \$2.50, bei bielem 1.69

Domeftic Dept.

O Dukend große gangleinene befrankte Rapkins, einfach und mit farbigem Borber, 5c bos Stüd. 5c Dukend 10-4 gangleinene gebleichte befrankte Lischfücher, mit 12 dazu bassehene Rapkins, bet diesemBerkause das Set. 2.25

500 Reefers für

Mabden, won

fcbwerem wul-

lenem Melton

u. Beaber ge-

macht, - mit

großem gejade

tem Soultere

Cape, elegant

befest in allen

Größen, \$3.50

1.69

5c

für \$1.98

Danksagungstag

Main-Floor. 500 Blund fanch Chocolate Cream Drops und Rotosnus Gombons, bas Blund. 10c 2000 Barbs baumwollene Aleiber-Blaids, neue Einfel ber Inche Steines. 8c 10c 8¢ neue Sthles, per Parb.

45 30ft breite gangfeibene und mit Bolle gemifchte Blaid Rleiberftoffe, ber paffenbe Stoff
für Rinberlleiber, werth 98c,
ber Parb. Speziell bon 8:30 bis 9:30 Borm. 100 Dugend weiße hohlgefaumte Tafchen: 1c

Rleider-Dept. Sangwollene fomarze und blaue Beaber : Ueber zieber für Ranner, mit Farmer Sateen Fut ter und Sammete Rragen, 4.95

angwollene ichwarze und blaue bouble Band Beaber-Rügen für Manner, 25¢ seine Satin Calf Sonürschube für Manner, in allen Jacons gemacht, jum Schnützen oberGai-tor. Größen & bis 11, sammtlich \$1.69 Schube, in diesem speziellen Berkauf.

Berfauf. Feine Calf ober Bici Kib Sonntags-Schube für Manner, jedes Kaar bat das Aussiehen und die Dauerhaftigfeit ben einem §3.00 Schub, Grö-ken 6 bis 9, meistens Mu-fter-Schube, für. 2.00 Brainleber Arbeitsichube fur Ranner, Groben 8 bis 12, garantirt \$1.50 werth ju 1.00 jein, in biefem Berfauf \$1.50 und \$1.75 Satin Calf Sonurfouhe für Rnaben, mit 3ron Clad Soblen und Coun:

Größen 2} bis 51, 1.00 Größen 12 bis 2.



werth, 98c

men, mit feiben: gebundener Frans fe, gut \$8.75 mt., fo lange fie bors balten, 5.25 50 Cloats für Rin: ber, von ganzwoll. Eiderdaun gem., mit Angora-Pelz garnirt, \$2.00

250 Bromenaben-Adde für Damen, bon schwe-rem gangwollenem Melton gemacht, in Schwarz und Grau, gestepter Bottom, alle Kangen, 33.00 und \$4.00 werth, für biefen 1.69 1.69

Rapkins, bet biesemBerkause des Set.

3 Jol breiter gebleichter Tijdtuch:
22c
Damaft, werth 35c, der Pard.

75 Tuhend 7 Fuh lange Dil Opaque Fentkers
Kouleaux, mit schweren Fransen ober fanct
Porder, fertig jum Andringen, werth 23c
350 Paar clegante Spigen - Carbinen, Boint
dispiit, Battenberg, Rovelth Fish Ret und
Prussels Effette, 34 Pards lang und 63 got
breit, werth \$3.50 und \$4.00,
bas Paar

Bugmaaren-Dept. Feine Filghüte für Mädden und Kinder, garnirt mit Ceide, Sammet, Schallen und Kedern, bezieller Berfaufspreis. 1.59 Farbige corded feidene Bote hauben für Kinder, schwer gefüttert und gannirt mit Belg, 986 werth \$1.39, für

Bafement. 19¢ für fcmere boppelte Gifenbled . Brats

17c für Family Food Choppers mit großer Stabl-Rlinge. 7c für Fleischmeiser, guter Stahl, icon finisheb, 15c Werth.

3m Garn. Names Rubert, 9021 Erchange Abe., wurde heute wegen Berausgabung gefälfchter Bantanweifungen berhaftet und wird fich am nächften Montag bor Bolizeirichter Callahan zu berantwor= ten baben. Er foll bon bem Schreib= tifc bes Superintenbeten ber Chicago, Late Shore & Caftern=Bahn drei Chedformulare geftohlen, ben Namen bes Zahlmeisters ber Bahngefellschaft auf biefelben gefest haben und fie C. F. Bartling, 241 92. Str., M. Moobn, 40 Ban Buren Str. und Martin Jenniewinta, 22 Randolph Str., aufgehängt haben. Im Ganzen erlangte er \$70.

Mus Arbeiterfreifen. Geo. B. Gubbins, ber Brafibent ber Bridlagers' and Stonemafons' Union, ift als Ranbibat für bas Umt bes Schammeifters befagten Berbanbes auf= geftellt worben. John Corcoran unb Thomas Breece erhielten Nominatonen als Brafibentschaftstanbibaten. Die Babl wirb am übernachften Conn=

tag ftattfinben. Siebzig Poliziften hielten geftern bor bem neuen Manbel-Gebaube Bache und begleiteten nach Feierabend bie Ur= beiter nach ben Sochbahnftationen. Un= griffe auf Richtgewertschaftler wurben nicht gemelbet.

gury und Ren.

* Die Union Elevated Railroad Co. ift wieber einmal auf Schabenerfat perflagt worben. Samuel Gregften, ber Befiger bes Grundeigenthums, auf bem bas Windfor-Clifton Sotel fteht, und bie Berwalter bes hotels forbern je \$150,000 als Entschädigung für bie Entwerthung ihres Befiges burch bie Absperrung bes Lichtes und ben burch die Büge berurfachten Larm.

* Gine verirrte Revolbertugel brang bem 65 Jahre alten JohnRuste geftern Abend, mabrend er fich auf ber hinteren Beranda bes Gebäubes Rr. 458 Fair= fielb Abe. befand, ins rechte Bein. Chas. Abams fpielte im Sofe bes Bohn= haufes No. 50 N. Francisco Str. mit einem Revolver und babei hat fich bie Baffe, wie Abams behauptet, jufällig entlaben. Rustes Berlegung ift unge= fährlich. Der Urheber berfelben wurbe nicht berhaftet.

* Am 1. Januar werben unter bem Benfions-Shiftem, bas bie Bennihlba= nia-Gifenbahngefellschaft für ihre Ungestellten eingeführt hat, bier lang= jährige Beamte berfelben penfionirt werben, bie jest 70 Jahre alt find und beshalb ben Regeln nach aus bem Dienste scheiben muffen. Die bier alten Berren find: 2B. J. Beterfon, Rr. 171 Barren Abe.; C. H. Miller, Rr. 4452 Bincennes Abe.; James Bribham, Downers Grobe; E. H. Bhite, Nr. 193 Beoria Str.

- Wie vieles heißen wir die Rinber flieh'n, was unvermerkt wir ihnen an19e für 6 Leber Bablods, Rupfer 2 Finish, mit zwei flablernen Schluffeln. 60 für ftarkes eifernes Afchensieb. Gin Bug ber Bohlhabenheit umgibt ben Dann, ber Gelb auf Binfen in ber Bant hat; er befitt ein Gefühl ber Siderheit unb

Unabhängigfeit, bag man erleben muß, um

es ju berfteben.

Royal Trust Co. Bank, **ROYAL INSURANCE BUILDING**

169 JACKSON BOUL. 3 Prozent Binfen bezahlt für Spar-Gine

lagen bon \$1.00 und aufwärts. Safety Deposit Boxes \$3.00 ber Jahr und aufwärts.

Des Diebftahls verdächtigt.

Frau S. A. Bommer, bon No. 349 Dft North Abe., beschulbigte beute ben 50 Jahre alten Saufirer Benry Downs bes Uhrendiebstahls. Gie behauptet, Downs habe sich gestern, während ihrer Abwesenheit, Zugang ju ihrer Wohnung berfchafft und fei, als fie bon ihrem Ausgange beimfehrte, bon ihr ba= bei überrascht morben, wie er bie Bobs nung verließ. Auf ihre Frage, wie er fich erbreiften tonne, in ihre Bimmer einzubringen, habe ber Ertappte mit ber unschulbigften Miene ber Welt geantwortet, er habe nur nachfeben wollen, wie fpat es fei. Benige Minuten barauf habe fie alle borber in ihrer Mohnung befindlichen Uhren bermigt. Downs wurbe geftern nachmittag bon Poliziften ber Larrabee Str.=Station berhaftet. Er erflart, an bem ihm gur Laft gelegten Berbrechen unfchulbig au

fein. Diefelbe Behauptung ftellte beute Benjamin Johnson in ber Beft Chicas go Abe.=Station auf, als er unter ber Anklage, Thomas Wall, von No. 126 R. Sangamon Str., in einer Birth-Schaft an Milwautee Abe., beraubt gu haben, ins Berhor genommen wurde. Die Berhandlung bes Falles murbe bis auf Weiteres berichoben.

Ein bon hamorrhoiden Geplagter wollte schon berzweiseln; da som ihm das, was man in Engelisch den nüchternen zweisen Gedanken, in Deutsch cher den "hintergedanken" nennen könnte: Will"seinmal mit dem vielgerühmten heilmittel Anakeais beriuchen. Gesot, gerham. Und 's dat gedolsen, wie allimal. Es kann auch nicht anders sein, den den seinhöft die Medizin, die während der Anakeais ihr nakeaischen der Anakeaische in allen Avolseken zu haben, kroben werden tert zugefandt durch P. Neustaedter & Co., Bax 2416, New York.

Rura und Ren.

*Mit bem Schlechten Musfallen ber Rartoffelernte im nörblichen Michigan wirb ein ftartes Steigen ber Erbabfel-Breife erflart, bas fich feit Rurgem auf bem biefigen Martte bemertbar macht. Es heißt, ber Preis ber Rartoffeln werbe in biefem Binter auf \$1.50 für ben Bufbel in bie bob gehen.

Abendvoft.

Erfcheint täglich, ausgenommen Sonntags. berousgeber: THE ABENDPOST COMPANY. Abendpoft Gebande 203 Pifth Ava. Smifden Metrere und Abams Gie. CHICAGO.
Zelephon: Main 1498 und 1407.

nis feber Rummer, frei in's Dans geflefert 1 Cen tm Boraus bezahlt, in ben Bet. ten, portofcei Entered at the Postoffice at Chicago, Ill., as

Begen des Dantfagungsfeftes wird die "Abendpost" morgen

Es bleibt bei 100,000 Mann.

nicht erfcheinen.

Un ben Ronflitt zwischen Rrone und Parlament, ber feinerzeit in Breugen wegen ber bom Ronig Wilhelm berlangten Beeredreformen ausbrach, wird ber Wiberftanb bes ameritanifchen Boltes gegen bie DeRinlen'ichen Ur= meeplane wohl nicht heranreichen. Sierzulande betrachtet man auch bie Bermehrung bes ftebenben heeres im Wesentlichen als eine "Frage von Dollars und Cents", benn ba feine allgeneine Wehrpflicht besteht, und bie Solbaten bezahlte Landstnechte find, fo fcheint nur ber Roftenpuntt in's Gewicht zu fallen. Ginige Arbeiterber= banbe legten anfänglich noch "grund= fähliche" Bermahrung gegen bie beabfichtigte Bervierfachung bes heeres ein, aber ba fie nur ben Grund angaben, bağ bie Solbaten gur Unterbriidung bon Streitern verwendet werben tonnten, fo machten fie feinen großen Einbrud. Diefer Ginmand ließ fich leicht genug wiberlegen und tam ben Ringos bom Schlage Roofevelts gerabe recht, weil fie bie Cache fo hinftellen fonnten, als ob er überhaupt ber eingige Ginmand mare. Daber nehmen fie auch jest ohne Weiteres an, bag bas Bolf, inbem es über ben "einzigen Ginwand" jur Tagesordnung überging, bie Bermehrung bes heeres gerabegu gebilligt habe, und bag ber Rongreß fomit gar nicht mehr umbin tonne, fie noch in ber kurzen Tagung gesetzlich anzuorbnen.

Thatfachlich wird bie Verwaltung ben Rongreß ersuchen muffen, sich mit ber Angelegenheit fofort gu beschäfti= gen. Denn obwohl bereits 100,000 Mann unter Waffen ober wenigftens auf bem Papiere fteben, fo wird bas beer am 1. Juli wieber auf 27,000 Mann jufammenfchrumpfen, wenn nicht vorher ausbrüdlich andere Beftimmungen getroffen werben. Die Mb= miniftration felbft glaubte bor Jahres= frift, bak ber Rrieg auf ben Philippi= nen bochftens in einigen Monaten be= enbet fein würbe, und war beshalb mit einer blos zeitweiligen Berftartung bes Urmeebestanbes einberftanden. Da fie fich jedoch bofe geirrt hat, fo will fie nicht wieder in benfelben Fehler berfallen, sonbern biesmal bie bauernbe Bewilligung bon 100,000 Mann ber= langen. Allenfalls will fie bas Bugeftanbnig machen, bag ber Prafident er= mächtigt werben foll, ben britten Theil ber Mannichatten wieder auszumu: ftern, wenn bas nach feinem Ermeffen geboten ober möglich erscheint. Mindeftens 67,000 Mann follen aber auch nach ber "Beruhigung" ber Philippi= ner au ihrer Berfügung fteben.

Im Abgeordneten haufe wird fie auch auf teine großen Schwierigfeiten ftogen, weil es die Regeln besfelben felbst einer schwachen Mehrheit ermög= ihre Parteimagregeln fürzefter Frift burchzubrücken. Mit Buftimmung bes Geschäftsordnungs= Musichuffes fann ber Sprecher jebe Grörterung abfürgen und eine Schlußabstimmung erzwingen. Dagegen barf im Senate nicht Schluß gerufen werben, solange auch nur ein einziger Senator noch zu sprechen wünscht. Wenn alfo bie bemotratischen Genatoren ber Meinung find, bak bie Frage ber Seeresberftarfung in ber furgen Tagung nicht genügenb gur Aufmertfamteit bes Bolfes gebracht werben tann, so fteht es in ihrer Macht, bie Bill gu Falle zu bringen. Alsbann mußte ber Prafibent gleich nach bem 4. Marg ben neuen Rongreß gu einer besonderen Tagung einberufen, in melcher bas Land ausschlieglich mit einer "Beeresbebatte" unterhalten werben

Db inbeffen bie bemotratifche Minberheit bes Senates biefe Tattit ein= folagen wirb, ift augerft zweifelhaft. Extratagungen sind icon wegen ihrer Roftfpieligfeit nicht beliebt und berurfachen auch ben Mitgliebern beiber Säufer eine Mühewaltung, für bie fie feine beson'bere Bergutung beanfpruchen fonnen. Da nun die Demofraten bie Annahme ber Armeebill fchließ= boch nicht berhindern fonnen, weil felbft im Genat enblich einmal abgeftimmt werben muß, fo murbe fich bon ihrem Parteiftanbpuntte aus eine außerorbentliche Tagung nur bann beaablen, wenn fie hoffen burften, ben Gegenstand berfelben bis gur nächsten Nationalwahl "lebendig" erhalten zu tonnen. Die nächte Rationalwahl findet aber erft im November bes 3ahres 1902 ftatt, und bis bahin wirb fich permutblich fo viel Reues ereignen, baf bas Bolt an bie Bermehrung bes ftehenben Seeres nicht mehr benten wirb. Ueberbies tann lettere nur bann befampft werben, wenn bie bemotratischen Senatoren fich auch ber gewaltsamen Festhaltung ber Philippineninseln wis berfegen wollen. Sie tonnen nicht beeiten, bag ber Präsibent Truppen aben muß, um bas Befigrecht ber Ber. Staaten auf bie Philippinen gu bers therbigen, und bag er fie nicht aufgeben barf, ohne bom Rongreg bagu ermächtigt au fein. Da aber namentlich bie der aufrichtet.
Es ist die beste alle fublichen Demotraten bon einem freis Blut-Unreinigkeiten.

willigen Bergicht auf bas himmelsgeschent nichts wiffen wollen, fo muffen fie folgerichtig ebenso gut für bie hauernbe Bermehrung bes fiehenben Geeres ftimmen, wie bie Republis

Dhne bie Silfe ber Demofraten batte ber Bertrag mit Spanien nicht ratifis girt werben fonnen, burch ben bie Philippineninseln an bie Ber. Staaten abgetreten wurden. Diefer Fehler ift aber nun einmal gemacht und läßt fich in absehbarer Beit nicht verbeffern. Bor ber Sand werben bie Ber. Stagten aus ber Reihe ber "Militärftaaten nicht ausscheiben.

Raturgas.

Der Entbedung ber naturgasichate Indianas folgte eine große induftrielle Entwidelung ber betreffenben Gegenb auf dem Fuge. Fabrituniernehmungen, in beren Betrieb bie Dampftraft und bamit bie Beigmittelfrage eine bebeutenbe Rolle Spielt, wurben bom Raturgas angezogen wie Müden bom Licht und Fliegen bon fcalem Bier, und Fabritanlagen wuchfen wie Bilge aus bem Boben, bon bem billigen Beigund Beleuchtungsmittel zu profitiren. Daneben bilbeten fich Gefellichaften, welche bas Naturgas burch Röhrenleitungen nach entfernter liegenden Märtten brachten, und bort an Ronfumenten bertauften, unter anberen mehrere, bie bas Gas nach Chicago, alfo außerhalb bes Staates, leiteten. Diefe Gefellichaften wurden nach und nach zur Indiana Ratural Gas Companh berichmolgen, und biefe wieber trat in ein Rontratiberhaltniß aut People's Gas Light & Cote Company, Todak fie beute menia ober gar nicht mehr unmittelbar an Berbraucher liefert, aber ber Berbrauch bon Indiana's er Naturgas in Chicago bauert fort.

Unfangs hatte man gegen biefe 216:

leitung bes Naturgas-Segens nichts einzuwenben, benn es fchien genug ba für alle Runden und abfehbare Beit, feit mehreren Jahren aber wird in bem Sahresbericht bes Raturgas-Rommiffars bon Inbiana bon einem ftetigen Rachlaffen bes Drudes gefprochen und ein balbiges Berfiegen ber Quellen in Musficht geftellt, falls ber Berbrauch fortbauernb fo ftart bleibt, wie in ben legten Jahren, und baburch ift man fehr ertlärlicher Beife in bem "Gasgurtel" Indianas fehr beforgt geworben, benn bas Berfiegen ber Gaszufuhr murbe ein ichmerer Schlag fein für bie Induftrien, Die auf bem naturgas-Reichthum jener Gegend aufgebaut Sie würden bielleicht nicht murben. ju Grunde geben muffen, wenn eines dönen Tages bie Baszufuhr berfagte, aber fie murben fcmere Berlufte erleiben und nicht mehr fo billig arbeiten fonnen, wie bisher. Sie haben fich beshalb an bie Staatslegislatur gewenbet, um Silfe, begto. Cout bor ber brobenben Gefahr, und erreichten im vergangenen Jahre bie Unnahme eines Befebes, welches bie Berichidung bon Naturgas nach außerhalb bes Staates perbietet.

Diefes Gefet war barauf berechnet, bie Musfuhr nach Chicago abgufchnei= ben, und ba bie Indiana Natural Gas Company sich nicht baran tehrte, fonbern fortfuhr, Naturgas nach Chicago Bu pumpen, machte bie Manufacturers' Natural Gas Company von Indiana eine Rlage gegen bie Chicagoer Gefell= ichatt anhana mas die Gelegenheit gab, jenes Gefet von 1899 auf feine Berfaffungemäßigfeit bin ju prufen. Das Obergericht von Indiana hat nun gestern in Diefer Sache feine Entscheis bung abgegeben und bas Gasausfuhrberbot für berfaffungswidrig ertlärt.

In ber Enticheibung beift es, bak bas Gas, welches eine Gefellichaft aus bem Erbboben gewann ,als Gigenthum anguseben ift und alle bie Borrechte, welche bie Gigenthum-Gigenschaft mit fich bringt, genießen muß. Wenn bie Gefellichaft Bumpen benugen will gur Beforberung ihres Eigenthums nach eis nem anderen Staat, fo fteht ihr bas frei, fo lange fie ben gefetlichen Borfchriften hinfichtlich ber Gicherheit unb angumenbenben Borficht entfpricht. "Bur Rechtfertigung bes Musfuhrberbotes ift einzig und allein angeführt worben, baß bie Benuhung bes Natrgafes für bas Bolt von Inbiana referbirt werben follte, ba Naturgas ein fehr werthboller Artifel und ber Borrath babon ein beschränkter ift. Aber ba Raturgas alseine martibare Baare angufeben ift, fo tann fein Befiger nicht baran gehinbert werben, es auf bemjenigen Martt zu verkaufen, ber ihm am meis ften bafür bietet."

Die Entschäbigung tonnte nicht gut anbers ausfallen, benn eine Aufrechterhaltung bes Musfuhrverbots murbe einer Aufhebung ber zwifdenftaatlichen Sanbelsfreiheif gleichtommen. Rönnte Indiana bie Musfuhr feines Naturgafes berbieten, bann tonnte Bennfplvania ein Rohlenausfuhr=Berbot erlaffen, ober eine hohe Steuer legen auf Unthragittoble und bie gange Union zu einem hoben Tribut zwingen, benn auch bie Sarttoble ift ein werthbolles Naturprodutt von beschränktem Borrath. Michigan und Montana tonnten die Ausfuhr bon Rupfer berbieten und bie gange Rupferinduftrie bes Landes gur Ueberfiedelung innerhalb ihrer Grengen gwingen, ober Musfuhrzölle auf Rupfer legen, benn fo reich ihre Rupferlager fein mögen, fo find fie boch nicht unerschöpflich, unb Rupfer wächft nicht fo wie Beigen ober

Was sind Humors?

Es sind verderbliche oder krankhafte Flüssigkeiten, die in den Adern fliessen und die Gewebe affiziren. Gewöhnlich ente hen sie durch gestörte Verdauung, mancamal sind sie ererbt. Was entstent daraus?
Viele Arten Hautausschiag, Salziuse oder Eczema, Pickel-Beulen und Schwäche, Mattigkeit und allgemeine Hinfällig-keit. Wie wird dies beseitigt? Mittelst

Hood's Sarsaparilla

welches den daran leidenden Körper wie-Es ist die beste aller Medizinen für alle

Rartoffeln, burch Menfchenarbeit gezeugt. Man hat gesagt, angesichts ber Billigung ber Wilbausfuhrverbot-Gefebe berichiebener Staaten feitens bes Bundes-Obergerichts, muß auch bas Sasausfuhr=Berbot als verfaffungs= mäßig gelten, aber bie beiben Falle finb gang berichieben,wie aus bemUnterschieb amifchen Bilb - wilben Thieren und Raturgas hinfichtlich ihres Gigenthumscharatters flar ertenntlich ift. Bilbe Thiere find öffentlicher Befig; bas Befigrecht an Raturgas liegt bei

Unfere Rationalbanten.

es gefunden wirb.

ben Eigenthümern bes Lanbes, in bem

Der Nahresbericht bes Schahamts. Comptroller Charles G. Dames für bas am 31. Oftober 1900 geenbete Rechnungsjahr ift ber Deffentlichteit übergeben worben. Der Bericht befaßt fich in erfter Linie mit ben nationals Banten, mobei fich ergibt, bag am 5. September 1900, an welchem Tage bie verschiebenen nationalbanten ihre Berichte einzusenben hatten, 3871 Ras tionalbanten bestanben, mit Gefammt= beständen von \$5,048,138,499.29. Die Darleben und Distontos bezifferten fich auf \$2,686,759,462.57, bie einzelnen Einlagen \$2,508,248,557.53. Das Attienkapital ber Rationalbanten ftellte fich am 5. September auf \$630,= 299,030.

Unter bem neuen Währungsgefet bom 14. Märg 1900 wurden bon ben eiwa 1000 Gefuchen um Organisirung einer Nationalbant 509 genehmigt unb bann 348 Banten errichtet, wovon 249 Banten mit weniger als \$50,000 Rapis tal waren. Der burch Regierungsbonbs gesicherte Banknoten-Umlauf bat feit bem 14. März 1900 um \$82,454,270 zugenommen. Um 31. Ottober 1900 betrug ber Gefammt-Banknotenum= lauf \$331,613,268. Die Zahl ber Na= tionalbanten ftellte fich am 31. Ottober 1900 auf 3935 mit einem Gefammt= tapital bon \$632,502,395 unb mit Gefammtbeftanben bon über \$5,000,=

Der Bericht empfiehlt in Betreff ber Nationalbanken bringend, baß weitere Beschränkungen getroffen werben begüglich Bantbarleben an Bantbiretto= ren und Bantbeamte, und hierbei wirb bemertt, bag ein großer Theil ber Bantfalliffements auf folche übergroße Darlehen an Bankbirektoren zurückzuführen ift. Am 29. Juni 1900 waren bon ben 28,709 Bantbirettoren nicht weniger als 18,534 mittelbar ober unmittelbar Schulbner ihrer betreffenben Banten und gwar mit einem Betrage von \$202,287,441 ober faft ei= nem Drittel bes Gesammt=Attienta. pitals, ober etwa 7.75 Prozent ber Geammtbarleben. Sierin erblidt ber Comptroller einen schwerwiegenben Uebelftand und empfiehlt gur Abhilfe Gefehesmagregeln, burch welche bem Migbrauch folch ungefunder und un= gebührlicher Rrebitgewährung an

Schnelle Wirkung. Seift grundlich alle Arten von Samorrhoiden.

Die Phramib Bile Cure mar eine ingenehme Ueberraschung für die taus enben bon Leibenben, megen ber fofortigen Linberung, bie fie berfchafft, und ber ficheren Beilung, welche burch ben regelmäßigen Gebrauch berfelben erzielt wird, und bies geschieht ohne bie Un= wendung von Opiaten, Cocaine, Betäubungsmittel ober Gifte irgend melchert Urt, benn forgfältige Unalpfen zeigten, bag bie Phramib Bile Cure bollständig frei bon irgend welchen icablichen Droguen ift.

Sunderte, die fich beinahe entschlof= fen hatten, fich einer Operation gu un= terwerfen, in ber Unnahme, bag nichts anderes fie gu beilen bermoge, maren überrafcht, baß eine fünfzig Cent Schachtel ber Ppramib weit ficherer, beffer und wirtfamer fei als eine Ope-

ration überhaupt fein tonnte. Die Phramib Bile Cure beseitigt bie Entzündung und bas nicht zu stillende Buden, berringert bie Gefchwulft unb bre aufammengiebenben Gigenfchaften giehen bie bergrößerten Blutgefage gu ihrem normalen, gefunden Zuftand gu=

Ginn Berr, welcher in Clevelanb wohnt, brudte fich über feine Erfahrung in folgenben Worten aus: "Es freut mich außerorbentlich, meine Ems pfehlung einem Mittel zu geben, bas ich für ein wirklich wunberbares Samorrhoiden-Beilmittel halte.

3d litt jahrelang an Samorrhoiben, bis mir ein Mitangeftellter bon ber Phramib Bile Cure ergählte. Sie hat mich bollftanbig furirt und ich empfehle fie mit Bergnügen."

Frau D. G. Reeb bon Albany fagt: Richt für \$500 möchte ich wieber in ben Buftand gurudberfest fein, in welchem ich war, ehe ich bie Phramibe Pile Cure anwandte; ich litt jahrelang, unb es ift jest achtzehn Monate ber, feit ich biefelbe gebrauchte, und nicht bie ge= ringfte Spur ber Rudtehr bes Leibens

hat sich gezeigt." Frau hinfley bon Indianapolis wurde von ihrem Arzt gefagt, baß burch nichts als eine wundärztliche Operation, die ungefähr fieben bis achthunbert Dollars toften würbe, fie gu heilen fei, ba fie fcon 15 Jahre baran litt, boch fogar in foldem Falle wie ber ihre bewirtte bie Phramib Bile Cure eine bollftanbige Beilung. Gie fagt: "Ich wußte, eine Operation würde mein Tod gewesen sein und bersuchte die Phramid mit nur wenig hoffnung, und es ift nicht zu berwunbern, baß ich so enthusiastisch in ihrem

Die Phramib Bile Cure wird bon Apothetern zu fünfzig Cents für eine bolle Groge Badet bertauft, und ba fie teine Opiate ober anbere fcabliche Droguen enthält, tann fie mit bollftaniger Sicherheit angewandt werben. Riemand braucht an hamorrhoiden

irgend welcher Art zu leiben, wenn er

mit biefem borguglichen Mittel einen

Bankbirektoren gefteuert wirb, gleichzeitig aber gewiffenhaften und borfichtis gen Bankbirektoren nicht zu nahe ge= treten wird. Die von Marriott Brofius, bem Vorsiger bes Ausschuffes für Bantwefen, in ber porigen Rongreßtagung eingebrachte Bill wirb als biefen 3weden entfprechenb hingeftellt und in biefem Ginne bes Raberen be= fprocen. Imanichluß hieran empfiehlt ber Comptroller ben Erlag bon Beftimmungen, wodurch bas Darlebenwefen zu einem einheitlichen gemacht

Des Weiteren empfiehlt ber Bericht daß bie fleineren nationalbanken im Innern bes Lanbes gehalten werben, Baarreferbe in ihren eigenen Bantgewölben zu halten, anftatt wie bisher olde Bantfummen in anberen große= ren Banten gu binterlegen, woburch unter Umftanben in einem Lanbestheil eine große Gelbinappheit, bie faft gu einer Panit merben fann, ein= treten mag, während an beren Orten Gelb in Ueberflug bor= handen fein tann. Um folche Uebel= ftanbe abzuschaffen, wird empfohlen, fortan Rationalbanten nur ein Fünftel ihrer Baarreferbe in anberen

Referbebanten beboniren burfen. Des Beiteren empfiehlt ber Comptroller noch, bag in Butunft bie Bantexaminatoren ein festes Gehalt beziehen, anstatt bes bisherigen Gebührenwesens. Much werben in bem Bericht berichiebene Empfehlungen betreffs bes Erlaffes bon Gefegen gur Regulirung bes inter= nationalen und interfolonialen Bantwefens gemacht.

Lofalbericht.

Bom generdamon heimgefucht.

Die fabrit der Sanford Manufacturing Co. Berftort.-Ein Waarenlager verdorben.

Die Unlage ber Sanford Manus Rlebgummi und Siegellad, 219 bis Rlebgummi und Briefwachs, 219 bis 225 Fulton Str., wurde geftern Abend burch Feuer gerftort. Der Branb wurde turz nach Feierabend von Theobore Jorgenfen, bem Bachter bes Ge= baubes, entbedt; er fprang aus einem Fenfter bes zweiten Stodwerts auf bie Strafe und gab einen Alarm ab. Als bie Feuerwehr anlangte, ftand bereits bas gange Gebäube in Flammen, unb man beschräntte fich barauf, bie anfto-Benben Baulichkeiten gu retten.

Der Schaben beläuft fich auf \$125,-000 und ift burch Berficherung gebedt. Das Gebäube gehört zum Culver'schen Nachlak.

Es war brei Stodwerte boch. Ginen Theil bes unterften Stocks nahm bie Q. H. Thomas Int Co. ein.

Feuer richtete geftern Abend in bem fünfstödigen Gebaube 266 State Str., einen Schaben bon \$6,000 an. Der weitaus größere Theil bes Berluftes entfällt auf die Materialwaarenhand= lung bon S. Regensburg's Cons. Die Entftehungsurfache wurde nicht ermittelt.

Gin Teuer, bas geftern Abend in bem Gebäube ber Binner Printing Co., 21 bis 25 Plymouth Place, ausbrach, wurde gelöscht, ebe es größeren Schaben anrichtete.

Drehen den Spieg um.

Mehrere Mitglieber bes, Dpen Board Trabe" heichulbigten geftern bie Unmalte 3. B. Folh, 3. B. Culber unb 28m. Scott bor Richter Everett ber Berichwörung gum 3mede boswilliger und unrechtmäßiger Berfolgung. Die Rlager maren bor Rurgem megen Betriebes einer Wintelborfe berhaftet worden. Sie behaupten, ihre Berhaf= tung fei nur beshalb erfolgt, weil man fie habe fdropfen wollen. Da es fich ingwischen herausgestellt habe, bag ihr Geschäft ein burchaus gefegmäßiges fei, fo hatten bie brei Unmalte fich bereit erflärt, bie in ben Gerichten gegen Die Mitglieber biefer Borfe anhangia gemachten Untlagen nieberschlagen zu laffen. Das hatten fie aber nur im Bibilgericht gethan, bie Unflagen im Rriminalgericht hingegen hatten fie aufrecht erhalten. Richter Everett ftellte sowohl Foly und Culber, wie auch Scott unter \$1000 Burgichaft und überantwortete bie Drei ben Groß= gefdmorenen.

Surg und Ren.

* Bei bem Berfuch, auf einen in Bewegung befindlichen Straßenbahnwagen zu springen, tam gestern Silfs= Bundesmarschall G. L. Allen an ber Ede von Ban Buren Str. und Babafh Mbe. gu Fall und erlitt beträchtliche Berletungen an ben Beinen. Er wurde bon Befannten nach feinem Beim, 597 Eftes Ave., gebracht.

Todes-Ungeige. . Freunden und Befannten bie tranrige Radridt, bas unfer lieber Gatte, Bater und Bruber Brit Meifter

im Alter bon 47 Jahren am Mittwoch, ben 28. Robember, nach langem, ichwerem Leiben fanft entschlieben in. Die Beerdigung findet fact am Freitag, den 30. Robember, 1 Ubr Radm., bom Arauers haufe, Rr. 862 R. Rapfetwood Abe., nach Balbs beim. Die betrübten hinterbliebenen:

Die berwbien genterviterenen:
Magelina Meister, Gattin.
Clara, Hatte, Cito, Lilly und Eleanore Meister, Kinder.
Dermann, Dito, Paul, Charles, Jugo, Arthur Meister, Index.
Mutonia Eggers, Emma Krant, Schwester.

Todes-Anjeige. Freunden und Befannten bie traurige Rachricht ag meine geliebte Gattin und unfere Rutter

um 25. Aodember, um 3 Uhr 28 Min. Rachmittags, im Alter van 55 Jahren und 15 Tagen gestorben ift. Geerdigung Donnerstag, ben 29. Aodember, dom tranerhause, 574 N. Sohne Abe, um 1 Uhr, nach der fru. Euch, Bethlehems - Kieche, Ges Baulina und Reskehnolds Sir., von da ber Lutschen uach dem ioncordia-Friedhol. Sofenhine Reller

rbia-Friedhof. August G. Reller, Gatte. Biggie, Richard, Beila, Della und Alma, Rinber.

Lodes-Mngeige.

cliebter Safte von Dore Joss und Bater von Liz-e, Fred und George Joss, Mitglied von Court Ar., Lativolischer Orden der Horrefters, im Aliee von Isdren und 5 Menaten. Die Perdigung findet alt am Freitag, den 30. Robender, um 9 UhrMore-nis, dem Tranerbaufe, Al E. Chibaurn Place, nach er St. Therefia-Atrade, und von de per Autische ah dem Ct. Donisasius-Friedhofe,

Zobes-Mujeige.

Freunden und Befannten ble traurige Radricht, meine liebe Gattin und unfere Mutter Bertha Dombrowath, geb. Rater, Eiter bon 37 Jahren und 11 Monaten gestorben Die Beerbigung findet katt am Donnerlug, 29. Rovenwer, Rachm. 1 ühr, dom Teuerste, Rr. 1213 Armitage Abe, nach der St. non-Kliebe, und bon de nach dem Maldbeimschiebofe katt. Um Rilles Beileid ditten bie trauerns hirterfickenen.

Nahmond Dombrowsth, Gatte. John und Albert, Rinber, Benriette Rater, Mutter, nebft Geschwiftern und Betwandten.

Todes Amjeige.

Greunden und Belannten Die traurige Radricht, ag unfere geliebte Mutter Margaretha Rirchoff

wargareing Arrengory
im After bon 64 Jahren nach ichwerem Leiben sanft
entschlasen ift. Die Beerdigung findet statifdonnerstag
ben 29. Robember, 12 Uhr Mittags, bom Trauerbause, 13 B. Quron Gtr., aus nach Babbeim. Um
stille Theilnahme bitten die hinterbliebenen:
Frig, August und Charlie Kirchhoff, Söhna Christine, Ishanna, Carrie bub
bimt Issie Kirchhoff, Schwiegertöchter.

. Geftorben: Abolph Kummerow, im After bon 23 Jahren, geliebter Sohn bon Helmuth Aum-merow und Bruber bon Pertha Aummerow. Die Beerdigung findet fatt am Freitag, ben 30. Rob., um 1 Uhr Radm., bom Trauerhaufe, Rr. 655 Center Abe., aus nach dem Waldheim Friedhofe.

Danffagung.

Folge ber prompten Ausgablung bes Sterbes für meinen berftorbenen Gatten John P. Mlot,

Mitglied der Blattdütschen Gibe Rie Brandenburg Ar. 21, im Betrage von \$500, und zwar bereits 25 Tage nach seinem Ableben, sübse ich mich ver-ansaßt, der Blattdütschen Gort-Gibe vom den B., St. von R.-K., sowie beren Schapmeister 3. d. Mueller hiermit meinen innigsten Dank abzustaten. Jür Jedermann ein Beweis, das für Wittwen und Wallen bie Plattdütsche Grot-Gibe prompt sorgt. Dre. Jojephine Rloft.

Dantfagung.

In Folge ber prompten Ausgablung des Sterbes gelbes, im Betrage bon \$500, für meinen berftor-benen Gatten

Gris Sagge, Mitglieb ber Plattbitifden Gilbe Germania Ar. 87, in Blue Island, II., fühle ich mich beranlaft, der Blattbütichen Groß-Gilbe blermit meinen innigsten Dauf abzufatten, und fann ich stermit Aebermann die Plattbütichen Gilden bestens empfehlen.

Pres. Mugufte Dagge,

CharlesBurmeister Leichenbestatter,

301 und 303 Larrabee Str.
Tel.: North 185. 90|bblj

Alle Auftrage punktlich und billigft beforgt. THE AUDITORIUM.

littwoch, Donnerstag und Freitag Abend, den 28., und 30. Kob., Danklagungstag- und Samstag-tinees, 29. Kob. und 1. Dez. Eduard Strauss,

u. R. öfterreich-ungarifcher hofball-Mufitbirette und fein bollftanbiges wiener Orchester. Direktion: Audolph Aronson. Der Berkauf von Sigen für alle fünf Konzerte beginnt am Montac, den 26. Aobember. nod22—28

5. Großer Breis-Mastenball,

Damen-Seklion z Turnvereins

Antico, Garfield Turnhalle, 673-677 Sarrabee Str., am Camftag, den 1. Dezember 1900 Gintritt 25c die Berfon.

16. Jahres: Ball ges Granken . Anterftühungs : Fereins der Angeftellten der F. Schönhofen Zreming Co.
Samfian, ben 1. Dezember 1900,
in ber alten Borwärts Turner hall e,
12. Str., nach halteb Str. — Mufit bon Brof.
Freeh Orchfeter.—Lideis 500. Damen in herren
Begleitung frei.

Tel. Main 4238. Contra Costa Wine Co.

CONTRA COSTA.

Bholefale und Retail Beine, Brandies u. Champagner thegie'll für Familien Kundichaft. Weinberge: "Divina" Livermore, Mameda Co., Cal., "Eifen Fresno." modimi

Bagr-Amer. Verein, Sektion Cudwig No. 8 Mgitatione:Berfammlung und geift.:gem. Unterhaltung.

Conntag, den 2. Dezember, Nachmittags 3 Uhr. mi,fa Baumel's Halle, 986 Clybourn Abe.

Adtung!

Sintemalen ber Unterzeichnete als Berwalter der Westseite-Turnhalle, 770-776 25. Chicago Ave.,

Freitag, den 30. Robember, wie auch Samftag, den 1. Dezember, Gelegenheit geben, ibn als Wirth und Sassireund fennen zu lernen. Antinarische Genisse, wie der beste trinkbare Stoff werden mit einander wett-eisern, den unterzeichneten Wirth in das beste Licht zu fellen. Mer einmal sommt, wird gerne wieder-sommen. Ein derzsiches Willsommen bon

Max Laury, Berwalter der Beftieite Zurnhalle.

Bur "Schüßen - Cil'("

Chicago, Robember 1900.

244 Clybourn Avenue.

geben Abend gemüthliche Unterhaltung. Samftag b Sonntag großes Rongert und Gefangsbortrage. Immer wedfelnde Rrafte!

Ede Diverfen, Clart und Evanfton Mbe. KONZERT

Jeden Abend und Sonntag Nachmittag EMIL GASCH.

WARNER'S SAFE CURE.

Seattle, Bafb., 21. Feb. 1900. 36 habe jahrelang an Leber Bedwerben gelitten, Die mir zeitweilig große Schmerzen veruriachten. Rein Mebiziu, die ich versuchte, schien gi helfen, bis ich Barner's Safe Guri pelfen, dis ich abutners Safe auch probirte; sie half wunderbar und ihr danke ich es, daß ich seitbem ein ge-sunder Mann bin. Meine Genesung war langsam aber sicher, aber nie fühlte ich in meinem Leben beiser und ftarter als jest, bant biejem ausge-

> Prafibent er her annsiohne, Seattle Bajh. Schapmeißer bes Ceartle Turn: verein, Seattle, Bafb.

CURES LIVERAND

Bur Danksagungs-Tag

JACOBSEN'S

Butter= und Kaffee= Depots,

194 E. North Avenue.

541 W. Chicago Avenue. 808-810 W. North Avenue.

Turkens, per Pfd. . . Hühner, per Pfd. . . Ganse, per Pfd. . . . Frische Gier, per Dtd. .

Wunderloone gefchenke mit Butter und Kaffee diefe ganze Woche-Silberwaaren, Alaswaaren, fleischplatten.

- 6 Cheeloffel mit 1 Pfund Butter oder Raffee.
- 6 Eflöffel " 2 "
- ,, 2 6 Gabeln ,, 1

Groke Turken-Blatten mit 2 bis 5 Bfund Butter oder Raffee oder mit einem Pfund, fcone Butterdofen und Bucher-Bowls mit Beckel u. f. m.

Offen Donnerstag (Danksagungs : Zaa) bis 12 Uhr Mittags.

BENSON @ ONE PRICE CLOTHING MOSHOEHOUSE Abends.

Donnerflag offen bis

947. 949 & 951 MILWAUKEE AVE

Euer Danksagungs-Dinner

wartet noch auf Euch:

Turken, Rartoffel, Suß = Kartoffel, Preifelbeeren und Dreffing.

Dies alles wird toftenfrei veridentt mit jedem Eintauf von \$10 oder mehr.

Dies zusammen mit den außerordentlich niedrigen Preisen für unsere sämmtlichen Berbst- und Winter-Waaren machen unsere Offerte zu der größten je dagewesenen.

Bedenkt, die allerfeinsten Unzüge oder Uebergieher, die für \$10 zu haben find, und dazu

ein ganges Danksagungs-Dinner koftenfrei. Verfäumt es nicht, morgen die lette gelegenheit!

Sidere Anlage-Bonds.

M. S. Government 2, 3, 4 & 5proj. Pentiche Reichs 3, 3} & 4proj. Samburger Staats von 1900 4proj. Mexic. Government, Gold 5proj. Sowedifche Government Aproj-Chicago Stadt und Prainage, Cook County, Gifenbahn, Strafenbahn, Sochbafu, Gas und Glektr., fowie and answartige Stadt- und andere gute Bonds. An- und Ferkauf ju

den genaueften Freifen. Creditbriefe & Wechfel

auf alle Sauptplage Guropas, Boftund telegraphische Muszahlungen. Dan wenbe fich an und in beutich ober enge

Q. Bollenberger, Mgr. Bond: Dept. 186 LASALLE STR, - THE TEMPLE.

Frei field's

Aedicte. Ein \$7.00 'Field Flowers"

Buth.

Das Buch bet 3 abrhunderts.
Brachtodl itu.
Brachtodl itu.
Brachtodl itu.
Britit don 22 der größten Arritiken Berten und rerepräsentiblen Berten dinkleten ber Belt nicht die noblen den bei Berten dich ihr andere St. Od bergeftellt werden.

Der aufgebrachte Fond wird pur hälfte an die Familie des derhorbenen Engene Field verteilt, die andere Läste zu Errichtung eines Monument per Ainder berwändl. Abressiert.

Bugene Field Monument Souv. Fund Bugene Field Monument Souv. Fund (Aus in Busiaben.) 180 Menroe Str., Thicaso. Brun Jhr das Ports bezahlen wellt. (hist 10c.

Louisville & Nashville Eisenbahn, Bentraf-Stammbafu

Winter-Touristen=Fahrkarten jest gum Bertauf nach

GOLF KUEST

C. L. STONE, General-Paffenger-Agent,

Louisville, Ky.

Cendet Gure Adreffe

R. J. WEMYSS. General-Ginmanberungs- und Inbuftrie-Agent,

Louisville, Ky., und wir ichiden Guch frei Sarten, iffufirirte Fampflete unb Freisliften von Sandereien unb Far-

Kentucky, Tenneffee, Alabama, Mississippi und Florida.

Bekanntmachung. Bur Renntnig meiner werthen Runbichaft,

baß ich bon Ar. 483 Lincoln Ave. in mein eigenes haus, Ro. 563 Lincoln Abe., gezogen bin und bag ich bort ein hochele Inwelier- und Optisches Geschäft eröffnet habe. 3ch werbe bort im Stanbe fein, meiner merthen Runbichaft in Bufunft

fagten Artifeln ju bieten. Achtungsvoll A. Strassburger, Der allbefannte und bewährte Juwelier und Optifer von ber Rordfeite. nob25-bejt5, fon, bi, bo, fa

eine weit größere Auswahl, wie feither in

Leset die "Sonntagpost"

Leidende Frauen!



Bergagt nicht! Dies it unfere Botichaft an ichwache Frauen. Dier ift eine Bufiderung bon bilfe bon einer, Die gelitten und Silfe gefunben bat,

3ch bin feft überzeugt bon ber Birtfamfeit ber Dr. Williams' Bint Dills for Pale Beoble, benn fie haben mich furiet, nachbem mehrere Werzie mir berfichett hatten, bag nur eine Operation mein Leben zu retten vermöge. Jah 30 Jahre litt ich an wielblicher Schwäde, bie noch durch Kierenleben verfolimmert wurde. Ich vermochte nur einige Minuten hinter einander zu fteben und zeitweilig mar ich tagelang bettellagerie

"Ungefahr gehn Jahre lang botterte ich fortvahrend und hatte mehrere Aergte. Ich burbe immer ichlimmer und bie Aergte fagten mir foliehlich, meine einzige hoffs nung fei eine Operation. Der wollte ich mich nicht unterwerfen. "Ich fab Dr. Williams' Bint ills for Bale Beople in den Zeitungen angezeigt, und ich beichlof, sie zu verjuchen. Dies war vor vier Jahren. Ich glaubte, sie halfen mir und ich nahm im Ganzen sechs Schachteln der Villen ein. Sie sind die beste mir bekannte Nebizin. Riemand, der mich iest sieht, würde glauben, daß ich so ausgehalten dabe. Ich brauch eigt die Killen nicht einzunehmen und dien im Stande, meine Jausarbeit zu verrichten. Mit Bergnügen empfehle ich Da. Williams' Bink Pills for Vale Beople allen Denen, die eine gute Medizin benötigen.

Gran Glien Erlenbed, Turin. R. D. (Unteridrieben.)

Dr. Williams' Pink Pills for Pale People

Lofalbericht.

Bergnügte Stunden.

Besucher der nachverzeichneten festlichkeiten dürfen fie mit Bestimmheit erwarten.

Die Aftiben bes ruftig boran= ftrebenben Cogialen Turnberein & beranftalten heute. Mittwoch. Abend in ihrer Halle, an Belmont Abe. und Paulina Str., eine große Ber= loofung bon Butern und Truthuhnern, berbunden mit Unterhaltung belufti= genbfter Art und barauffolgenbem Tangfrangen. Die maderen Gogialen haben erft am letten Sonntag burch ihr Schauturnen, bas bemfelben folgenbe Rongert und burch bie Aufführung zweier feffelnben Luftfpiele überzeugenbften Beweiß erbracht, daß fie es vortrefflich verstehen, ihre Gafte zu unterhalten. Auch für bie heute Abend stattfindende Festlich= teit find bie umfaffenoften Borberei= tungen getroffen worben. 2In gahl= reichem Befuch wird es voraussichtlich auch biefer gefelligen Beranftaltung nicht fehlen.

Der Frauenberein ber Eb. St. Betri=Rirche in South Chicago, Baftor 3. Holz, hat für ben Abend bes morgigen Dantfagungstages eine "Plattbeutsche Abendunter= haltung" arrangirt, bie aus Musit=. Gefangs= und beflamatorischen (plati= beutschen) Borträgen befteben wirb. Da ausgezeichnete Rrafte für bas Un= ternehmen gewonnen find, fo ift ein bolltommener Erfolg zu erwarten. Den hoffentlich gablreichen Gaften fteht ein an gefelligen Freuden fehr rei= der Abend in Aussicht. Brinters Halle, 105. Str. und Abe. M., in welcher bie Feftlichkeit Abends um 73 Uhr eröffnet wird, follte bis auf ben legten Blat befett werben.

Ihr erstes Stiftungsfest wird bie Eintracht = Loge Rr. 15 ber German = American Febera= tion of Allinois am nach= ften Samftage in Folg' Salle, Nord: oft-Gde bon Larrabee Str. und Rorth Abe., mit einer Abenbunterhaltung nebft Ball feiern. Das Programm enthält lebenbe Bilber, einen fpanischen Zang, mufitalische Bortrage und eine Festrebe. Der aus ben Frauen Corlies und Glaum und ben herren Garius, Gepfert, Stoll fowie Baul und Emil Barthen bestebenbe Festausschuf gibt fich bie erbentlichfte Mühe, um bie 21f= faire gu einem Glangpuntt in ber Gechichte ber Loge zu geftalten. Die Loge trat bor Jahresfrift aus bem Orben ber Anights and Labies of Honor aus, bem fie fiebzehn Jahre lang angehört hatte.

In ber Garfield-Turnhalle, Nr. 673 bis 677 Larrabee Strafe, wird am nächsten Camftage, ben 1. Dezember, bie Damenfettion bes Turn= bereins Garfielb ihren fünften großen Breismastenball abhalten. Die Borgrbeiten liegen in ben Sanben ber Frauen Schmidt, Brager, Reftler, Schult und Frant, und fie laffen auf einen großartigen Erfolg ichließen. Es werben Gruppen= und Gingelpreife im Merthe bon über \$200 gur Bertheilung gelangen.

Ginen glangenben Ball beranftaltet ber Rranten = Unterftüg = ungsberein ber Gottfrieb Brewing Co. am nächften Sams= tag in Freibergs Salle, 22., nahe State Strafe. Die Namen ber Mitglieber bes Arrangementstomites finb eine Bürgichaft für bas Gelingen ber Uffaire; fie find: Rarl Roenig, Guftab Speibel, John Schlumbrecht, 3at. Gaftel, Math. Giegen und John Tem-

Gin Romite bes Babifchen Un terftühungsbereins ift eifrig an ber Arbeit, um ben biesjährigen Ball au einem glangenben Greigniß gu gestalten. Die Festlichkeit wird am nächsten Samftag in Beinens Salle, 519 Larrabee Strafe, bor fich geben. Für bie Unterhaltung ber Gafte ift bestens geforat worden.

Gemaltige Anftrengungen macht ber Rrantenunterftügung 3 = verein ber B. Schoenhofen Brewing Co., um feinen fechzehn-

CASTORIA für Sänginge und Kinder.

ten Sabresball zu einem burchschlagenben Erfolg zu geftalten. Derfelbe wird am nächsten Samstag in ber alten Bor= warts-Turnhalle, 12., nahe Salfteb Str., ftattfinben. Das Fren'iche Dr=

chefter wird die Tangmufit liefern. Der Mugufta=Frauenber: ein und ber Rrantenunter= ftühungsberein "Ginigfeit" halten am nächften Sonntag gemein= schaftlich eine große Festlichkeit in Folg' Halle, an North Abe. und Larrabee Str., ab. Das Programm, mit bef= fen Durchführung Rachmittags um 3 Uhr begonnen wird, weift Gefangs= und Inftrumentalnummern, wie auch fomische Bortrage und felbstverftanb= lich ein glänzenbes Ballfeft auf. Das aus ben Brafibenten ber festgebenben Bereine, herrn Rarl Brethauer und Frau Bebwig Brand, ben Damen Gel= ma Rabite, Jenfine Bilbe, Glen Boening, M. Dellmann, Augufte Schneis ber und herrn Gottlieb Baut beflebende Arrangementstomite läßt fich feine Mühe berbrießen, um ben Gaften genufreiche Stunden gu bereiten.

"Boro-Formalin" (Eimer & Amend), antiseptifces Mittel gegen Gefcwure, Brand: und Schnittwunden, Schwellungen ober abnliche Leiben.

Minfteriofe Schieferei.

Das Opfer bes Uebereifers eines Polizisten will ber bejahrte Fleischer James M. Murray aus Samilton, Canaba, geworben fein, ber mit einem gerschmetterten Fuggelent im County= hofpital barnieberliegt. Geiner Dar= ftellung gufolge wurde er bon bem Beheimpoligisten Smith niebergeschoffen, als er bor Begelagerern floh. Smith bagegen hat folgenbe Erflärung abge= geben: "Als ich bie Clart Str. entlang ging, hörte ich aus ber Wirthschaft bon John Freudenberg, Nr.547 Clart Str., Rufe nach ber Polizei erschallen. Freubenberg trat auf mich gu und erflärte, indem er auf einen bie Strafe entlang laufenben Mann wies, bag berfelbe ihn zu berauben bersucht habe. 3ch sette bem Mann nach und holte ihn ein: er manbie fich um und brobte, mich nieber= gutnallen. Draufhin gab ich Feuer und traf ibn in's Bein. Er murbe nach bem County-Sofpital gebracht und nannte fich anfänglich James Sweenen, fpater James Bowles, und gab an, Nr. 5630 S. Man Str. zu wohnen."-In bem genannten Saufe wohnt Thomas Bowen, ein Schwiegerfohn Mur-

Rury und Ren.

* Die Angestellten ber "Union Traction Co." werben fich am nächsten Samftag Abend in ber Lincoln=Turn= halle bei Rongert, Bantett und Ballfeft bergnügen. Die meiften ber Ronbutteure, Motorleute und Greifgangen= führer werden fich alsbann burch Eragleute vertreten laffen und, bem ein= örmigen Rreislauf ihrer Thatigfeit entronnen, fich inmitten ihrer Ungehörigen und Freunde einen fibelen Abend

* Angeregt burch ben Plan bes Direftoriums bom "Settlement" ber Northwestern Universith, ein geräumi= ges Gebäude jum 3wed ber Erweite= rung ber vollserzieherischen Thätigteit biefes Bereins gu errichten, berathschlagte geftern Nachmittag auch bas "Forward Movement Gettlement". beffen Gebäube fich an Congreg und Sangamon Strafe befinbet, über ben ihm bon feinem Superintenbenten Dr. George 2B. Gray unterbreiteten Plan, auf bem Grunbftude an harrifon unb Aberbeen Strafe ein neues, bier Stodwerte hobes Gebaube errichten gu laffen. Die Direttoren befchloffen, fich das Grundstüd zu sichern und beauftragten ein aus ben herren Col. E. C. Young, J. B. Galloway und Dr. Grap bestehenbes Romite mit ber Mufbringung ber für ben Reubau nothigen

* Extra Bale, Salbator unb "Bairifc, reine Malgbiere ber Conrab Seipp Brewing Co. ju haben in Fla ichen und Fäffern. Tel. South 869.

Viel Aeld.

Doranschläge des Departements der öffentlichen Urbeiten.

Shulrathefetretar Legner fann mit Ruhe in die Butunft

fcauen. Ein Weihnachtsgefchent für Steuergabler.

Borfieher McGann bom Departement für öffentliche Arbeiten hat jegt bem Stabtfammerer feine Bubgetforberungen für bas Bermaltungsjahr 1901 unterbreitet. Er berlangt eine Gefammtbewilligung im Betrage bon \$9,509,624.03. Davon follen ihm \$4,261,332.60 aus Steuereinfünften geliefert werben und \$5,248,291.43 aus ben Ginfünften bes Bafferamtes. 3m borigen Jahre hatte Berr DeGann \$12,854,821.87 berlangt, bewilligt wurben ihm \$8,427,213.72. Muein für ben Bau bon Fangtanalen bringt ber Rommiffar auf feinem Bubget: entwurf einen Boften bon \$2,118,671 in Rechnung. Der Stabt-Ingenieur berlangt \$474,370 für bereits be= fcbloffene und tontrattlich bergebene Brudenbauten, \$775,000 für anberweis tige Brüdenbauten, \$275,000 für Musbefferungs-Arbeiten an Bruden unb Biabutten und \$400,000 für Roblen. - Bom Strafenamt werben \$1,327,= 000 geforbert für Strafenreinigung, Fortichaffung bon Abfallen, Geiten: meg=Reparaturen u. f. w.

Der Stadtrathliche Finang-Musschuß hat es abgelehnt, ber Firma Farlen & Green bie berlangte Extrabezahlung für ben Tunnelbau unter ber Lawrence Abenue gu bewilligen, und bie Firma wird ihren Rontratt nun wahrschein=

lich aufgeben. Counthichreiber Anopf ertlart, er wurde fich um bas Beto bes County= raths-Brafibenten 3rmin nicht fummern, fonbern bie \$152,500, welche ben Townbehörben innerhalb ber Stabt bom Counthrath für Betriebstoften bewilligt worben find, bei ber Steuer= ausbehnung mit in Rechnung bringen. Er fagt inbeffen, bag er fünftig bon ben Rammererrechten Gebrauch machen werbe, bie mit feiner Stellung verbun= ben find. Er wurde nicht mehr bulben, bag ber Counthrath, wenn bie Fonds eines bestimmten Refforts ericopft feien, unbefümmert Rachtragsbewilli= gungen mache und bas Gelb aus anberen Fonds nehme. Diefes Unwefen habe fo lange gewährt, bag jest alle Silfsquellen ericopft feien, und man vielleicht eine Spezialmahl werbe abhalten muffen, um bie Countybermal= tung gur Aufnahme einer Unleihe gu

ermächtigen, bamit fie ihre Ausgaben

bestreiten tonne. Stadtfammerer Rerfoot hat bie Un: weifung auf ben Betrag bon \$650,000, welche ber Schulrath benöthigt, um feis nen Angestellten bie Robembergehälter ausgahlen zu fonnen, nunmehr boch aus ben händen gegeben, und zwar hat er fie bem Schulraths = Brafibenten Barris eingehändigt. Die Bivilbienft= Rommiffion hat fich übrigens jest ba= mit einberftanben ertlart, baß Coulrathsfetretar Legner noch bis jum Samstag im Umte bleibe. Brafibent harris entruftete fich nicht wenig, als ihm gugleich mit biefem Bugeftanbnig bie Gröffnung gemacht wurde, baß bie Bibilbienft=Rommiffion gute Luft habe, re Jurisdiftion über Die Stellunger ber Bilfs-Superintenbenten, berSchuls borfteher und aller fonftigen Angeftell= ten ber Erziehungsbehörbe auszubeh= nen, welche nicht ausbrudlich bon ben Bestimmungen ber Bivilbienft = Orbnung ausgenommen find. - Bert Louis Legner wird beiläufig nicht lange ohne Stellung bleiben. Gein Bruder William, ber gum Mitaliebe ber Drainagebehörbe gemählt ifi, wirb ihn wohl bei biefer als Silfsfetretar unterbringen. Das mit biefer Stellung berbundene Gehalt beträgt \$2500.

Bor Richter Dunne jagten geftern fünf Mitalieber ber Drainagebehörbe aus, baß die Behörbe fich nur beshalb bagu berftanden hatte, ben Rontraft betreffs ber Bribgeporter Bumpmerte mit ber ftaatlichen Ranaltommiffion abzuschließen, weil Gouverneur Zan: ner bas gur Borbebingung gemacht habe für die Ertheilung ber Erlaubniß gur Eröffnung bes Drainagefanals. Die Mitglieber ber Drainagebehörbe hatten febr wohl gewußt, baß fie gur Eingehung bes Rontrattes nicht berechtigt waren, boch fei ihnen nach Daggabe ber Sachlage fein anderer Musweg geblieben. — Bor Richter Reeln ift mit ber Berhandlung bes Ginhalts= gesuches bon John Luffem begonnen worben, ber bie Drainagebehörbe ber= hindert wiffen will, eine Bondanleihe bon \$2,500,000 für ben Bau bon Bruden über ben Chicago-Flug borgunehmen, ba fie feine Befugniß habe,

folche Bruden bauen gu laffen. Stadtfammerer Rerfoot wirb gu beranlaffen suchen, daß Rabatte an Strafenberbefferungen, bie fich ans gefammelt haben, feit bie Behorbe für lotale Berbefferungen im Gintlang mit ben Beftimmungen ber Bivilbienft= Ordnung organifirt ift, ben Grundbefigern, welchen fie gutommen, noch bor Beihnachten ausgezahlt werben. Die betreffenben Summen mögen fich insgesammt auf etwa \$2,000,000 be= laufen. Noch längere Zeit auf bie Ruderftatung ihres Gelbes merben Diejenigen gu warten haben, welche Theilzahlungen für Strafenberbeffes rungen gemacht haben, bie gwar befoloffen waren, aber nicht gur Musfüh= rung gelangt find. Die Bergögerung in ber Ruderftattung biefes Gelbes wirb angeblich burch bas fcmerfällige Shitem berurfacht, nach welchem berartige Spezialfteuern bom Countys Schatmeifter eingetrieben merben, ber erft am Jahresschluß mit ber Stabt barüber abrechnet. Man hofft, bag bas anbers werben wurbe, falls bie Gingiehung ber Spezialfteuern bem

1900 abgelaufene Jahr von ber "Aubit Company of Chicago" untersuchen laffen, die fie nicht nur richtig, sonbern auch in befter Ordnung gefunden fat. Die Ausgaben ber Behörde beliefen fich während bes Jahres auf \$1,130,818.31 und bie Einnahmen auf \$1,121,885.49. Für bie Unterhaltung ber Parts und Boulevards murben \$989,346.30 ausgegeben, für Berbefferungen \$141,= 472.06. — Geftern hat bie Bartbehörbe angeorbnet, bag nun unver= weilt an die Fertigstellung bes "South= west Boulebard" gegangen werben folle, welcher bom Douglas Part bis jum Beftern Abenue-Boulevard führt, und fo bas Boulebard-Spftem ber

Beft= mit bem ber Gubfeite berbinbet. Mus Springfielb wird berichtet, baß Coot County fich auf eine Erhöhung feiner Steuereinschätzung um gehn Prozent, von \$256,647,000 auf \$282,= 311,000, gefaßt machen tonne. - Die Berhandlung bes Mandamus-Befuches, welches ber Lehrerinnen-Berein bon Chicago wegen ber Befteuerung bon Aftien privilegirter Korporationen gegen ben Musgleichungsrath eingereicht hat, wird nicht bor bem 10. Dezember ftattfinben.

Das städtifche Gefundheitsamt wird fich bemnächft wohl ober übel bagu berfteben muffen, ber Stadtberwaltung felber auf's Dach zu fteigen, ober vielmehr in ben Reller. Es hanbelt fich nämlich um bie erbarmlichen fani= taren Buftanbe in ber Stadthalle. In Folge mangelhafter Drainirungs= und Bentilations-Bortehrungen ift bie Atmofphäre im Rathhause bon einer gerabezu ichauerlichen Beichaffenheit. Beftern murben berichiebene ftabtifche Beamte, barunter Schatmeifter Ortfeifen und ber Silfs-Rorporationsanwalt Teefy aus biefem Unlag von heftigem Brechreig befallen, und bei Befunbheitstommiffar Repnolds liefen Beschwerden über Beschwerden ein. Der erflärt aber achselzudend, bem Uebel ließe fich grundlich nur burch ben Bau eines neuen Rathhaufes abhelfen.

Thomas 3. Cooper bermift.

Der 84 Jahre alte, halb erblinbete Thomas J. Cooper hatte fich am Sonn= tag bor acht Tagen aus Princeton, Il., wo er bei feiner Tochter Frau James B. McCormid wohnt, mittels eines Borftabtzuges nach bem hiefigen Union-Bahnhof begeben, um feiner in Riverfibe wohnhaften Entelin, Frau James Miles, einen Befuch abzuftat= ten; er ift jedoch nicht an feinem Beftim= mungsort eingetroffen und wird feit= her bon feinen Angehörigen bermißt. Sein Sohn B. G. Cooper, Agent für Swift & Company, hat bereits in allen Polizeiftationen, Sofpitälern unb Hotels Umfrage nach dem spurlos Ver= schwundenen gehalten, ohne ihn aber ermitteln gu tonnen. Der Greis trug \$15 bei fich. Er ift 5 Fuß 10 Boll groß, etwa 170 Bfund fchwer und ift an feinem ftaten grauen Schnurrbart, fowie an feiner noch immer ftrammen, folbatifchen Saltung erfenntlich.

Berechtigte Caufdjung.

Aleine, von Frauen gepflegte Sunfte.

Die Beife, wie eine Cincinnatier Frau ihren Gatten bom Raffeetrinten furirte, burch ein wenig Berftedspiel ift in schlimmen Fällen ber Nachahmung würdig. Er ergahlt felbft bie Gefchichte: Seit Jahren hatte ich Raffee getrunten und murbe fchlieglich wie ein Morphium ober Opium Süchtiger. 3ch mußte genau, baf ber Raffee mir ben Schlaf raubte, und ich lag Stunde auf Stunde bes Rachts wachend ba, that= fächlich mein Leben wegwerfenb, benn ich brauchte ben Schlaf, um meine Ur= beit berrichten gu fonnen.

"Gefunder Menschenverstand und neine Renntniß ber medizinischen Wirfung bon Caffeine (ber mirtfamfte Beftanbtheil bes Raffees) fagten mir beutlich genug, bag ich mein Leben ruinirte mit jeber Zaffe, aber ben Raf= fee aufzugeben, war eine andere Frage. 3ch vermochte es einfach nicht.

"Bor ungefähr brei Monaten brachte meine Frau eine Brobe bon Boftum Rood Raffee nach Saufe, aber ich wollte nichts babon horen. Gie be= hauptete, ich fei tropig und bidfopfig. Rein Zweifel, ich mar auch, aber ich

war meiner nicht felbft mächtig. "Gie gab icheinbar ben Berfuch auf, mich zu einem Bechfel gu beranlaffen, und ich trant (wie ich glaubte) meinen Raffee ruhig weiter, fünf Taffen jeben Nach etwa einem Monat be= mertte ich, baß mein Schlaf bes Rachts bebeutenb beffer fei und bag meine Rerben um reichlich fünfzig Brogent ftarter waren. 3ch trant ebenjo biel Raffee als früher und es freute mich, daß es nicht ber Raffee fei, ber mich elend gemacht hatte.

"Als ich mit meiner Frau über bie Befferung meines Befinbens fprach und ihr fagte, bag etwas in meinen Sewohnheiten liegen muffe, bag biefe Menberung in meiner Gefundheit ber= borgerufen habe, benn ich befand mich fo viel mohler, und bag es mich freue, au wiffen, bag ich beffer werbe unb bod Raffee trinten tonnte, lachte fie herglich und fagte, fie wolle mir reinen Bein einschenten. Sie fagte; 3ch habe Dir ben gangen Monat Postum Food Raffee gegeben, und Du haft es nie ge=

Der Beweis war fo flar und ber Boftum Raffee fo gut, bag ich entgudt bon ber gangen Gefdichte war und meis ner Frau natürlich gerne biefe be= rechtigte Täufdung bergieh. 3ch ge-funde fo fonell, wie es nur ein Denfch bermag und ergable meinen Freunden babon. Biele jeboch find, ebenfo wie ich, harttöpfig, trinten ihren Raffee weiter und flagen bann über Ropfweh, Unverbaulichkeit ufw. Ginige habe ich überrebet, Boftum Foob Raffee ftatt Singiehung ber Spezialsteuern bem Raffee zu gebrauchen, und ich weiß von teinem Fall, wo es sich nicht als ein Bortheil erwiesen hätte. 3. B. Huttensifte Bucher für das am 1. September miller, 118 Race Str., Cincinnati, O.

Rongertanfündigungen.

Eröffnung der Konzertserie des Wiener-ner-Orchesters im Auditorium.-Das Symphoniefongert-Programm.

Seute Abend finbet im Aubitorium bas erfte ber fünf Rongerte ftatt, welde Sofballmufitbirettor Eb. Strauf mit feinem Biener Orchefter bier barbieten wird. Ber ein Freund von leichter und babei gunbenber Kongert= musit ift, ber wirb burch ben Besuch biefer Ronzerte hoch beglüdt werben. Schon bermöge feiner langjährigen Erfahrung berfteht es Berr Chuard Strauf meifterhaft, Balgermelobien und andere Tangmeifen in fo bollenbetem Schwung und fo fcneibigem Rhythmus zu Gehör zu bringen, wie man fie fonft nicht in biefem Lanbe bernimmt. Seit bem Jahre 1890 ift ber vortreffliche Dirigent nicht mehr bor bie hiefigen Rongertfreunde ge= treten. Es fteht nun gu erwarten, bag biefelben bie Gelegenheit, wieber ein= mal echt Wienerische Mufit, bon einem borgüglichen Orchefter unter bewährter Leitung ausgeführt, horen gu burfen, fich nicht entgehen laffen werben. Für bas heute Abend ftattfindende Eröff= nungs-Rongert ift bas nachstehenbe Programm aufgeftellt:

1. Theil.
1. Ouverture jur Operette "Balbmeifter", Johann Strauß
2. Fragment aus ber Phantafie "Die Rationen", Mostawsti . 1. Theil.

Morgen, am Dantfagungstage, wird bas Orchefter auch nachmittags nach folgendem Brogramm tonger=

1. Duverture gur Oper "Bar' ich ein Ronig", Abam

Für bas morgen Abend ftattfindende Rongert hat herr Straug bas Brogramm wie folgt entworfen:

1. Theil.

2. Leintermarty.
3. Malger, "Morgen-Journale"... Johann Strauß.
4. Matita's Tang aus der Guite "Ber Gents". Erieg.
5. Entr'Acte und Biggicato aus dem Ballet "Splbia"
2. The il.
6. Melodienstrauß aus der Oper "Carmen". Biget.
"Der Verggeist"... Erit Mehrer-Delmund.
Mbenblicd. "Baldgefchichen" aus dem Ballet "Der Vergegeist"... Erit Mehrer-Delmund.
Mbenblicd. Meinzelt und Harfe...)
9. Galopp, "Bahn frei"... Ednard Strauß.

* * * Für bie am nächften Freitag Nachmittag und Samstag Abend stattfin= benben Symphoniekongerte bat Theobor Thomas Schumanns berrliche "Frühlings"=Symphonie, bas fchwieri= ge und selten gespielte Spohr'sche Rlarinet fongert Ro. 2 mit bem be= mahrten erften Rlarinettiften bes Dr= chefters - herrn Jojeph Schreurs als Soliften, und zwei Rovitäten, bie eine bon bem Chicagoer Romponiften Freb Grant Bleafon, bie anbere bon bem Barifer Tonbichter Guftabe Charpentier, gur Aufführung angesett. Das Brogramm lautet wie folgt:

Shiegbold im Schlamaffel.

William Brown weigerte fich geftern auf einem Wagen ber 63. Str.=Linie, bas Fahrgelb zu bezahlen, und wurde beshalb an ber Ede von Ballace Str. abgefest. Er rächte fich, indem er eine Füsilabe eröffnete und fammtliche Fenfterscheiben bes Waggons gertrum= merte. Die Fahrgäfte und bie Beman= nung kamen wie burch ein Wunder unberfehrt babon. Brown entfam, lief jeboch fpater bem Schaffner in bie Arme und wurde berhaftet.

Zodesfälle.

Nachstehend folgen die Ramen der Deutschen, über beren Tod bem Gefundbeitsamte zwischen gestern und heute Weldung zuging:
Cornelius, 30st, 35 3., 79 12. Etr.
Deiet, Raldd, 6 3., 48 Ann Str.
Acaeblon, Norris, 30 3., 1147 B. Congreß Str.
Acaeblon, Norris, 30 3., 37 Oft Ghicago Ave.
Richboff, Margaret, 64 3., 13 B. Quron Str.
Luden, Inna, 55 3., 3301 Beacon Str.
Luden, Gunn, 53 3., 438 Strate Str.
Luder, Count, 53 3., 438 Strate Str.
Luder, Runie, 64 3., 1122 Berto Str.
Luder, Runie, 64 3., 1122 Berto Str.
Macber, Loieddine, 36 3., 465 S. 42. Ave.
Miller, Marie, 44 3., 4312 Mentworth Ave.
Malke, Jennie B., 26 3., 195 B. Crie Str.
Rottl., Joseph, 26 3., 170 18. Bl.
Cegerbibl. John, 60 3., 41 Chotham Court.
Schulk, Balter, 10 3., 891 45. Court.
Eduln, Balter, 10 3., 891 45. Court.
Eduln, Balter, 16 3., 1912 Pine zisland Tde.
Chaleith, Evelin, 63 3., 192 Pine zisland Tde.
Challes, Ramie, 6 3., 202 Pine zisland Tde.
Challes, Ratherin, 63 3., 192 Pine zisland Tde.
Challes, Ramie, 6 3., 2012 Pine zisland Tde.

Martiberiat.

Chicago, ben 28. Robember 1900. (Die Preife gelten nur für ben Grobhanbel.) (Die Breife gelten nur für den Geobhandel.)
Schlacht die h. — Beste Stieter, \$5.65—\$5.90
per 100 Afd.; beste Aübe \$3.40—\$4.65; Masichuseine
\$4.75—\$4.92\; Schafe \$3.15—\$4.20.
Ge ef in a el. Eier. Laib fleisch und
fische. — Lebende Arufdühner, 6—6ie das Afd.; Hischuser 6—6ie; Enten 7—7ie; Ganse gl. od. — 36.50 per
Tyd.: Arufdühner, für die Aüche bergerichtet, 8—10e
das Ufd.; Aauben, 1abme, 75.—\$1.75 kas Dugend.—
Gier 22e das Dugend.—Ralbsleisch 5—8e das Pfa.,
je nach der Ausscheidele Ammer,
tl.10—\$3.20 das Stied, je nach dem Gewicht.—
Fische: Beissisische, Rr. 1, der 100 Knud, \$7.00;
Knuder 5je das Mund; Grafhechte 6—7e das Knud;
Froschieden Rr. 1, der 100 Knud, \$7.00;
Knuder 5je das Mund; Grafhechte 6—7e das Knud;
Froschieden Laib Spand; Grafhechte 6—7e das Knud;
Froschieden Laib Spand; Grafhechte 6—7e das Knud;
Kartoffel 15—50e del Dugend. Froschichentel 15—30e bes Duhend.
Aartoffeln, 35—43: per Bushel; Sühlartofseln, §1.25—43.00 per Foh.
Frifa, §1.25—43.00 per Foh.
Frifae Früchte. — Aepfel, §1.90—43.50 per Fah; Biranu \$1.75—\$3.25 per Fah; Hammen, vier Korbe Te-\$1.00; Tolaper Trauben, 4 Avoce, §1.50—\$1.75; Malagas Arauben, 4 Akrbe \$1.00—41.25; Bfirzsliche, Kord, \$1.00—\$3.50; Trangen \$2.75—\$7.00 per Fifte. Bananen 30e—\$1.50, per Cobinge; Jitronen 30e—\$1.50 per Kobinge; Jitronen 30e—\$1.50 per Kobinge; Jitronen

Molferei - Brobutte. - Butier: Dairy 14-21e: Gremeth 16-26c; beltekunftbutter 13-134c. Rafe: Brifder Rahmtafe, 6-10fe bad Bfund; ans bere Corten 10-13c. Raje: Frisper Aagmant, o-lope das Pjund; ans dere Corten 10-18.

Gem üfe. — Sellerie 50-60e der Kifte; Kodfa falat 49-50e d. Lifte; rothe Küden die d. 13 Aufgele Sad. Mercreitig, die der Dugend; Schwanzumerst, Worden der Dugend; Worden der Dubend; Worten 50-75e das Dubend; Madesdem 6-10e der Dubend; Mohrtüben, 70e der 50e-81.09 der Sad; Madsbudhen 50e-81.09 der Sad; Mamentoly Al.75-82.00 der Andre Immentoly Al.75-82.00 der Andre Immentoly Al.75-82.00 der Andre Immentoly Al.75-82.00 der Andre Immentoly Allerie Guidern 4-5e das Dubend; Missela 55-65e der 13 Aufbel; Spinat 30-40e pet Allbel.

Omega 3m hohen Alter - Benn bie Leute alt werben, trodnet ber Rorper ein, wie Pflangen, wenn ber Winter fommt. Ihre Saut wird runglich und ihre Glieber werben fteif. Der Ruden fcmergt, bie Schultern und Arme werben lahm. Die Beine werben fchwach. Die Füße find empfindlich und wund. Die natürlichen Dele bes Rorpers find erschöpft und etwas ift nothwendig, um Rraft und Starte gu erzeugen, mit welcher bie Natur uns in jungen Jahren berforgt. Das befte Mittel bagegen ift Omega=Del. Es ift ein Segen für bie Alten, wie nie gubor. Es nimmt bem Alter bie Schmer= 5 gen, bie fich mit ben Jahren ein= Rebmt niemals etwas anberet ftellen. Biele Großbater und Großmutter finden in ftatt Omega Del. Wenn Guer Upotheter fich hartbnadig wei-gert, bas bonGuch Berlangte ju Omega=Del bas einzig richtige Mittel, welches ihnen wirklich aut thut. Gie reiben einfach bie wunde berfaufen, wird Euch bie Omega Chemical Co., 257 Broadway, Rem Jort, eine Flaide portos frei ber Boft jufchiden, für 50c in Laar, Money Orber ober

Charles A. Pazter, Marie G. St. Germain, 15, 10.
Ruchard J. Falley, Emma A. Qaeste, 32, 12.
Juae Shodman. Cla Bluifein, 60, 50.
Nartin Sibertson, Dannah Berg, 26, 18.
Berch M. Bond, Gibt Chredge, 31, 25.
Charles R. Beth, Barabara Monta, 24, 26.
Charles R. Beth, Barabara Monta, 24, 27.
Charles G. Rebisch, Corinne B. Smith, 26, 21.
Ruben Rubenkein. Ida Ruch, 33, 22.
Frei, Rannell, Man Amen, 30, 19.
John Krutier, Minnie Mad, 31, 19.
John Krutier, Anna Swinte, 45, 31.
Ridiam Robienhoure, Anna Rueder, 23, 22.
Greenard Kalace, Helma Mahoneb, 87, 24.
John T. Crinn, Julia Roton, 30, 25.
Coulabe Reich, Alice Outler, 40, 35.
Robert John, Martin C. Korth, 24, 28.
Front Robert, Unna Johnson, 23, 21.
Robert John, Martin Edion, 37, 40.
Rullian W. Barthall, Martic Carl, 41, 38.
Ridians Lhomes, Mard Debader, 47, 29.
Better Ternast, Therefa Frifa, 26, 20.
R. Brandenberger, Unnie Zimmeruman, 31, 27.
Frant Robet, Charles American, 32, 34.
Roore C. Bagley, Maria Chriftenien, 32, 34.
Rotore Deble, Chier Anne Ceraria, 31, 34.
Covage C. Bagley, Maria Albion, 31, 27.
Comard Roble, Gher Maria Miton, 31, 27.
Comard Roble, Gher R. Jael, 29, 21.
Darrid Reinth, Chher Garmall, 21, 18.
Frant B. Smith, Larbara Damiel, 28, 26.
John S. Lawrence, ir., Clara M. Burch, 24, 29.
Fred. B. Gagert, Nina Boe, 25, 23.
Charles Contright, Rober A. Damiel, 28, 29.
Robert John, Robert, Tanniffa Reitf, 24, 31.
Arce. Contright, Charles R. Burch, 27, 23.
Acandar J. Rreager, Franzisfa Reitf, 24, 31.
Arce. Contright, Fig. Cimodobusta, 39, 24.
Grence Contright, France Condobusta, 39, 24.
Grence Contright, Rober R. Bengen, 27, 27.
Adaba C. Baglett, Maria Greifen, 29, 29.
Rilliam Dolfon, Mamie Frifite, 28, 37.
Annuar G. Botter, Margis Carbon, 30, 32.
Annuar G. Botter, Rapquer Beirathe Ligenfen. Beiraths-Lizenfen. Folgende Beiraths-Ligenfen wurden in ber Office Casmir Muscalosti, Balbina Rutfosta, 28, 22. Bermann Sedler, Margaret Biebl, 42, 39. Samuel Roiches, Frieda Leron, 38, 26. Fred B. Graham, Man J. Coonen, 26, 19. Suftab Hoerner, Therefa Holy, 29, 26. Henry R. Bartmyer, 30e R. Murray, 26, 19. John Becenh, May Svoboda, 21, 18. John Becend, May Svoboda, 21, 18.
Adlace A. McCain, Dollie Richols, 21, 18.
Couis N. Dobge, Rathleen Garman, 27, 25.
Edward F. Halpin, Tercia Relly, 30, 21.
Maurice J. Moriscith, Minnie Muard, 28, 21.
Joseph Wagner, Margaert Grandlaff, 25, 20.
Clarence N. Grion, vorita Tadlar, 28, 21.
Joseph Wagner, Margaert Grandlaff, 25, 20.
Kathios H. Reilv, Tercia M. Belmont, 25, 20.
Kathios M. Raiberine Ladjon, 29, 24.
Charles M. Zerry, Augusta Seife, 48.
Kathios M. Ratherine Williams, 28, 18.
John R. Flammang, Rathrun Geerol, 21, 18.
Georae Rodinston, Catherine Managan, 30, 25.
George E. Hager, Janus Harry, 21, 18.
Georae Rodinston, Catherine Flammagan, 30, 25.
Michael J. Dorr, Mard Heiner, 31, 23.
Michael J. Dorr, Mard Teirene, 31, 23.
Michael J. Dorr, Mard Lieners, 31, 23.
Mibert L. Riein, Janus Ending, 21, 22.
Milliam Jitel, Vinicis Guide, 24, 22.
David Fry, Heine Emith, 49, 27, 27.
David Fry, Heine Emith, 49, 27, 27.
David Fry, Keine Emith, 49, 27, 27.
David Fry, Keine Emith, 49, 27, 27.
Middel Reifin, John Johnfon, 27, 27.
Derny Gischer, Mard E. Creiffen, 31, 23.
Middel Reiffen, John Johnfon, 27, 28.
Milden F. Feicleff, Villian Catterfon, 21, 19.
Operhert M. Gallub, Mard M. Lodwood, 21, 18.
Modred R. Gallub, Mard M. Lodwood, 21, 22.
John G. Muffell, Catherine Bender, 35, 22.
Milliam Micherled, Unive Hable, 24, 22.
John G. Muffell, Catherine Bender, 35, 22.
Milliam Micherled, Unive Hable, 32, 21.
Milliam Micherled, Minnie Hoffer, 27, 26.
Mirchael Dicon, Minnie Rother, 35, 22.
Milliam M. Reboe, Mard D. Geord, 38, 88.
Mifted Dicon, Minnie Rother, 36, 22.
Milliam M. Reboe, Mard D. Marda, 32, 22.
Milliam M. Reboe, Mard D. Marda, 3 Ballace 3. McCain, Dollie Richols, 21, 18. Billiam R. Reboe, Mary G. Scott, 27, 25.
Forant S. Garete, Mary Rontul, 24, 21.
Baclas Spirel, Mary Rontul, 24, 21.
Baclas Gridon, Mids Auberlon, 23.
Bereind, Richard Muberlon, 24, 23.
Bereind, Richard Muberlon, 24, 23.
Both Serlion, Mids Auberlon, 24, 22.
Baclas Spirel, Mary Rontul, 25, 21.
Brieberd Spirel, Bentils Rod, 36, 36.
Baclas Friend, Garod 3, Rebes, 50, 48.
Buberlo Dather, Henrils Rod, 36, 36.
Batles Friend, Garod 3, Rebes, 50, 48.
Buberlo Danbellin, Ernetine Loifeau, 22, 21.
Billiam R. Rudenuns, Lucy BR. Rein, 27, 25.
Chritian Fob, Sobbia Johnson, 37, 25.
Sames Rupel, D. Givia Agone, 40, 42.
Gorils Gorfinann, Sobie Loncegon, 21, 12.
Bulliam S. Goodman, Musanbe E. Scholger, 26, 33.
Buffel S. Bibgert, Krille Rud, 25, 23.
Brican Goughlin, Marqueet B. Glance, 27, 23.
Bliniam S. Goodman, Musanbe E. Scholger, 26, 33.
Buffel S. Ausger, Marqueet B. Glance, 27, 23.
Briens Higherf, Sona Linc, 24, 23.
Briens Higherf, Sona Linc, 24, 23.
Briens Harberton, Collie Gullinan, 33, 19.
Buff S. Ausger, Buffel Sun, 26, 23.
Robert B. Billiam, Ramme Burpby, 24, 24.
Sorba S. Billiams, Erich Ellisan, 33, 19.
Burl S. Ausger, Buffel Sun, 26, 23.
Robert B. Billiams, Ruden Burpby, 24, 24.
Sorba S. Billiams, Erich Ellisan, 33, 19.
Burl S. Buffel, Mary Edward, 33, 35.
Burl S. Buffel, Burl S. Burl

Stelle ein und ihre Schmerzen boren auf. Es

ift gut für alles, für mas ein Liniment gut fein

follte.

Grieft Oltecht, Seitna Bob, 24, 24.

Josef Jazdieitsfi, Fr. Gimodowska, 38, 24.

John G. Wahlett, Mahel M. Bingham, 27, 28.

Francisco Kulano, Waria Fruslaci, 30, 15.

James A. Moriarth, Letitia L. Barkom, 31, 23.

Holf B. Schrumn, Flora E. Lenk, 27, 25.

Jan Savid M. Boriarth, Letitia E. Barkom, 31, 23.

Holf B. Schrum, Flora E. Lenk, 27, 25.

Jan Savid M. Sohue, Mard Punglas, 21, 23.

Dermann Sulf, Emma Wehlth, 23, 21.

Richard Mittop, Anna Bortman, 23, 25.

Richard Raminski, Aulia Mojechska, 22, 21.

Richard Mittop, Anna Wortman, 23, 25.

Kinenet Raminski, Aulia Mojechska, 25, 21.

George Mashington, Mamie Richardson, 22, 18.

George Mashington, Mamie Richardson, 22, 21.

George M. Holman, Elja M. Owens, 22, 21.

Kerman Liettich, Marie Scheckan, 28, 22.

Deurh Geimonson, Ralie Sheeban, 28, 22.

Deurh Gimonson, Anna Solvar, 22, 21.

Berman Liettich, Marie Scheckan, 28, 22.

Deurh Gimonson, Anna Solvar, 20, 20.

Geor D. Luder, Mabelle Ther, 26, 21.

Buttles A. Johnson, Fleaner Meik, 53, 28.

Rosoris Bendi, Rosalie La Breko, 25, 25.

Sharles A. Johnson, Fleaner Weik, 53, 28.

Rosoris Bendi, Rosalie La Breko, 25, 25.

James F. Kiich, Minnikeb Gonnord, 22, 21.

James J. Grace, Marie E. Judac, 25, 21.

James J. Grace, Marie E. Judac, 25, 21.

James J. Grace, Marie E. Judac, 25, 21.

James J. Grace, Marie E. Mildon, 35, 31.

Rosh K. Lonkon, Kelie C. Mildon, 35, 31.

Rosh D. Chis, Elva Chute, 36, 33.

Rosh Thornton, Gunna Boobion, 36, 31.

Rosh M. Angle, Emma Roph, 25, 25.

Richarles Sherbon, Mary M. Reills, 27, 26.

Arthur L. Reinle, Minnis Michells, 37, 25.

Richarles Sheribon, Mary M. Reills, 27, 26.

Richarles Sheribon, Mary M. Reills, 27, 28.

Richarles Sher

Bau. Erlaubniffdeim murben ausgeftellt an:

John M. Carlson, pucitödige Frame-Residenz, 4112 Lesmorth Ave., 25500. Charles B. Keterson, breifödiges Bridhaus, 4113 Bincennes Ave., 85000. 3. C. Kenny, zweistödige Frame-Residenz, 7200 Pale, \$5000. Bincennes Abe., Svoll.
3. G. Kenny, weiflödige Frame-Resideny, 7200 Pale, \$5000.
Charles E. Bartlen, bierködiges Brid-Abartments-Gebabe, 4640 Dregel Boulebard, \$46,600.
E. Oversich, poetivodige Frame Relibeny, 1275 1275 R. Sabver Boe, \$1700.
G. Metius, einködige Frame-Kottage, 1635 R. humboldt Etr., \$1400.
Otto Tobroth, einklödige Frame-Cottage, 2211 N. Alband Boe, \$1000.
D. hill & Go., einködige Frame-Cottage, 2205 Lovel Abe., \$1500.
Chott & Cords, swei likädige Frame-Cottages, 2333—232, Cowell Mer., \$2000.
Stant's Abiethi, wei diege Brid-Wertkätte mit Bohnräumen, 60 Augusta Str.
Lasen Bros., einködige Frame-Cottages, 2333—232, Cowell Abe., \$2000.
Frant's Abiethi, weihödige Brid-Cottages, 1204 West Rentrofe Abe., \$1500.
John Mills, sint einhödige Brid-Cottages, 762—777
R. Lawardale Abe., \$5000.
Reis Chillen, yweihödiges Bridhaus, 574 Sebingfield West, \$3500.
3. N. Hares, abeistödiges Bridhaus, 2109 Monres Sir., \$4000. Str., \$4000. F. Schnoboight, pweiftödiger Brid-Store und Flat, 569 B. 25. Str., \$2000. Rels Relfen, 13flödiges Framehaus, 451 Berteau Anc., \$1500. U. B. Befter, einftödiger Brid-Anbau, 38 Junior u.B. Orfer, einfösiger Brid-Andan, 28 Junior Terr, \$1000.
Fran B. Doettscher, breiftödiges Bridhaus, 1777 Dees ring Place, \$15,000.
Fran B. Doettscher, brei pweiftödige Briddusfer, 1040-1080-1082 Evankon Ave., \$16,000.
B. F. Brene, finf pweiftödige Brid-Aflibensen, 5639-5641-5643-5645-5647 Dreyel We., \$25,000.
S. H. George, breiftödiges Brid-Apartmentgebände, 4167-4173 Lake Abe, \$60,000.
Solik Brg Co., einfädiger Brid-Andau, 4910 Afliand Ave., \$1500.
S. B. Tabert, pweiftödiger Brid-Giaez, M. K. Aflisand Ave., \$4000.
Auguka Koefter, pweiftödiges Brid-Siaez, M. K. Albiand Be., \$4000.
Auguka Koefter, pweiftödiges Brid-Baus, Adadour Abe., \$5000.
Andere Str., \$5000.
Bridiams, pweiftödiges Brid-Sagerhauns, 184 Met Monree Str., \$5000.
Bridiams, pweiftödiges Brid-Lagerhauns, 184 Met Mendelph Etr., \$4000.

wurden aubangig gemacht von Marice ergen Annn C. Johnfon, megen Gefentes; Michael gogen Rellie, aliat Gelen Gapner, magen Berlaftung; Carrie gegen John 28. Calber, marm graufamer Behanbinne; 3ba C. gegen John & Bed, wegen Berlaftung.

CLARET

Durchaus reine, belitate, gefunde Tafelgetrante, eine große Sulfe gur Berbauung. Gerade fo gut als die besten importirten und kosten nur den halben Breis. Apotheter nehmen Bestellungen für Lieferungen in's Haus.

Cendet für Preislifte.

Brandsville Fruit Farm Co., 536-538 E. Division St., Chicago,

Bergnugungs-Begweifer.

Bowers. — Bhen We Were Twenthe One. Ilinois. — Unna Deld in "Bapa's Mife". Etubebater. — "The Lady Elach". Grand Opera do vie. — "Rech Sharp". McWiders. — "In Old Renindy". Oreat Rort bern. — "The Hende Drummer". Dearborn. — "The Wurgomafter".

Donfins. — "Bere, the Wery Moman in London".

don", U ih a m br a. — "Wan's Enemb". V i jo u. — "The Angel of the Alley". U ca d'e m h. — "The Bowerd After Dark". B' i e n z i. — Konzerte jeden Abend und Sonntag

Radmittag.
Chicago Urt 3nfitute. - Freie Befucht.
Chicago Urt 3nfitute. - Freie Befucht. tage: Mittwoch, Samftag und Conntag. Fielb Columbian Mufeum. — Samftags und Conntags ift ber Cintritt toftenfrei.

Der Dadl und das Baberl der

Bolter. Die große Tragobin hatte in ihren letten Lebensjahren zwei Lieblinge einen fleinen weißen ichwarzgeflecten Dachs, "Fledusch" genannt, und einen grauen Papagei. Beibe haben ihre Berrin überlebt und führen nun, wie in ber "n. Fr. Br." ergahlt wird, ein überaus behagliches Dafein im Saufe eines ber ergebenften Freunde ber Rünftlerin, ber bie Thiere als liebelln= benten zu fich nahm. Den Dadl hatte Charlotte Wolter bis gum Tobe in ih= rer nächften Nähe, und als fie ftarb, ruhte ihre erkaltende Hand auf bem Ropfe bes anhänglichen hundes. "Pa= perl" ift aus Prag und befand offenbar früher in einem tichechischen Milieu, benn feine Umgangsfprache ift nur Tichechifch. Trogbem ift er ein lebendes Memento feiner berühmten herrin. Gie berabfaumte bis in bie Tage ihrer letten Rrantheit nie, bem Papagei frühmorgens ein Douchebab zu geben, inbem fie ihn mehrere Male mit einem Baffergerftäuber anblies. Baberl geht heute noch jeben Morgen herum und berlangt energisch fein Bab, indem er genau fo blagt, wie feinerzeit bie Wolter ihn anblies. Die zweite Reminisceng, Die er berforpert, ftammt aus Weißenbach. Dort faß er immer am offenen Wenfter ber Billa und tonnte bie Untunft und Abfahrt jedes Dampfichiffes beobachten. Mehrere Male im Tage gibt er nun eine Bor= ftellung, indem er basatterfeer Dampf= fciff landen und abfahren läßt. Zuerft hört man das Läuten bes herannahen= Der Parifer "Figaro" hat einen Speben Schiffes, bann bie regelmäßige Athmung ber Maschine, die bann ploklich aufhört, es erschallt bas ftartelluf= flatichen ber rudwärts gebrehten Raber, bem ein Bifchen folgt, bas fich in furger Unterbrechung wiederholt: Die Abfahrt martirt der Papagei, indem er

zuerft pfeift, bann bie Tone ber Un= tunft leiser wiederholt, endlich aber ben regelmäßigen Ton ber Maschine lange fortsett, bis er sich plötlich mit bem Rufe: "Ruhig, Paperl!" unter= bricht. Diefe zwei Worte hat ihm im= mer Charlotte Wolter zugerufen, und ber Bapagei bewahrt barin ben Ton ihrer Stimme. Es ift ber lebenbige Phonograph!—"Fledusch", ber Dadl, ift ein Nascher und ein großer Buderfreund. Wenn beim ichwargen Raffee bie Zuderbose auf ber Tafel fteht, wan= bert er schmarogend bom hausherrn au ben Gaften und fann nicht genug Buderftude befommen. Endlich heißts: "Fledusch hat für heute genug, worauf fich bas Dadl enttäuscht, aber folgsam nieberlegt. Jest rührt fich ber Paperl, ber mahrend bes gangen Effens am Tifchrand gefeffen ift, ftol= girt gravitätifch bis gur Buderbofe, nimmt ein Stud Buder heraus und fehrt auf feinen Plat gurud. Dort, wo ihm Fledusch von unten zusehen tann, schmauft er mit großem Beha= gen feinen Buder und blingelt bem fleinen Sund fo lange qu, bis es bie= fer nicht mehr aushalt, fich erhebt unb nun gum Gaudium-aller Unwefenden bor bem Papagei aufwartet und mit ben Borberpfoten bittet, gerabefo, wie er es borher bor feinem herrn und ben Gäften gethan. Daburch läßt fich "Ba-

bas nach furger Zeit bas Schidfal bes erften theilt. Im Intereffe bes Bohlsbefinbens ber Thiere wird ber Sache gewöhnlich baburch ein Enbe gemacht, baß Baperl in feinen Rafig wanbern muß. Als man fie aber fürglich einmal gemahren ließ, festen fie bas Spiel fo lange fort, bis bie Buderbofe bolltommen geleert war.

perl" aber teinestwegs erweichen - bie

bevote Stellung Fleduschs erboft ihn

im Gegentheil, und er läßt fich fo weit

hinreißen, daß er gegen den hund dros

hend mit bem Schnabel hadt. Aber

babei entfällt ihm ber Buder, Fledufd

erschnappt ba. Stud und verschlingt bie

willtommene Beute. Schnell gefaßt

fcreitet Baperl wieder über ben Tifch

und holt fich ein zweites Stud Buder,

- 3mmer Finangmann. — Banfier (in einem Botel bie Rechnung les fenb): "Daß man boch überall über-geichnet wirb!"

— Rathfclag. — Junger Lyriter: Db mir ber reiche Rentier feine Tochter mohl geben wirb? 3ch werbe eben noch gar nicht viel gelefen." — Freund: "Ja, wenn man Dich nicht aufschneibet, wirft Du eben bei ber Werbung besto mehr auffcneiben muffen."

Frantreids Beinfrage.

Im Guben Franfreichs gahrt es im gegenwärtigen Berbfte gewaltig, unb 3war nicht blos in ben Faffern, fondern auch in den Gemüthern der Weinbauer. Bahlreiche Berfammlungen wurden ge= halten, barunter Riefenberfammlun= gen, die ein ernftes Wort mit ber Regierung reben. Die Urfache ber Rlagen ift ber Ueberfluß ber Weinernte und ber Mangel an Absatz. Frankreich erntete in biesem Herbst 50 Millionen Hekto= liter, wozu noch 6 Millionen aus Algier tommen. Bon biefen 56 Millionen werben in Frankreich nur etwa 43 Millionen verbraucht, es bleiben alfo 13 Millionen übrig, bie teine Berwerthung finden tonnen. Daher muffen die Leute noch froh fein, wenn fie ben Settoliter guten Landweins für 5 bis 6 Franken absehen fonnen.

Warum ift nun aber ber Wein troß= bem viel theurer? Beil Staat und Bemeinden den Wein mit 20 Franten per Hettoliter belaften, wozu noch die übri= gen Untoften, Transport, 3mifchen= handel u. f. m. tommen. Daburch wird ber Wein fo theuer, daß die Fabritation bes Runftweins fich lohnt; in benStab= ten mird viel Wein fabrigirt und ba= durch nicht blos der Einkauf bes Ra= turmeins und der Transport, sondern auch bas Oftroi gespart. Go erflart es fich, baß in den Departements des Nor= bens, wo wenig ober gar feine Trauben wachsen, 40 Millionen Rilogramm Bu= der berbraucht werben. Burger und Arbeiter haben fich bereits fo an bas füß=fufelige Zeuge gewöhnt, daß fie am Naturmein, ber weniger fuß ift, teinen Geschmad mehr haben . Alfo ein wei= terer Grund für ben Mangel an 216= fat. Diefer ift umfo empfindlicher, als bie Beinbauer in ben legten Jahren Die Reblaus mit großen Roften be= tampft haben; fie haben gesiegt, und amar meift burch bie Ginführung ber amerikanischen Rebe, die jedoch eine größere Sorgfalt in ber Behandlung ber Beinberge und ber Pflanze felbit erforbert. Daburch find bie Roften weit größer geworden als früher.

gialberichterftater nach bem Guben ge= schickt, und biefem hat ber Borfigende bes Landwirthichaftlichen Bereins im Departement Bérault gefagt, bie Roften ftellten fich jest für 1 Settar jahrlich auf durchschnittlich 700 Franken; wenn ber Ertrag von 50 hettoliter nur 5 Franten per Bettoliter erziele, fo habe ber Weinbauer nicht weniger als 450 Franken draufzulegen. Man könne jest an ben Fingern ausrechnen, wann ber gange Guben ruinirt fei. 2113 wirtfamfte Mittel ber Abhilfe wird die Abschaffung ber staatlichen Beinfteuer und bes ftabtifchen Ottrois empfohlen. Diefe Abschaffung ift bon Geiten ber Regierung auch schon längst in Ausficht genommen; nur handelt es 'fich noch barum, für ben Ausfall im Staatsbudget, ber etwa 180 Millionen beträgt, Erfat ju finden und ben Stadt-Gemeinden für bas fortfallenbe Oftroi andere Ginnahmequellen zu er= öffnen. Regierung und Kammer wer= ben sich nun wohl beeilen muffen, Abhilfe zu schaffen, benn die Weinbauern treten gang energisch auf; fie sprechen fogar ichon bon Steuerberweigerung für ben Fall, bag ihnen nicht balb ge= holfen wird. Ginftweilen inftruiren fie ihre Abgeordneten babin, fie follen verlangen, daß ihre Angelegenheit in der Tagesordnung der Kammer die erste Stelle erhalte. Jebenfalls wird bie Weinfrage in ber bevorftebenben Ram= mer-Sigung eine hervorragende Rolle einnehmen.

- Wollten sie ihren Durft am laufenden Brunnen löschen, fo brauchten manche nicht so viel zu pumpen!

- Bum Direktor bringt es mancher burch fein Talent, sich dirigiren zu las=

Lotalbericht.

Bom Rirdthurm abgeftürgt.

Der Bimmermann MatthewSchneis ber fturgte geftern bon bem Dach eines Rirchthums ab, lanbete jeboch auf einem Sanbhaufen und tam mit einem Beinbruch babon.

Schneiber hatte in bem Thurm bes an ber Ede von Catalpa und Magno= lia Abenue gelegenen Gotteshaufes einen Fußboben gu legen und hatte gu biefem 3wed ein Geruft gebaut. Diefes gab ploglich nach, und Schneiber rollte bas abschüffige Dach hinunter, ftieß ge= gen bas Besims und faufte barauf in bie Tiefe. Gein rechter Fuß berührte ben Sanbhaufen zuerft; bas Bein

fnidte gufammen und brach. Der Berungludte murbe nach bem Alexianer-Hospital gebrackt. wo es sich herausstellte, bag er außer bem Beinbruch feine Berletungen babongetra= gen hatte. Darauf transportirte man ihn nach feiner Bohnung, 702 Gran-

Rübne Banditenftreiche.

Einbrecher in frauenfleidern. - Ein Greis mehrt zwei Rauber ab.

Das Opfer gewandter Ginbrecher ift ber Rürschner Senry Gilbert, 398 hermitage Abe., geworben. Bahrenb er an ber hinterthur feiner Bohnung einer Berfon, bie als Frau gefleibet war, Austunft ertheilte, wurden bie Scheiben ber Borberfenfter eingebrückt und Waaren im Werthe bon \$500 ge= ftohlen, die bort ausgestellt maren. Er ift ingwischen gu ber leberzeugung gelangt, bag bie "Frau" ein Spieggefelle ber Einbrecher war und es barauf angelegt hatte, feine Aufmertfamteit bon ben Tenftern abzulenten. Die Berfon hatte eine mannliche Stimme, benahm fich äußerft feltfam und ftellte aller= hand belanglose Fragen. Sie war bicht berichleiert.

Die Beute ber Diebe beftand aus einem Seehundspelg, Otterfellen und gegerbten Säuten.

Bald barauf wurde Frau Schnoor, 325 hermitage Abe., von Einbrechern heimgesucht. Während bie Familie in einem hinteren Bimmer faß, brangen Diebe in ben borberen Theil ber Wohnung ein und erbeuteten Rlei= bungsftude im Werthe von \$50.

Als geftern Frant Brown und 28m. Weslen auf ben Berbacht bes Gin= bruchebiehftable bin perhaftet murben. fand man bei ihnen eine Erbrek=Quit= tung für einen nach Cleveland abge= fandten Roffer. Durch die Bermittlung ber Clevelander Polizei wurde ber Roffer gurudgefdidt .. 2118 man ihn öffnete, wurden gwar nicht bie erwar= teten Sachen, wohl aber Rleibungs= ftude gefunden, die bon einem Ginbruch bei Dallas harper, 1498 Sheriban Road, herrühren. Die Beiben leugnen, Einbrecher zu fein.

Obgleich ber Bächter 3. S. Claufen, 90 N. Weftern Abe., über achtzig Sabre alt ift, leiftete er geftern mit Gr= folg zwei Räubern Wiberftand, bie ibn an ber Ede bon Bolt und Canal Str. überfielen. Als fie ihn zu fnebeln ber= fuchten, zog er feinen Revolver und feuerte zwei Schuffe auf fie ab. Sie er= griffen bie Flucht, und er verfolgte fie eine Strede weit.

Spater murbe ein gemiffer John Leahn unter bem Berbacht, einer ber Schnapphähne gewesen zu fein, in haft genommen.

Unter bem Sochbahngerüft wurbe geftern Abend an ber 28. Str. Frl. E. Thompson, eine Barterin im Merch= hofpital, bon einem Schwarzen um ihre Borfe beraubt, bie \$40 enthielt. Der Begelagerer entfam.

Der 22 Jahre alte Defar Fridie ift verhaftet und bon bem bejahrten Milch= händler John Solh, Rr. 379 Cornell Str., als einer ber beiben Manner iben= tifigirt worben, bie ihn am borigen Sonntag in feiner Wohnung mit bem Revolver in ber Sand zwangen, ihnen fein Gelb und feine Tafchenuhr ausguliefern. Gie erbeuteten \$50 und eine Uhr im Berthe bon \$75. - Ferner murbe Fridie bon bem Spegereimagren= händler Meger Gordon, Nr. 659 Milmaufee Ave., als ber Banbit ibentifi= girt, ber ihn bor einigen Wochen in feinem Laben burch einen Schuf ber= munbete und bann beraubte.

* Boligift McDonald erichoß geftern Tollwuth litt und mehreren Frauen zu Leibe gehen wollte.

* Dabid Dubenhaven ift vor Richter Gibbons bes Meineids fculbig befunben worben. Er war angeflagt, in bem Fall Jacques gegen MacReal, in wel= chem es fich um eine Sppothetenschulb handelte, falfch geschworen zu haben.

Kennt keinen Anterschied. Reich und Arm leidet in diefem Alima in gleicher Weife an Katarrh.

Mle icharf beobachtetenben Mergte haben die enorme Zunahme katarrhali= icher Rrantheiten in ben letten Sahren bemertt, und bie Tüchtigften und Aufgetlärteften haben bereitwilligft bas neue, innertich anzuwendende Mittel, Stuarts Ratarrh Tablets, als bas erfolgreichfte und bei weitem bas ficherfte je hergestellte Ratarrh-Mittel anerfannt.

Gin mohlbefannter Ratarrh Gpe gialift, gleich nachbem er mit biefem Mittel einen gründlichen Berfuch ange= ftellt hatte,, bermarf Ginathmer, Baich= mittel und Ginfprigungen und ftugt fich jest bollftanbig auf Stuarts Ra= tarrh Tablets in ber Behandlung bon Katarrh, ganz gleich ob in Ropf, Rehle oder Magen.

Dr. Risbell fagt: "Un Patienten, bie ihren Geruchsinn bollftanbig verloren hatten und wo fogar bas Gehör burch ben Ratarrh affizirt wurde, habe ich nach nur ein paar Bochen Gebrauchs bon Stuarts Ratarrh Tablets gute Refultate erzielt. Ich tann mir ihre Wirfung nur bamit erflaren, baß bie reinigenben und antiseptischen Gigen= schaften ber Tablets bie tatarrhalischen Reime gerftoren wo immer fie auch borbanben finb, benn ich habe gefunben, baß bie Tablets ebenfo werthvoll für Rehltopf= und Magentatarrh als auch

für Rafentatarrh finb." Dr. Eftabroot fagt, Stuarts Ratarrh Tablets find besonbers werthvoll für Rafen= und Rehlkopftatarrh, fie reinigen bie Schleimhäute von Schleim und befeitigen ichnell ben Reuchhuften und ben Auswurf.

Alle an Ratarrh Leibenben werben finben, bag Stuarts Ratarrh Tablets fofortige Linberung berfchaffen; fie find in Tablet-Form und fcmeden angenehm, find bequem und immer fertig gum Gebrauch, ba man sie in bie Tasche steden und jederzeit einnehmen fann, ba fie teine giftigen Droguen enthalten, fonbern nur bie reinigenben, antiseptischen Gigenschaften bon Guca= Inptus Rinbe, Guaiacol, Blutwurgel und Sporaftin.

Mue Apotheter vertaufen bie Tablets gu 50 Cents für ein bolle Große Badet.

Deutides Theater.

Um nächften Sonntag: "DerProbefandidat", Schauspiel in vier Aufzügen von Mag Dreyer.

Gine Novität, und gwar ein mobernes Schaufpiel aus ber Feber bes bes reits bewährten Buhnenschriftstellers Mag Dreger, fteht für ben nächften Sonntag auf bem Spielplan bes beutchen Theaters. Das Schauspiel "Der Brobefanbibat" bat nach allen aus Deutschland barüber porliegenden Berichten bort eine fo burchschlagenbe Wirkung erzielt, daß man wohl ge= pannt fein barf, nun aus eigener Un= chauung zu erfahren, mas an bem fo biel gepriefenen Berte ift. DieBefehung bes Studes ift eine vielberfprechenbe. Wirten boch bie Damen Beringer, Bafchte, Barting, Richard und Lobe, und bie Berren Meber-Gigen, Berbte. Pechtel, Bach, Rreiß, Rubbed u. A. mit. Die bollftanbige Rollenbefegung lautet wie folgt:

Fris Ocitmann, Dr. Phil., Probetanbibat am Realghunafium. Emalb Bach Molte Beitmann, früherer Rittergusbeifier. Aug. Reper-Eigen Louise Seitmann, Inhabetin eines Auss geschäftes. Debmig Beringer

befiger ... Theodor (Die beiben Letteren Mitglieder bes Schulfuratoriums.) Grau Brodelmann, Fris heitmanns Berlobte, Gertrud Brodelmann, Fris Deitmanns Glije Dacrting Dr. Eberhard, Direktor bes Realghmachiums.
Oermann Merbte
Rrofesior Dr. Holger.
Bibelm Raschig
Projesion Bollmiller.
Derechrer Dr. Halbmin.
Bulbelm Aumenau
Baul Benefeld, wissenschaftlicher Hischere,
Mar Rubbed
(Die fünf Lehteren Lehrer am Reals
Gbereforn, Schulener.
Oirfestorn, Schulener.
Oirfestorn, Schulener.
Ons Dewis,
Diefestorn, Schulener.
Ons Dewis,
Diefestorn, Schulener.
Ober Dame und Heren.—Bebrer am Realgmmasium.
Deberprimaner.—Spiels in Medlendurg.
Regie Muguft Meher-Cigen Dr. Cherhard, Direftor bes Realghmnajiums

Der Borbertauf bon Gigplägen wird morgen Bormittag an ber Raffe bon Bowers' Theater eröffnet.

Befundete Geiftesgegenwart.

Gin burchgehenbes Gefpann bor einem leeren, ber Confumers' 3ce Co. gehörenben Bagen bebrohte geftern Nachmittag die Paffanten an der Kreus zung bon Monroe und LaSalle Str. Gefundheits=Infpettor 2B. R. Denning warf sich muthig ben heranflürmenben Pferben entgegen. Da es ihm nicht gelang, bas eine ber Thiere am Bugel au erfaffen, fo schwang er fich mit ber Gewandtheit eines Turners, ber im Boltigiren ben erften Breis errungen, auf ben führerlofen Bagen binauf, er= griff bie Bugel und brachte mit gewaltigem Rud bie Durchbrenner unter feine Rontrolle. Unter bem Beifalls= geklatiche ber Buschauer birigirte Berr Denning alsbann ben Wagen auf ben Strafenbamm gurud. Er lentte ihn nach ber Stadthalle, wo fich fpater ber Ruticher einftellte.

Rurg und Reu.

* In bem muftergiltig eingerichteten jubifchen Waifenhause, Ede 62. Str. und Dregel Boulevarb, wird am nachften Freitage bie "Gefellichaft . gur Rettung verwaifter und verwahrlofter Rinber" ihre 7. jährliche Busammen= funft abhalten. Es werben in berfel= ben Bortrage gehalten werben bon Dr. * Polizist McDonald erschoß gestern Joseph Stolz, Borsteher Bamberger in bem Hof bes Hauses 1830 B. Chi= von ber Jübischen Gewerbeschule, Rab= cago Ave., einen Ziegenbod, ber an ber | bi R. A. White und bon herrn Charles h. Schwab, bem Prafibenten bes Baifenbaus=Bereins.

*heute Abend wird die Chicago Uf= fociation of Stationary Engineers in ber Drill-Salle bes Freimaurertem= pels, Norboftede State und Randolph Strafe, ihren jahrlichen Ball ber= anftalten. Derfelbe foll feine Borgänger weit in ben Schatten stellen. Die Vorkehrungen beuten auf eine glangenbe Uffaire bin; fie liegen in ben Sanben folgender Berren: Chas. F. Hart, B. D. Conn, Jacob Reit, B. J. Benter, W. E. Daniels, A. A.

Sumble und J. F. Leefon. * Der neunzehnjährige Sarry Balb= win ift im Bafbington Bart wegen gu ichnellen Fahrens mit einem Automo= bil berhaftet morben. Er ift ber Sohn bes Geschäftsführers ber Diamonb Match Co. und wohnt 6024 Kimbark

Aleine Anzeigen.

Berlangt: Männer und Anaben. (Ungeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.)

Serlangt: Mannern, welche beftändige Unftellung suchen, werden Stellen gesichert als Kollestoren, Buchalter, Office, Grocerb., Soub., Bill., Entry hardbraues ellerts, 1810 wöchenftlig und aufwärtig Bers fäuber, Bachten 1814: Janitors in Flat-Gebäude, 385; Enginerer, Elettrifer, Majdiniften, 1815; Desper, Oetzer, Oeler, Porters, Stores, Mholesales, Lagers und Frachthaus-Arbeiter, 122; Drivers, Deliver, Greche, und Frachthaus-Arbeiter, 1315; brauchdene Leute in allen Geschäfts-Branchen.—Rational Agency, 167 Bashington Str., Jimmer 14.

Berlanat: Agenten, Signs ju bertaufen; großer Berbienft; feine Auslage. 1684 Milmautee Abe. Berlangt: Bader als britte Sanb. 966 R. Salfteb

Berlangt: Junge. 118 Cipbourn Abe. Berlangt: Gin tuchtiger Bladfmith an hirurgifden Instrumenten. 52 Balbo Place, 5. Floor. mifa Berlangt: Junge on Bret. \$8. -- 1100 Dilmantee

Berlangt: Gin ftarter Junge, ber icon in ber Baderei gearbeitet bat. 807 2B. Dibifion Str.

Berlangt: Chanbeliermacher, nach Cincinnati, Deftändige Arbeit. The Brever & Twaits Co., 3ad son und Canal Str. mbm Berlangt. Guter Mann für Stall und in Baderei, Pferbe ju besorgen und jeden Morgen mit Badere bagen ouszufahren. Dut in Lake Biew bekannt fein. U. Churan, 664 Lincoln Abe. Berlangt: Gin Bagenmacher. 313 Beft Rorth Abe.

Berlangt: Eifenbahnarbeiter für ben Guben und Beffen. Binterarbeit. Freie Fahrt. 100 für Farmen und Lumber Jamps. Ruligfte Lidets nach Rem Oreleans und allen Suntten an ber South Minois Centens und allen Suntten an ber Gouth Minois Centens

Berlangt: Leute, nm den beliebten Fibelen und Guftigen Boten Kalenber ju berlaufen. Guter Bers bleift. Bei U. Sunfermann, 36 Fifis Ube, Jimmet 110f.3mx Berlaugt: Leute, um Salenber für 1901 ju berlau-fen. Grobte Ausmahl, billigbe Breife. A. Sanfer-mann, 56 gifth Ave., Zimmer 415. 11ef.3ml Berlangt: Griabrene Rurichner, Rachjufragen bet Gen. Beder, Belgiabril, 5. Flast, State Str. -Rerfhall Field & Co.

Berlangt: Manner und Anaben. (Angeigen unter biefer Aubrit, 1 Cent bas Bort.)

Berlangt: Gin junger Rann, ber ichen im Galoer, earbeitet bat. 2840 State Str. Berlangt. Junge, um fich allgemein nuglich gu nachen. 451 Larrabee Str. Berlangt: Gin Mann jum Aufwarten und Rein-nachen. 186} S. Clart Str.

Berlangt: Gin flinter junger Rann für Borter. Arbeit im Saloon und Reftaurant. henrys Blace, 226 S. Clarf Str. Berlangt: Gin guter Cate : Bader. 966 R. Gal: fteb Str.

(Ungeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.) Berlangt: Rann und Frau ohne Rinder als Jani-ior. Ruf Dampfteigung verfteben. Empfehingen bereben verlangt. 504 R. Carle Etr., 1 Treppe boch. Morgens von 10—12 Uhr. Abends von 5—8 Uhr.

Berlangt: Manner und Grauen.

Berlangt: Agenten, herren und Damen, um türfti-che Babe-Rabinets auf Abjahlung zu verfaufen. 2411 Bentworth Abe., 298 Milwautce Abe. mifrsamomifrsa

Stellungen fuchen: Manner.

Gefucht: Borter fucht Stellung, tann bie Bar verfeben. Offerten: O 622, Abenbpoft. Befucht: Soubmacher, verheirathet, wunicht be-ftandige Arbeit auf Reparaturen erfter Rlaffe. Rache an neue Arbeit. Bu erfragen bei David Gierebs, 872 Sheffield Abe. Befucht: Guter Roch fucht Stelle. John Monbit, Gefucht: Ein junger Mann fucht Plas für Sausober Ruchenarbeit. Abr.: D. 617 Abenboft.
mifrfafonms Gejucht: Junger Rann, Raufmann, guter Bertau-fer, einige Monate im Lande, fucht Stellung als fol-der ober abnliche Beichaftigung. Abr.: B. 831 Abenbpoft.

Gejucht: Mann in mittleren Jahren fucht Stellung als Bartenber ober Lunchmann, Rann auch am Tifc aufwarten. Abr.: 230 Milwautee Abe. Cefuct: Gin Mann, welcher Saus: und Rüchen arbeit. berflebt, fucht ftetige Arbeit, Abr. B. 838 Abendvoft. mbimt

Berlangt: Frauen und Dadden. (Ungeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.)

Baben und Gabriten. Berlangt: Rettes, beutides Mabden für Store und Cafe. 747 Bells Str. Berlangt: Erfies Mafchinen-Mabden, sowie eines jum Laschenmachen; fletige Arbeit. 38 Cortland Str., awischen Soone und Roben. Rachgufragen die gange Boche. Berlangt: Erfies Sandmabden an guten Shops Roden, 858 20. Str.

Berlangt: Madachen, um Lunch ju ichneiben. -Berlangt: Mabden an Damen-Brappers ju na-ben. Rower-Majdinen. Schram, Steinbler & Co., 122-131 Marfet Str. joubimi Berlangt: Erfte Alaffe Belg Finifhers und Belg Liners. Borgufprechen bei frn. Beder, 5. Floor, State Str. Marihall Field & Co. 270t*

Dausarbeit.

Berlangt: Köchin, muß eine durchaus zuverläffige und ersahrene Frau sein, sur ein Lunch Room und Resaurant in der unteren Stadt. Muß englisch sprechen. Keine Sonntags: Arbeit. 155 Washington Straße. Berland: Junges Madden für einige Stunden während beg Tages ju einem Zjährigen Kind. Zu erstagen 4325 Prairie Ave.

Berlangt: Gin Dabchen bon 14 bis 16 Jahren filt leichte Sausarbeit, 457 2B. Chicago Abe. Berlangt: Mabchen für gewöhnliche Sausarbeit.-

Berlangt: Mödden ober Frau für Sausarbeit, eine bie Willens ift, außerhalb ber Stadt zu gehen Gurter Lohn und gute Behandlung. Rachzufragen: 143 Dapton Str., im Saloon, von 6 libr Abends bis Donnerftag Rachmittag.

eriangt: veutides Ratchen für Sausarbeit. Guter Lohn. 3rbing Bart Boulevard, nabe Elfton Abe., Excelfior Part. Berlangt: Ein gutes Mabchen ober eine Frau, welches ju Daufe ichlafen tann, für hausarbeit. — 620 Wells Str., Front Flat. Berlangt: Madchen für allgemeine Sausarbeit. 415 B. 14. Str., 2. Flat. Berlangt: Rettes, junges Mabchen um bei ber hausarbeit ju belfen; tann ju Saufe ichlafen. - 2663 Roben Str. mifa

Rerlangt: Ein Mabden für fleine Familie. 1175 Sheriban Road, 1. Fiat, j Blod weftlich von hal-fieb Etr. Berlangt: Gin Mabden für allgemeine Sausarbeit in einer fleinen Familie. 4724 Stote Str. mifr Berlangt: Gutes, ftarfes Madden für gewöhnliche hausarbeit. Guter Lohn. 29 Oft Belmont Abe. Berlangt: Madchen für allgemeine Sausarbeit. - 203 30. Str., nahe Indiana Ave. Berlangt: Gin gutes beutides Dabden für Saussarbeit, Guter Blas. 3529 Inbiana Abe.

arbeit. 481 3llinois Str. Berlangt: Zuverlässiges Mähden für Sausarbeit; leine Basche; kleine Familie; muß etwas kochen konnen. 633 Cleveland Abe. Berlangt: Frau mittleren Alters, eine bie ein gutes beim municht. Dabiger Lohn. 493 2B. 13. Str.

Berlangt: Gute Röchin, nur folche. 84 Oft Guron bimi Berlangt: Ein nettes beutiches Madden für alles meine Sausarbeit. 1932 Deming Bl., 4. Floor, Rordfeite.

Berlangt: Mabden für hausarbeit. Rleine Fami-lie. Modernes Flat. Guter Lohn. 4801 Champlain Ave., 2. Flat.

Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit. - bimt bimt Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit, mo zweites Madden gehalten wird. 1788 Deming Blace.

Berlangt: Deutsches Radden für hausarbeit. Muß fochen, woichen und bugeln tonnen. 310 Bells Str., Laderei. mahimi Berlangt Madden, englisch fprechend für gewöhn iche hausarbeit. 375 Dapton Str. mobim Berlangt: Madden erhalten immer gute Stellen n Pribat: und Geschäftsbäufern bei bobem Lobn, urch Rrs. C. Runge, 654 Sedgwid Str., Ede 25nob, tglx Berlangt: Röchinnen, Mabchen für Hauserheit, zweise Arbeit, Rinbermabchen, eingewanderte sofort untergedracht bei feinsten Gerrichaften. Ars. S. Mandel, 175 31. Str. Lef. 1386 S. 9nobl.ms B. Fellers, bas eingige größte beuisch-amerita-nifche Bermittlungs. Inftitut, befindet fic 586 A. Clart Set. Countags offen. Guig Lidge und gute Rabden prompt beforgt. Gute hausbilterinnen immer an Danb. Tel. Corth 195.

Stellungen fuchen: Frauen. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.)

Gefucht: Ein gebilbetes, beutides Mabden, nur Dentich ibredenb, bie tudtig im Raben, und auch in hauslichen Arbeiten gut bewondert ift, wanicht Stellung in einer feinen Familie, ober ju größeren Kindern; bat Empfehlung. F. Snafc, 347 K. Afhland Abe.

Gefucht: Deutiche Bittfrau, 48 Jahre alt, fucht Stellung als haushalterin bei alterem, beffer fituir-ten herrn Beanfpruche feinen John, nur anftan-big: Wohnung bon 5 bis 6 Jimmern für meine ig: Wohnung von 5 bis 6 Zimmern für meine Sachen. 438 Tipbourn Ave. Gefucht: Junge, respettable Berfon fucht Stellung als Saushalterin. 3. 28. 535, Abendpoft. mi,fr Befucht: Frau fucht Stellung als Saushalterin.

Gefucht: Arantenwarterin mit guter Erfahrung ind guten Empfehlungen fucht Stellung. 47 Berry 28nobin Befucht: Gine altere Frau fucht Stelle als Saus-balterin in fleiner Familie. Mrs. Meier, 65 Augufta Str., 1. Flat, binten.

Befucht: Coneiberin fucht Befchäftigung, Abr. 9. 328 Abenbpoft. Gefucht: Gin: perfette Rleibermacherin municht Ar. beit. 2302 Cotrage Grobe Abe., Top Floor. mfrfe Gefucht: Dentiche Fran fucht Arbeit; Reftauran ober Saloon, Lüchenarbeit ober Geichiermaschen, 111 Miller Str. bim

Alerziliches. (Angeigen unter biefer Rubrit. 2 Gents bas Bort.)

Befdaftsgelegenheiten.

Bu bertaufen, ober ju vermiethen: Gin Edfaloon Rorbweftfeite. Offerten unter: B 327, Abendpoft. Bu bertaufen: Saloon in bollem Gange; billig. -ldreffe: B. Boftftation 33 Rorth Abe . Bu vertaufen: Saloon, \$3000 pro Jahr Umfan, ju inem Bargain. 46 Oft Fullerton Abe. Bu bertaufen: Cleaning., Dhing. und Repairing.

Bu verlaufen: Ausgezeichnete Belegenheit, eine gut gebenbe Bäderei mit aufschlichlichem Store-Trade, billig zu erwerben, Abr.: D. 613 Abendpoft. Bu bertaufen: Reftaurant mit Roomers, welche bie Miethe bezahlen. Berlaffe bie Stadt. Spottbillig.—728 Grand Abe.

Bernd Abe.
"Singe", Geschäftsmaller, 59 Dearborn Str., ver-auft Geschäfte jeder Art. Räuser und Berfäuser soll-auft Geschäfte jeder Art. Räuser und Berfäuser soll-nov26, 28, h31, 3, 5, 8 ten borfprechen. ten boriprechen.
Au bermiethen: Ein guter Saloon unter günstigen.
Bedingungen. Räbere Auslunft wird ertheilt in der Independent Brg. Afin., 586—612 A. Hafted Six., zwischen 8—10 Uhr Wargens.

Zu verkaufen: Gutzahlender Ed:Saloon, Rordwetts feite, wegen Krantheit. Radzufragen Jos. Schlik Brewing Co., Ohio und Union Str. modimt Bu verfaufen ober ju bermiethen: Ein guter Ed-bout-Saloon im vollen Gange, wegen anderen Ges fcafts, 430 B. Belmont Ave. mbimife Bu bertaufen: Alter Roblengeicaft. Rachaufragen 167 B. 18. Str., R. D. Schult. - Da

Bu bermiethen. (Angeigen unter biefer Anbrit, 2 Cents bas Bort.)

Bu bermiethen: Flat; 4 helle Bimmer, 31Churchill Str. Bu termiethen: Gin guter Sere, gut für Butcher einiges Beichaft. 51 Center Str. mifa

Rimmer und Board. (Anjeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Bu bermiethen: Möblirtes Zimmer; \$1 bie Bode. 137 Bebber Str.

Ru bermiethen: Solafzimmer und Rlubzimmer; billig. 172 Dohamt Str. Berlangt: Anftanbiger Boarder; gutes Effen; \$4. Boarder findet gutes heim, billig, Rordweftfeite. Abreffe: 3 834, Abendpoft.

Bu miethen und Board gefucht. (Anjeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Befuct: Arbeitsfrau fucht Board für Rind in Bribatfamilie. 92 E. Ouron Str., 3. Flat, hinten.

Pferde, Bagen, Bunde, Bogel zc. (Angelgen unter diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Bu berfaufen: Pferb, \$10. 140 Berry Str., nabe Bu vertaufen: Gin gutes, 6 Jahre altes Pferb; 1150 Pfund fower. 964 Girard Str. \$35 taufen gutes gefundes Pferb. 1010 Beft 13. Bu bertaufen: Billig, ein fanft neuer boppelter Badermagen. Rachzufragen: 216 Oft Rorth Abe.

Mobel, Sausgerathe tc.

Bu verlaufen: Rochofen (Alpine), 3 Monate ge-raucht, billig. 4932 Wentworth Abe., oben.

Bianos, mufitalifde Inftrumente. Angeigen unter biefer Mubrit, 2 Gents bas 2Bort.) \$120 rimmt Mahagony Gerold Upright Biano; vie neu. 1015 R. halfteb Str. Ber besondere Bargains haben will in gebrauchten ober neuen Pianos, fpreche bor bei Aug. Grob, 680 bis 682 Bells Str., nahe Rorth Abe. 27no, lw

Raufer und Berfaufe: Ungebote. (Ungeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Wort.)

Bu verfaufen: Wegen Abreife, billig, ein gutes Botent. Dasfelbe wird bereits in großerem Mage bon biefigen Debartement-Stores gefauft. Abe.: D. 611 Abendpoch. Bu bertaufen: 16 gebrauchte Regelballe. 172 Dos hamt Str.

Mabmaidinen. Bieneles te. 3br ibniet ble Arten Rabmafchinen faufen ju Mbocefate. Preifen bei Mam, 12 Abamb Str. Reue fiberbiatitire Ginger 210. Digh firm \$12. Reue Bilfon \$16. Sprecht vor, ebe 3or fauft.

Berfonlides.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Chaeigen unter bleite Mabli, denbal Bir tolletiren schneikens: Tobne, Koten, Board-Bills, Miethe und Schulden seber Art auf Prozente. Richts im Boraus zu bezahlen—durch unser Spftem kann irgend eine Rechnung folleftirt bereden.—Dir berechnen nur eine fleine Rommiffion und zieben es von der folleftiren Bill ab. Durch dieses Berfahren wird die allegradikt Aufmerffamkeit erzielt, da wir nichts berdienen, dis wir folleftirt haben. Wir ziehen mehr schleche Schulden in die irgend eine Agentur Ehicagos. Rein Ersofg, feine Bezahlung. The Greene Agena, 502, 59 Deardorn Str. Tel.: Central 871.

Löhne, Roten und ichlechte Rechnungen aller Urt folletfirt. Garnishee besorgt, schiechte Micther ent-fernt. Spotchefen forclosed. Reine Borausbezastung. Crebitor's Mercantile Agench, 125 Dearborn Str., Jimer 9, nahe Madison Str. F. Schulg, Rechtsanwalt.—C. Hoffman, Konftabler. 270tbiebosa, 1

Souiben und Claims aller Urt werden prompt einfassirt und friedlich gesettelt, ohne Broges, sür geringe Kommission. Coos of Gounth Collection Office, 17no, sasonmi, lm 59 Bearborn Str., Suite 312. Schulbet Euch Jemand Geld? Bir folleftien Löhne, Roten, Koftrechnungen, Wiethe und Forderungen jeder Art. Wir berechnen nur eine Kom-misson und sieben sie von der Achnung ab, wennt folleftirt. Keine Untosten im Voraus. American Law and Collecting Agench, Suite 33, 95—97 Wash-ington Str. 17no, fabibo, 2w

Bur 10 Cents ber Tag tauft Ihr einen mobifden Angug ober Ueberzieber, fertig gber nach Mah, bei Erane's (Leichte Abzahlung). 167 und 169 Babafh Ave., 4. Stod, Elevator. Ale Baaren garantiet. Falls 3hr nicht fommen fonnt, jo ichreibt, und unfer Berfaufer wird bors iprochen.

Aleganders Geheimpolizei-Agentur, & Gifth Abe., Zimmer 9. Zivil: und Ariminalsachen aller Art. Conntags often dis Mittag. Rath frei.

Echte beutide Filgiduhe und Pantoffeln jeber Grobe fabrigirt und halt borrathig M. Zimmermann, 143 Cigbourn Abe. 23no-9bj

Löhne follettirt für erme Leute. Bimmer 41 halte Perriden für Rasten-Angüge; icone Aus-wahl ju Eurem Breis ju vertaufen. 568 Larrabee Str., Barberibob. Zeugen gesucht. Alle Diejenigen, welche gesehen haben, wie eine alte Frau am 18. Inli 1899. zwischen 1 und 2 Uhr Nachmittags an der Alpland Avec. und Division Err, bon der Car fiel, sind ersuch sich zu welden bei A. Fillis, 517 N. Winchester Avec.

Mitglieber bes "Come Forum Benefit Orber" ton-nen ju ihrem Bortheil unterrichtet werben, wenn fie an folgende Abreffe fchreiben: B. 828 Abendhoft. miftfa

Meinen werthen Freunden und Befannten hiermit jur Radeicht, daß ich in meinem Saloon, 337 Mil-walte Abe., ju fprechen bin. Bergeht ben Bismard nicht. Louis hoffmann. Bankerott-Berfahren eine Spezialität. Billig unbichnell. Zimmer 41, 92 LaSalle Str. 20no.

Emma S. M., bitte fomme nad Haus. Alles gesordnet. Mutter fowie ich sind gefrantt; und ich arbeite. J. J. S. modimi

(Angeigen unter biefer Anbrit, 2 Cents bas Bort.) Grunblichen englischen Sprachunterricht ertheilt Brof. Moeller, 85 Fremont Str. mifa

Englische Sprade für herren ober La-men, in Rieintsassen und pribat, sowie Buchhalsen und handelssicher, bekanntlich am besten gelehrt im A. B. Busuer bollege, 222 Milwaufer Upe, nahe Banlina Str. Tags und Woonds. Breise mähig. Begiant jeht. Brof. George Jensen, Bringipal. Isag.bbia

Schmidts Tanglchule, 601 Mells Str. Alassenunticht 25c, Wittwoch und Freitig Abends und Streitig Abends und Streitig und Senniag Rachm. Kinder Samfag 2 U2200—

Ecabembof Ruft'e, 568 R. Afhiann Abe, nabe Milmurler Abe. Erfter Linfe Unterzicht in Bienn, Bieline, Randeline, Sicher und Guitarre, 50 Cents Anderen an baben

Grundeigenthum und Saufer. (Mugeigen unter Diefer Anbrit, 2 Cents bas Bort.)

Achtung! Bu berlaufen: Beffes Birginia Farm-and am James River, if ber Ader Diefe Bode, eichtelte Bhadhung, feltene Gelegenheit au einer orgenfreien Bufunft. Wer fich unserer beutschen Ros nie noch anschließen will, melbe fich fof orfteber August R. Stein, 1342 R. Beft

Bu vertaufen ober ju bertaufden: Gute Farm' in indiana, 75 Meilen bon Chicago. Gutes Saus : tallungen. Apothefe, 5900 Bentworth Abe bin Ju bertaufchen: Wisconsin und Michigan Farmen, mit boliftäudigem Indentar. Zimmer 32, 119 LaSque Strake. 28noblm&X

Rordfelte.

Ju berfaufen: Rur \$1850; bubfces 6 3immer Bridbaus mit Bab und Bal und Vot, nabe Seminarb und Center Str.; nur 5 Minuten Spazier- gang bon Northweitern Sochbahn und nur ein Blod bon elettrichen Cars. \$300 Cafb und \$10 monatslich, Rachaufragen John heim, 1713 R. Ajbland Abe. In berfaufen: Aur \$2500; bibliche große 7 Kims mer-Gottage mit Bad und Gas und 50 bei 140 Juh Lot, nabe Roben und Lamence Abe., bequem un-Cifendahu und eleftrischen Cars. 5c hare. Aur 2150 Kaib und 210 monatlich. Rachaufragen John Detm, 1713 R. Ajbland Obe. Wegen Erbichafts. Abichius vertaufe ich bas Erbube 114 Perro Sir., für \$3500; Theil Caib; Ren nach Ulebereinsommen. Frant Cleveland, Jimmer ... 184 Dearborn Sir.

Bomonatlich.

Begablen neues 5-Zimmer Breffed Brief-Fron Zous, Breis 21173. Baar-Angablung nur 2100. Sprecht voein Aweige-Office, 4515 Juftine Str. Rehmt Afhland Abe. Car nach 45. Str., over 47. Str. Car nach 15,100 Alphand Abe. Cs. Cs. o b, Eigenthümer, 604 Majonie Innov'x 11nop*X

Beridiedenes.

Dabt Ihr Haufer zu verlaufen, zu vertauschen ober zu vermiehent Kommt für gute Kesultate zu und. Wie haven immer Käuser an Hand. — Sonntags offen von 10—12 Uhr Bormittags. — Rich arb A. Roch & Co., Rem Port Life Gebäube, Rordost-Ede LaSale und Montos Sit., Limmer 814. Flux 8.

Geld auf Dobel tc. Ungeigen unter biefer Mubrit. 2 Cents bat Mart.)

1201. 34

llana

A. S. French,

128 tasalie Straße, Jimmer &
Gelbjuberlichen, Jimmer &
Gelbjuberlichen, Jimmer &
Gelbjuberlichen, Jimmer &
Gelbjuberlichen, Lieben
auf Model, Kianos, Kferde, Wagen m. f. m.
Aleine Und bei ben ben god his 400 unfere Spejalität.
Wir nehmen Guod die Mödel nicht weg, menn wir bie Anleihe machen, sondern lassen dies Unleihe machen, sondern lassen die Anleihen in Eurem Best.

Fr haten das größe de de folgt in der Siadt.
Alle guten, ehlischen Deutschen, sommt zu uns, wenn Ihr Geld haben wolkt.
Ihr werdet es zu Eurem Bortheil finden, dei mir borzusprechn, ehr Ihr anderwärfts bingebt.
Die sicherste und zwerkassige Verench

M. S. French, 10ap,1j2 128 LaSalle Strafe, Simmer &

- Belb ju verleiben -

auf Möbel u. Pianos, ohne ju entfernen, in Sumsmen von \$20 bis \$200, ju den billigsten Raten und leichtesten Bedingungen in der Stadt. Wenn Sie don unis dorgen, laufen Sie feine Gescher, daß Sie Ihren Sie ihren Sie dorftig und lang elablirt. Keine Achfragen wers den gemacht. Alles privat. Bitte, iprecht vor, che Sie anderstwo hingehen. Alle Ausfunft mit Versguigen ertheilt.

Das einzige beutiche Geicaft in Chicage. Abler Leib Co., 70 LaSalle Str., 8. 34, Ede Ranbolph Str. D. C. Boelfer, Manager. x.

Geld! Gelb! Gelb! Gelb!
Chicago Morigage Loan Company,
175 Dexibora Str., Zimmer 216 une 217.
Chicago Morigage Loan Company,
Zimmer 12, Laymartet Theater Luilding,
161 B. Redijon Str., britter Flux.

Bir leiben Euch Geld in groben und fleinen Be-tragen auf Lianes, Robel. Bferbe, Bagen ober it-gend welche gute Sicherbeit zu ben billigften Be-bungungen. - Darleben konnen zu jeder Zeit gemacht uerben. - Theilgablungen werben zu jeder Beit' an-genomuten, wodurch die Koften ber Anleibe beweingers werben.

Chicago Mortgage Soan Compan b. 175 Dearborn Str., Zimmer 216 und 217.

Chicago Crebit Compant.
92 LaSalle Sir., Zummer 21. Gelb geliehen auf irgend welche Segenstände. Keine Beröffentlichung. Aeine Berzigerung. Lange Zeit. Leichte Abzahlungen. Riedrigte Raten auf Mösef, Klämes, Pfetde und Regen. Sprecht bei und von und ipart Gelb. 22 LaCalle Str., Zimmer 21. Insend-Office, SM Lincoln Abe., Lake Bieb.

Gelb zu verleihen auf Mobel und Rianos gu bem billigsten Raten; gahlbar nach Bunsch bes Borgers. Alles vribat. Bitte kommt nach 693 Sheffield Abe.

Finanzielles. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Geld ohne Rommiffion, — Louis Freudenberg ver-leiht Brivat-Aapitalien von 4 Brog, an ohne Roms miffion. Bormitlags: Refibeng, 377 R. Dopne Ubc., Ede Cornelia, nabe Optogo Wee, Aachmittags; Office, Zimmer 341 Unity Blbg., 79 Dearborn Str.

Privatgelber ju ben niedrigften Raten, auf Chicags Grundeigenthum ju berleiben. Erfte garantirte Gold s Sppotheken von \$200 bis 3000 ju berfaufen.
Senntags offen von 10 bis 12 Uhr Bormittags.
Richard Roch & Co.,
Zimmer 814. Fiur 8, 171 LaSalle Str., Ede Monroe.

Bir berleiben Gelb auf Grundeigenthum und jum Bauen und berechnen feine Kommission, wenn gute Sicherheit dorhanden. Justen von 4-6%. Haufer und Votten ichnel inte borteilbeit vorlaufet und vorteilbeit vorlauft und verstauscht. — William Freudenderg & Co., 140 Baisaingten Str., Sidosted LaSalle Str. 956, dbfa

Bir verleiben Beld, wenn gute Cicherheit, ohne Kommiffion. Auch tonnen wir Eure hauper und beten ichnel vertaufen ober vertaufen. Streng reefb' Behandlung. G. Freubenberg & Co., 1199 Mifinaus Behandlung. G. Freusenberg und Robey Str. Boi bbfa. 30i, bbfa. Aribatmenn möchte Geld auf gutes Chicago Grundeigenthum verleiben. Agenten brauchen nicht vorzusprechen. C. Loebr, 329 C. Grace Str., nabe Lincoln Abe.

Bu berleiben: \$800, erfte Supothet, 6%, ohne Rom niffion. Abr.: B. 832 Abendpoft. Pribatgeld zu berleiben auf Grunbeigenthum. Riebrige Jinfen. Abr.: O. 600 Abendhoft. 13no, im Z. Meun dypatiefen-Akudiere broben, fprecht bor: Zimmer 41, 92 LaSalle Str. 20no*

Rechtsanwälte. (Ungeigen unter biefer Aubril, 2 Cents bas Bort.)

Belter B. Rraft, beutschen Abvotat. Halle eingeleitet und vertheibigt in allen Grichten. Rechtsgeschäfte jeder Art jufriedenftellend vertreten. Berfahren in Annferotfiallen. Gut eingerichtetes, Bolletter ungs-Departement. Aniprüche überal burchgesetzt. Bobe fomel foliefiet. Schnelle Abrechnungen. Befte Empfelingen. 134 Washington Str., Zimmer 814, Tel. M. 1843. Mas Robinson.
Deurh & Robin fon, beutsche Abvotaten.
Wenderdie: Sidoglicke Korth Wes. und Aurrades Str., Jimmer 9; Hauptoffices: Chicago Opera Doule Blod, 112 Clarf Str.; Tel. Main 248.

Freb. Blotte, Achtsanwalt.
All Rechtsichen prompt beforgt.—Suite 844 348
Unity Building, 79 Dearborn Str. Wohnung: 105
Obgood Str. 28nob. 1

C. Milne Mitchell, Rechtsanwalt, 508 Reaper Blod, Rordoft-Ede Bashington und Clark Str. — Deutschen. Batentanwälte.

(Angeigen unter biefer Aubrit, 2 Cents bas Bort.) Luther E. Miller, Batent-Anwalt. Brompte, forg-fältige Bebienung; techtsgiltige Batente; magiga Breize; Aonjulierion und Buch frei. 1136 Monadbacd. 37fanl

Ehm. R. Rummler, beutider Batentanmalt, McBiders Theater-Gebande.

Beirathegefuche.

(Angeigen unter biefer Rubrif 3 Cents bat Mort, aber feine Ungeige unter einem Doller.) heiraibsgesuch. Bin ein einsaches Mabaden, 24 Jahre alt, gefund, und nach allgemeiner Ansicht biblo wind gemithvoll. Stehe bereits. 3 Jahre bet einer herrschaft im Diens, und beispe eines Bermögen. Bunfoe mit respektablem Kann zweitsbefrath in Korresvonden, zu treten. Ihr.: D. L. 111, Abendhoft.

Versucht es, gesund zu werden!

3ch las Ihre Angeige im Frauen Geburtstags=Ralenber, und fah ben wunderbaren Rarbui=Bein barin beschrieben. Da meine Gesundheit mahrend ber legten zwei ober brei Jahre folimm war, entschlof ich mich, ben Rarbui-Bein ju probiren. Die erfte Glafche bericaffte mir Linderung, und nun bin ich an ber zweiten. Gine meiner Freundinnen war fo hulflos, bag ich ihr benfelben empfahl. Auch fie gebraucht ihn jest, und fie fagt, bag er ihr ungemein gut thut. Ich werbe ben Karbui-Bein und Thebforb's Blad-Draught in biefer nachbaricaft empfehlen, ba fie erftaunenswerthe Mediginen finb. Mary M. Moore.

WINEOFCARDUI

Sie fonnen ebenfo gefund fein, wie Marh Moore. Gine Million Frauen haben burch Rarbui-Bein Linberung erhalten. Es ift eine Thatjade, daß 90 Prozent Frauen frant find, weil sie eine ernstlich berjuchen, gejund zu werden. Es ist noch kein Fall von Menstruations-Sidrung, Weißfluß ober Gedärmutterfall vorgekommen, der durch Kardui-Wein nicht gebessert, und wenige, die durch ihn nicht kurrt wurden. Deuten Sie nicht, es ware besser, wenn Sie von all den Schmerzen im Kopf, Küden, Armen, Beinen und Unterleib befreit wären? Warum bersuchen Sie nicht, sich von ben monatiichen Leiben, ber unaufhörlichen Bein von niederbrudenben Schmerzen, ober ben erichlaffenden Qualen bes Weifpsusses ju befreien? Durch Rarbui-Bein werden bie tranten Organe wieder aufgebaut, und berfeiht er benfelben ihre Spannfraft. Wenn Gie frant und entmuthigt find, im Rampfe um Gesundheit, bann berfuchen Sie Kardui-Bein. Er wird Ihnen zu einer rafchen Rur berhelfen. Eine \$1.00= Flasche, die Sie von Ihrem Apotheter taufen tonnen, meint ebensoviel, als forperlich mehr Gesundheit und Kraft, und weniger Unbehaglichteit mahrend der Monatsperiode. Es ift nicht nothwendig, fich monatelang ärztlich ju behandeln. Kardui-Bein beginnt die Kur fofort. Wir ersuchen Sie, Allem aufzubieten, um gefund zu werden, ehe Sie ben Muth berlieren. Gie tonnen furirt werben.

In Fällen, die besonderer Anweisungen bedürfen, schreibe man, mit Angabe ber Somptome, an "The Ladies Advisory Department', The Chattanooga Medicine Co., Chattanooga, Tenn.

Rügliche Mufflarung

enthalt das gediegene deutsche Wert "Der Arttungs-Anster", 45. Auslage, 250 Seiten siat, nit
vielen lehreichen Ausstationen, nehl einer Adhandlung über kinderlose Schen, welches don Mann
und Krau gelesn werden sollte. Unenrederlich
für junge Leute, die sich veredeilichen wollen, oder
unglichtich verbeirande sind.
In leicht vertändlicher Weile ist angesührt, wie
man gesunde Kinder zugut und Geschiecherenscheisten und die diescherfenscheiten und die diesen zugut der
wie Schwäche, Verwosstat, Importung der fellen den,
wie Schwäche, Verwosstat, Importung der fellen und geschiecher and,
die schwäche Merwosstat und kraupsaberbruch,
oder schablichen Abeligiene dauerend beiten fann.
Ein treuer Freund und weiter Rathgeber ist dieses
pfang von 25 Cts. Wolfmarken in einsachen Unjdug forgiam verpacht, frei zugedicht wirk.

DEUTSCHES HEIL-INSTITUT,

DEUTSCHES HEIL-INSTITUT,
19 EAST & SIRET,
Brüher 11 Glinton Place, Rem Bort. R. B.

Der "Rettungs-Anter" ift auch ju haben bei Chas. Salger, 814 Rorth Salfted Str.

Näckgrats-Werkrümmung,

Mafiage.

Madsen's Hygienic Institut, 103 Ranbolph.

PENNYROYAL PILLS

Die Originellen und einig Goten.
Ruidsöblich. Steis auberlätfig. Damen, fragt den Aposteler für ENIERESTER.
ENGLISM in sehen und gobierbigen Blechöichien, derfiegelt mit blauem Band. Reiml feine Anderen. Beitige isbeliche Erjahmittel und Rachabungen japriid. Rauft des Eurem Aposteler ober fendet 4ell. in Briefmarten für nahren Anteren.
Int. Jeugniffe und "Reitef für Labies," in Couvert, mit unsgehender des. Ditte, horteben Sie Englisch.
10,000 Jeugniffe. Ju baden det allen Apothefern.
EA466 Madlson Square, PHILA. PA

DR. J. YOUNG, Deutider Spezial: Mrit.

Deutster Petial: Arts
für Augens, Ohrens, Rafett und
Saldleiden. Behandelt dirselfen gefündlich
und ichnell bei mötigen Preisen, schwerzleb und
nach univertrefflichen neun Methoden. Der hartnädigke Raseutatareh und Salvers
hörigfeit wurde luciet, we andere Artste erfolglos blieden. Kunklich Augen. Delken. Unterzindung und Kath frei. 167 Tear-bern Etx. Limmer 504, den 1—4 Racht., Countags: 19—12 Borm. — Rliuit: 261 Lincoln Ave., 3—11 Borm., 6—3 Abenda.

Rheumatismus.

Schrages \$1,000,000 Rhenmatismus Kur

Gegen Rheumatismus, Giat uns Neuralgie. Berfagt nie. Mergie verfcreiben es.

Schreibt wegen Birfulare und Zeugniffe. Berfauft bei Apothefern ober bei Frank Sonrago. Aboth. 977 R. Cart Str., Chicago, 3M.

geill Euch selbs Franch

Rrantheimu, unnatürlichen Entleerungen ber Darme Organe. Beibe Geschiechter. Bolle Unweisungen mir jeder Flacke. Brei Erent ben E. L. Stahl Drug Co. ober nach Emplang des Breifel per Expres bew fandt. Abreffe: E. L. Stahl Drug Company, Dan Buven Ctrage und 5. Abenue. Chicogo, Minoid.

Dr. STANLEY HEYMAR,

Beutscher Jahnargt,

809 S. Ashland Avo., Ecke 18. Strasso.
über ber Apothele. — Gerglätige Arbeit; mäßige Kreise. Telephone Canal III. 13na, bibola, im

Dr. J. KUEHN,

früher Ufffieng - Arst in Berlin). Spezial-Erzt für haute und Seichlechtse Brands heiten. Stellfuren mit Gleftrigität geheilt. Auce: 78 State Str., Room 29—6 precht un dan: 19-12, 1—5, 6—7. Sonntags 10—11. Sno, 100.

ABS

Das neuefte Erzeugnis ber Bierbraufunft ift

Babft's Cetcet. Es

Schiefhals, einseitig niebrige

Schulter, abitebendes Schul:

terblatt, einfeitig bobe Bufte,

find Beiden von feitlich per-

man Chienenbanbagen und Reriets ausschlieflich ge-braucht, jeht bie berühmten

Bander : Apparate füt ichwebifche Beilgymnaftit unb

15mob, mo, bo. fa, 11



meffung von Brillen und Augenglafern. Augen einzeln geprüft und irgend ein Mangel ber Gehtraft burch ein paffendes Glas auf ben Rormal: puntt erhöht. Unfere Preife für auf Beftellung gemachte Brillen und Mugenglafer find niedriger als bie für fertige

Schroeders Apotheke mit der Thurmuhr-465 und 467 Milwaukee Ave., Ecke Chicago Ave.

Benn Andere erfolglos bleiben. fuct bie murberbar erfolgreiche Behandlung,



handlung und geler lute Beilung affer hartnädigen unb

und bei gerichten gerichtet beiten eingerichtet führt, beiten eingerichtet überzeugt, daß, falls irgend Jeman Gench beisen Inn, so ift es der Wiener tielft seiner elektrischenedzinischen Bestollt werden der Amberen erfolglos blieben.

Feine Wifgariffe und bollbracht, wo alle Anderen erfolglos blieben. Dier gibt es feine Miggriffe und Guttaus foungen. Gine bollige Beilung wird in allen

ingenommenen Fällen garantirt. Rörperlicher Berfall, Rerben : Zerrüttung, bem Batienten bie natiftliche Rraft und Starte wie-bergegeben durch bie Spezial-eleftro-mediginifche Be-banblung.

Berlorene oder geidwächte Mannestraft,

niejes ichreckliche Leiben, veursacht entweder durch Jugenblünden ober Ueberreigung, welches Niederge-glagenheit, allgemeine Schwäche veursacht, fiellen mir durch unsere Wethoden in 4 bis 6 Wochen wieder Bir find nie alter als wir fühlen. Manche fühlen

fic alt mit 20, mabrend Andere mit 50 Jahren nach jung find. Benn Euer Rörper in Orbung it und Gure förperlichen Borrichtung en forrett find, so jeid Ihr ein förperlich gefunder

Sonorrhea ober Gleet heilen mir positiv und fonell. Erriffuren entfernen wir durch univer eleftro-medignische Behablung. Blutvergiftung und Genito-UrinarheRrantbeiten machen unser Lebensubinm aus, und wir garantiren, jeben Gal gu be

New Era Medical Institute. New Era Bld3.. Ecke Harrison, Halsted Str. und Blue Island Ave. — Eprechitunden 29-12, 2-8. Sonutags 10-1, Mittwochs nur von 9-12.



fowie alle an Ber-frümmungen bes Ridgrafs, ber Beine und Ruße Leibenben werben mit meinen neuesten Apparaten 200 verichiebene Sor-Leib, Mutterschaben, Gummifrümpfe ist

eldes Tag und Racht bon Rindern, Frauen und Rannern ohne Schmers getragen wird und eine fichere

Orffung ergielt.
DR. ROBERT WOLFERTZ, Sabrifant, 60 Fifth Ave., nabe Randolph Str. Spezialit für Brache und Bermachjungen bes Körbers, Auch Contrags offen bis 12 lbr. — Dam.n berben von einer Dame bedient. 6 Brivat-Jimmer



BORSCH & Co., 103 Adams Sir., eigenüber ber Boft-Diffice.

und Augenglafer eine Spezialität. Sameras u. photograph. Material.

ORLD'S MEDICAL

INSTITUTE, INSTITUTE,

aggenüber ber Heir. Derter Tullbing.

Die Arnald Serre, Derter Tullbing.

Die Arnald in Argebraus den ihren der Arnald in der Argebraus den ihren Gebenüben ist alle erfahrens den ihren Gebrecken heiten. Die dellen gründlich unter Garantie, de geheimen Krantheiten der Rünner, Franzen ihren und Menstenantwindstatungen oder Oberheim und Menstenantwiefen, holgen von Gelbried und Menstenantwiefen, holgen von Gelbrieden, denetrantheiten, holgen von Gelbrieden und Menstenantwiefen, holgen von Gelbrieden den Franzen Mensten in Arnald führe den Gelbrieden den Gelbrien den Gelbrieden den der Gelbrieden den der Gelbrieden den Geoden der Gelbrieden den der Gelbrieden den der Gelbrieden den Gelbrieden den der Gelbrieden den Gelbrieden der Gelbrieden den Gelbrieden den der Gelbrieden der Gelb

nut Drei Dollars

Gelbftverftanblich hatte Tarbin eine Landfarte bon Colorado in ber Zafche, und als bas Gefprach über bie Ber. Staaten fich mehr und mehr bertiefte und weftwarts gog, breitete er fie auf bem Frühftudstifch zwifden Waffeln und Schnigeln aus, um ben neuen Freunden bie Lage bon Topag flar gu machen. Er machte bem Miffionar begreiflich, mas eine Gifenbahnlinie bon Rorben und Guben aus bem "Blat" machen würde, und mußte bann natür= lich auch gartlich beschreiben, was für eine wunberbare Ctabt fein Topag heute ichon mar, mußte alle Gebaube aufgahlen, bie im letten Sahre aus ber Erbe gewachfen waren, und genau schilbern, wie man fich nach bem großen Brand aufgerafft unb gleich am anberen Morgen ju bauen angefangen hatte. Das Feuer hatte bie Berficherungs= fumme bon baaren bunberttau: fent Dollars in bie Stadt gebracht. In unbewußter Ubwehr gegen bie Un= geheuerlichteit ber leeren Lanbichaft bor ben Genftren übertrieb er noch mehr

Hanlahka,

das Staatsgliick.

Bon Andnard Sipfing und Wolcott Baleftier.

(Fortfehung.)

gen! "Wir erwarten eine junge Dame, und ich glaube, fie tommt aus Ihrem bemertte Frau Eftes, ber bis= Staat." her alle Stabte bes Weftens gleich me= fenlofe Begriffe gemefen waren. "Sieß ber Ort nicht Topas, Lucien?

als fonft - biefer ungeheure Often

burfte weber ihn, noch Topag berfchlin-

meine, bas ftand in bem Brief . . Sie ftand auf und framte in ihrem Rähtorbchen, um fich Gewißheit gu bo-

Jawohl, Topaz . . . ein Fräulein Cheriff. Gie wird uns bon ber Benuna-Miffion augeschidt. - Gie ten-

nen bie junge Dame vielleicht." Tarbin fledte ben Ropf in feine Landfarte, bie er bann umftanblich gu=

fammenfaltete. "Ja, ich fenne fie," fagte er bann

"Wann wird fie benn erwar= "Gie fann jest täglich eintreffen," ermiberte Frau Eftes.

"Rommt mir traurig bor, ein junges Madchen ba herüber ju schiden," bemertte Zarbin, "fo meit weg bon ben Shrigen und allen Freunden . . . ob= wohl Sie ja gewiß freundlich gegen fie fein werben," feste er mit einem rafchen Blid in Frau Eftes' Augen hingu.

"Wir werben uns alle Diihe geben, ihr bas Beimweh fern zu halten," ber= feste bie Diffionsfrau in ihrem mutter= lichen Ton. "Wir brauchen ja nur an unfere eigenen Rinber gu benten - an Laura und Fred in Bangor."

"Das ift fehr freundlich bon Ihnen!" rief Zarbin mit Barme - er nahm offenbar Untheil an ber Benana-Miffion!

"Darf ich mir bie Frage erlauben. was für Gefcafte Gie hierher führen?" fragte ber Miffinnar, inbem er feiner Frau bie leere Raffeetaffe gum Fullen

Eftes brudte fich ein wenig formlich und fteif aus und bie Stimme brang bumpf aus ber bichten Bilbnif eines ungewöhnlich langen und bichten eifen= grauen Bartes herbor. Er hatte ein eiwas barbeifiges aber mobilmollenbes Beficht,, eine ftramme und babei herg= liche Art und einen guten treubergigen Blid, bem Tarbin gern begegnete. Gein Urtheil war flar und beftimmt und fchien namentlich über bie berfchiebenen Raffen ber Gingeborenen gang fest gu fteben.

"Run, ich beabfichtige gu fcurfen, erwiberte Zarbin in gleichmuthigem Tone, babei burd's Genfter ftarrenb,



als ob er jeben Augenblid Rate mitten in ber Bufte auftauchen gu feben ermarte.

"Aha! Wohl Gold?" "Sm - nun ja, Golb fo gut wie Unberes."

Eftes führte feinen Gaft auf bie Be-

randa hinaus, um eine Bigarre mit ihm gu rauchen, Die Frau fam mit ihrer Raberei nach und feste fich gu Run lentte Tarbin bas Be= fprach auf Naulahta und fragte gerabeau, mas und mo es fei. Aber es ftellte fich beraus, bag ber Diffionar, obwohl er ein Ameritaner war, burchaus nicht mehr bavon wußte, als bie faulen Gefcaftsreifenben in bem Rafthaus. Er wußte bon feinem Borhanbenfein, tannte aber außer bem Daharabicha Riemand, ber es je gefehen hatte. Zarbin mußte recht biel Bleichgiltiges anhoren, um immer wieber auf biefen Buntt zu gelangen, und ba ber Dif= fionar hartnädig an ber Borftellung fefthielt, bag er Gold fuchen wolle, fanb er es fchlieglich rathlich, barauf ein= augehen.

"Sie benten natürlich an bas Muswaschen bes Grzes?" warf Eftes bin. "Berfteht fich," pflichtete Zarvin bei.

"Im Amet-Fluß werden Gie fchwer-lich viel finden!" Dort haben bie Gingeborenen feit Jahrhunderten frampf= haft Golb gewafden, und nun finbet fich höchftens noch, was ber Triebfand bon Quargeftein ber Bungrabugel berabführt. Aber Gie werben 3hr Un= ternehmen mohl in großem Stil betreiben wollen?" feste ber Diffionar. mit einem forfchenben Blid hingu.

"Gelbftberftandlich in gang großem Maßftab."

Efles feste boraus, bag Tarbin bie Schwierigfeiten mohl erwogen haben werbe. Er muffe bie Bewilligung bes Dberft Rolan und durch biefen bie ber englischen Regierung erlangen, wenn er irgend baran bente, etwas Ernftliches ausrichten gu wollen. Des Dberften Erlaubnig muffe überhaupt icon eingeholt werben, um in Rhatore bleiben gu bürfen.

"Gie meinen, ich muffe es ber Regierung lohnend ericheinen laffen, bag fie mich gewähren läßt?"

Ja, bas meine ich. "Gut, bas foll gefchehen." Frau Eftes warf einen rafchen Blid ihrem Manne binüber. Rach Frauenart machte fie fich ihre Gebanten.

Achtes Rapitel. Tarbin hatte in ben nächsten acht Tagen biel gu lernen, und nachbem er fein Unpaffungsbermögen juerft äußerlich burch einen ichneeweißen Leinenangug bewiesen hatte, begann bie Ginweihung in ein bollig neues Spftem bon Da= nieren, Gebräuchen und Unichauungen. Nicht Alles, was er zu beachten lernte, fagte ihm gu, aber er hatte feinen 3med fest im Muge und wußte, warum er fich fügte, auch ließ er feine neue Lebens= weisheit feinen Zag ungenütt, fonbern bermenbete fie gleich bagu, fich ben ein= gigen Mann borftellen ju laffen, bon bem er mit Sicherheit wußte, bag er ben Gegenstand feiner Cehnsucht mit Mugen gefehen hatte. Eftes mar gerne bereit, ihn beim Maharabicha einguführen, und fo ritten fie benn eines Morgens ben fteilen Felsabhang binauf, worauf ber felbft aus bem Felfen

gehauene Balaft ftanb. Durch einen breiten, buntlen Thor= weg gelangte man in einen mit Marmor gepflafterten Sof, wo ber Maha= rabica in Begleitung eines einzigen gerlumpten und gerichliffenen Dieners einen Forterrier besichtigte, ber in ber Conne ausgestredt auf ben Fliefen lag.

Zarbin, ber fich über Ronige im MI gemeinen nur fehr mangelhafte Bor= ftellungen machen tonnte, hatte bon ei= nem folden, ber feine Rechnungen nicht bezahlte, immerhin eine gewiffe Burbe und billigerweife ein gurudhaltenbes Benehmen erwartet; auf bie Schlam= pigleit eines herrichers im hausrod, ber fich, bon bem ihm fonft burch bie Gegenwart bes englifden Statthalters auferlegten Zwang befreit, behaglich geben ließ, war er bagegen ebenfo wenig gefaßt gemejen, als auf bie malerifche Mischung bon Schmut und Schmud an Diefem Sofe. Diefer braune Da= harabicha mit bem buschigen Bart, ber einen mit Golb gesprentelten Schlaf= rod aus grunem Cammet trug, ichien enticieben ein liebenswürdiger Defpot gu fein, bem es fichtlich bas größte Bergnugen machte, einen Dann fennen gu lernen, ber nichts mit ber englischen Regierung ju fchaffen hatte und bas Bort Gelb nicht in ben Mund nahm. Die gang unverhaltnigmäßige Bier-

lichteit ber hanbe und Fuge bes boch= gewachsenen Beherrichers von Gotral Sitarun verrieth jedem Gingeweihten, baß er bas altefle Blut bon Rabich= butana in feinen Abern batte. Geine Borfahren hatten blutig gefampft unb waren weit geritten mit Schwertariffen und Steigbügeln, bie man in Eng= land für Rinberfpielzeug angefeben baben wurbe! Gein Beficht mar fledig und aufgebunfen, bie trüben Augen ftarrien ichläfrig aus tiefen faltigen Tarbin, ber gewöhnt war, Söhlen. feinen Landsleuten ihr Wollen unb' Denfen bom Beficht abgulefen, tonnte in biefen Augen weber Furcht noch Bil-Ien entbeden, fie brudten nur eine un= fägliche folaffe Dubigfeit und Ueberbruß aus. Es war, als ob man in einen erlofchenen Bultan geblidt hatte, einen Bultan, ber in geläufigem

Englisch rumpelte. Zarvin hatte fowohl wirtliches Berftanbniß für Sunbe, als ben beißen Bunfc, fich bem Staatsoberhaupt angenehm zu machen. Als Rönig tam ihm biefer Mann ja etwas gefälfct bor, aber als Rebenmenfc, Sunbe= freund und herr bes Raulahta war er ihm ein Bruber, und mehr als bas, ber Bruber einer Geliebten! Er unterhielt fich bemnach unbefangen und rebfelig und erreichte baburch fein Biel. Rommen Sie wieber," fagte ber

Maharabicha, und bie matten Augen

leuchteten wirklich, als ber Miffionar feinen Gaft etwas befrembet entführte. Rommen Sie heute Abeno nach Tifch wieber! Gie ftammen aus einem gang neuen Lanb?"

Sbat am Abend, beraufcht bom Opiumtrant, ohne ben ein Rabichpute weber fprechen noch benten fann, lehrte Seine Majeftat biefen unehrerbietigen Frembling, ber ihm bon weißen Mannern jenfeits bes Baffers toftliche Befchichtden ergablte, bas Ronigsfpiel Bachifi. Gie fpielten es bis tief in bie Racht hinein in bem marmorgepflafterten Sof, und Tarbin borte hinter ben grunen Fenfterlaben, bie rings um ben Sof liefen, Frauenflimmen fluftern und feibene Gemanber raufden. Ohne ben Ropf zu breben, fah er, bag ber gange

Palaft Augen hatte.

Unbern Tags traf er ben Fürften in ber erften Morgenfrube mitten in ber hauptftrage feiner Stadt, ber Beimtehr eines wilben Ebers gewärtig. Die Jagbgefege von Gotral Sitarun galten auch für bie Strafen befeftigter Stäbte, und bas Bilbichwein tonnte bei Racht unbehelligt in ben engen Gagden feine Rahrung fuchen. Der erwartete Gber fam richtig und wurde aus einer Ent= fernung bon hunbert Schritten burch Seiner Majestät neue englische Nagb= flinte niebergestrecht. Es war ein febr anftanbiger Coug, und Tarbin fargte nicht mit Beifall für ben Schüten. Satte Ceine Majeftat je eine Munge im Flug burchichiegen feben? Die ge= langweilten Angen funtelten bor find= licher Luft, und Tarbin warf einen ameritanischen Biertelbollar in bie Luft, ben feine Revolverfugel richtig im Nieberfallen burchbohrte. Der Fürft bat ihn, bas Runftftud zu wieberholen, aber Tarbin, ber feinen Ruf nicht un= nut auf's Spiel fegen wollte, erflärte höflich, zubor möge einer bon ben Hof= leuten es ihm nachthun.

Der Rönig hatte bie größte Luft, es felbft gu berfuchen, und Zarbin marf ihm die Miinge. Die Rugel gifchte ungemüthlich nah an Tarbins Dhr borbei, aber ber Biertelbollar, ben bie= fer artig aus bem Gras aufhob, mar richtig burchlocht! Dem Maharabicha war ein Loch, bas Tarbin bineingeschoffen hatte, ebenso lieb, als das sei= ner eigenen Rugel, und biefer hutete fich, ihm bie angenehme Täufdung gu rauben.

(Fortfehung folgt.)

CASTORIA

für Säuglinge und Kinder. Die Sorte, Die Ihr Immer Gekauft Habt

Der Commanbeur bes 16. (lothringifden) Armeecorps, Braf Bafeler, führt einen energischen Rampf gegen bas Schnapstrinten feiner Golbaten. Co mar benn auch an bie bieg. fährigen Geftellungspflichtigen feines Corps gugleich mit ber Ginberufungs= orbre ber Befehl ergangen, feinen Schnaps mit auf bie Reife gu nehmen. Manche, bie bem Befehl gumiberhanbelten, wurden nach ihrer Untunft in ber Garnifon bestraft.

Leute, bie in allem beschlager fein glauben, rechnen gu ben Bielhufern.

Baltimore und Chio-Gifenbahn Fahrplan-Menderung.

Un allen erfter Rlaffe Tidets bia ber Bal imore und Chio-Gifenbahn, mirb ein Aufenthalt bon gehn Tagen in Washington, D. Baltimore und Philabelphia gemahrt Un und nach Conntag, 25. Rovember 1900, treffen Buge ein und berlaffen Die Grand Gentral Baffagier:Station, Gifth Abe. und Sarijon Etr., wie folgt: Rach Maihington, D. C., Baltimore, Philadephia und Rem Port, 10:10 Borm., 3:30 Rachm, und 8:00 Abends, täglich. Bittsburg, 3:30 und 8:00 Abends, täglich. Cleveland, 8:00 Abends tag: ich, und 10:10 Borm., täglich, mitausnahme Countags. Aheeling, Zanespille, Remart. olumbus nud dazwifdenliegenden Buntten, 10:10 Borm, und 7:00 Abends, taglich. 20: falguge für alle Buntte an ber Chicago Dinifion: 7:15 Borm., täglich, ausgenommen Sonntags. Züge treffen ein wie folgt: Bon New York, Philadelphia, Baltimore und Walhington, D. E., 6:50 und 9:00 Born. und 9:15 Abends, täglich. Bittsburg, 6:50 und 9:00 Borm. täglich. Clebeland, 6:50 und 9:00 Borm., täglich und 9:15 Abends, täglich ausgenommen Sonntags. Wheeling Zanesville, Rewart, Columbus und amifchen: liegenden Buntten, 6:50 Morgens und 9:15 Abends, täglich. Bon Lofal-Bunften an ber Chicago-Divifion, 5:15 Rachm., täglich, ausnommen Countags. Tidet=Offce: 244 Glart Ctr.

Männer und frauen Niemand verfanme,

Bumal menn er traben Ilrin bemerft, gur ficheren Erfenn ung aller möglichen Erfranfungen URIN

mifroitopijd unterfuchen au laffen. Mue burch Musicheibungen von Buder, Gimeif, Sarnfaure, Gitergellen, Gallenfeftreten u. f. w. bebingten Erfrantungen werben ficher

erfannt. - Erfter Morgen-Urin er: Durch grundliche Untersuchung und miffenfcaftliche Behandlung habe ich Taufende geheilt. Meine nene Metoode finrirt felbit bie hartnadigften

und altesten Galle jeber Art. Sprechftunden: 9-12 und 4-8,

Sountags 10—1.

Dr. Gustav Bobertz (Deutscher Spezial-Arzt), 554 NORD CLARK STR.,

Licht ein Dollar braucht bezahlt zu werden, bis Mefultate erzielt find.

behandeln Krankheiten der Männer.



避ir kuriren um permanent kurirt ju bleiben.

Bir find ber Anficht, daß fein Mann groß und weise genug ift, bas gange Gelb ber mes Diginifden Biffenichaft und ber Chirurgie ju bemeiftern. Biele Mergte haben bicfes 34 thun gejucht, find aber mit Rejultaten tonfrontirt worden, welche gewöhnlich enttäufchend für fie felbft und oft ungludlich fur bie Patienten ausfielen. Mus biefer Urfache entichlof. fen wir uns, gleich bei bem Beginn unferer professionellen Laufbahn unfere Bragis auf eine einzige Rlaffe bon Rrantheiten gu befchranten und bafür Ruren gu erfinden und gu bervollfommnen. Wir behandeln beshalb nur, mas wir abfolut ficher find gu beilen. Baricocete (Rrampfaberbrud), Striftur, Blutbergiftung, Impotens (Unvermogen), perforene Mannesfraft und bermandte Rrantheiten und Schwächen ber Manner. Der Behandlung und Rur nur Diefer Rrantheiten haben wir Die beften Jahre unferes Lebens geweiht. Unfere Sprech= und Operationszimmer find mit ben neueften Inftrumenten ausgestattet, welche fo nothwendig find in ber modernen Methode ber Behandlung. Unfere Beugniffe, professionell und finangiell, find bon ben beften Burgern Chis cagos und Umgegend, welche ben uns furirt und gludlich geworden find. Bir erfuchen jes ben franten Mann, bag er unfere Methobe unterfucht und fich überzeugt. Bir gebranchen feine jogenannten Specifics, elettrifde Burtel ober anbere betritgerifde Erfins bungen, welche jo oft heutzutage angewendet werben. Unfere Bilbung, Erfahrung und unfer Gewiffen berbammen alle folde Quadfalbereien. Bir behandeln jebe Rrantheit eine geln und miffenschaftlich, wir paffen genau barauf auf, und vorfichtig verfolgen wir bie Symptome mit wechselnden Debiginen, burch jebes Stadium, und wir fegen unferen gutes Ramen auf bas Rejultat. Die Arantheiten, bie in unfere Spezialitat einbegriffen find, werben unten ausführlicher angeführt und berbienen von Jebem forgfältig gelefen au mere ben, ber mediginifche Behandlung braucht.

Varicocele (Krampfaderbruch).

Bas auch immer bie Urfache bon Baricocele fein mag, Die fcablicen Refutate find st befannt, als daß fle noch weiterer Musführung bedürfen. Es ift genug, wenn wir fagen, bag es ben Beift bebrudt, ben Rorper fcmacht, bas Rerbeninftem foltert, und gulegt gut bollftandiger Erichlaffung führt. Benn Sie ein Opfer Diefes Uebels find, bann erfuchen wir Gie, nach unferer Office gu tommen, wie werben Ihnen bann unfere Dethabe ertit. ren. Wenn Gie Die Methode berftehen, bann werben Gie fich nicht munbern, bag wir in ben legten 12 Monaten über 300 Galle furirt haben. Die Schmergen boren fofort auf, Gefchwulft und Entzündung laffen balb nach. Das angefammelte Blut wird bon ben bergrößerten Benen bertrieben, biefe nehmen fonell ihre normale Große, Starte und Rraft wieder an. Alle Zeichen bon Rrantheit und Schmache berfchinden, um Rraft, Stell und Mannbarteit Plat ju machen.

Striktur.

Es macht nichts aus, wie lange Sie an Striftur litten, ober wie viele Weegte Sie ent täufcht haben. 2Bir werben Gie furiren, fobalb Sie ju unferer Office tommen, nicht etwe mittelft Schneiben ober Conbendehnung. Unfere Behandlung ift nen, originell und bolls ftanbig ichmerglos. Gie logt bie Striftur bollftanbig, entfernt Sinderniffe in ber Barnrobre. Gie bictet allen unnaturlichen Ausfluffen Ginhalt, befeitigt Entjundung, redugirt bie Borftebe-Druje, wenn bergrößert, reinigt bie Blaje und Rieren, fraftigt bie Organe und ftellt wieder Gejundheit in jedem Theil bes Rorpers her, weicher durch die Rrantfeis angegriffen ift.

Blutvergiftung.

Beil biefe Rrantheit fo wirflich fcredlich ift, wird fie gewöhnlich ber Ronig ber geheln men Rrantheiten genannt. Gie fann erblich ober jugegogen fein, wenn bas Syftem erb bamit bergiftet ift, bann brudt fich bie Krantheit burch Eczema, rhenmatifche Schmerzen, fteife oder geschwollene Gelente, tupferfarbene Flede am Gesicht ober Rorper, fleine Gesichwüre im Mund ober an der Junge, weben Sals, geschwollene Manbelbrufen (Confils), Ansfallen ber haare ober Augenbrauen und gulegt Anochenfrag aus. Sollten Sie Dieje ober ahnliche Somptome haben, bann toufultiren Sie uns fofort. Wenn wir nach einer Unterjuchung finden follten, daß Ihre Befurchtung unbegrundet ift, fo werben wir Ihnen bas fofort fagen. Aber wenn Ihr Softem vergiftet ift, bann werden wir Ihnen bas offen und ehrlich fagen und Ihnen ben Beg gur Wieberherftellung geigen. Unfere fpezielle Be-handlung von Blutvergiftung ift thatfachlich bas Refultat eines Lebensftudiums, fie ift von den leitenden Aerzien Europas und Amerifas gutgeheißen. Sie enthalt teine gefähre lichen Droguen oder schädlichen Medizinen irgend einer Sorte. Sie geht zu der Wurzel ber Krautheit und gwingt bie Unreinheiten aus bem Rorper. Sehr ichnell verfcmindet jebes Beichen und Somptom für immer. Das Blut, bas Fleijch, die Anochen und bas gange Shiftem wird gereinigt und jur bouftandigen Gefundheit gurudgeführt, und ber Pastient ift wieder im Stande, feinen Berpflichtungen und Bergnugen nachjugeben.

Manner, Biele von Guch ernten jest die Früchte Gurer bergangenen Sunden. Euro Mannestraft ift im Berfall und wird bald pollftändig berichmunden fein, wenn 36r nicht bald etwos für Euch thut. Ihr habt feine Beit gu verlieren. Impotenz, wie jehr viele andere Kraniheiten, fteht niemals fiil, entweber Ihr bemeiftert bie Krantheit, ober bie Arantheit bemeiftert Guch und fullt Gure Butunft mit Glend und unbefchreibbarem Beh Wir haben jo viele berartige Zuftanbe tehanbelt, bag mir fo bekannt mit benfelben find, als 3hr mit bem Tageslicht. Einmal bon uns kurirt, werben Sie niemals mehr mit nerbofer Schwache, erichopfter Lebenstraft, Energielofigfeit, Abneigung gegen Gefellicaft, Bebachtnifichwache, Rervofität und anderen Symptomen belaftigt, welche Guch Gurer Mannbarteit berauben und Euch unfahig machen, Guren Geschäften, Bergnugen und Berpflichtungen nachzugehen. Unfere Behandlung wird alle Diefe Symptome befeitigen und mirb Guch mieber ju Dem, mas bie Ratur Guch bestimmte, jurudführen, nämlich: als gefunder, fraftiger, gludlider Mann, mit bollfommenen forperlichen, geiftigen Falultaten.

Medizin frei bis geheilt.

Bir laben überhaupt folde mit dronifden Uebeln Behaftete nach ber Unitalt effe. bie nirgends heilung finden tonnten, um unfere neue Dethobe ju berfucen, bie als une

Ronfultation frei.

State Medical Dispensary

76 G. Madison Str., nahe McBidere Theater.

Office:Stunden bon 10 Uhr Morgens bis 4 Uhr Rachmittags, und bon 6-8 Uhr Abends. Sonntags und alle gesehlichen Friertage nur bon 10-12 Uhr.

Bift Du leidend? Wir wollen Dich heilen. Buided's Dihenmatismus - Rur

Frauen. Prantheiten. Sur, beilt alle Frauenleiben, welchen Art und Gen Badlein mit Auskunft über Bufdedt i fammliche baus. Auren frei, ichreibe barum. — Dieje Mittel werben nur in ber Office vertauft ober per Boit versandt. Dr. Pulcher. Strechliunden von 8 thre Morgens bis 6 thre Abends. Dientings bis 6 thre Abends. Dientings bis 6 thre Abends. Dientings bis 6 three Charles bet Bends. Dientings bis 8 three Estates bet Bends. Dientings bis 8 three Estates bet Bends bis 6 three Estates b





. nervojen -:-



Benn ber Morfe elefs trifce Gurtel nicht ber beite in ber Mett ift. Er beite alle Cerben ber Nie-ren, Leber, Lungen und hern, lerner Rheuma-ikmus, Rætselismäder. Kopfichmers, Kud en s ichner, Joseph nor-lausichneitungen nor-larene Kannbartet. Ale Frauenelebben u. i. w. Bern alle Medizinen Frauenleiben u. f. m. Benn alle Mebiginen nicht geholfen haben, biefer Gurtel wird Such ficher belfen.

Dreid ift 45, 810 unb 315. Electric Institute, " MARRY de gifth Mire., nobe ftenball Auch Sonntegs effen bis 12 Uhr.



übergog, weil berfelbe einem dinefis

fchen Gefandten eine unwürdige Be-handlung gu Theil werben ließ. In

biefem Falle handle es fich nicht um

einen dinesischen Raifer, sonbern eine

Tartaren = Ufurpatorin, bie Raiferin=

wittme, bie bem Beifpiel bes Groß=

chans folge und bie Gefanbten mit ber

größten Berachtung behanble, inbem

fie in ihrer blinben Buth über bie fort-

fchrittliche Politit bes Raifers bor fei=

ner Gewaltthat gurudgefdredt fei, um

bie Bertreter ber Bertragsmächte mit

ihren Familien und Beamten aus bem

Wege zu räumen. Die Abmirale ber

Mächte hätten Unfangs geglaubt, bag

fie ber dinefischen Regierung gegen bie

Borer beiftanben, aber am 19. Juni

wurde ben um bie Zeit fcon bon ben

Borern belagerten Gefanbtichaften

bom Tfung-li-Damen mitgetheilt, baft

bie Abmirale mit ber Forberung ber

Uebergabe ber Forts einen Rriegsatt

begangen und alle Gefandtichaften bes=

halb in 24 Stunden abzuruden hatten.

nahm nach biefem graufamen Ultima-

tum, bas infofern bem beutichen Bot=

ichafter bas Leben toftete, als er bei

bem Tfung=li=Damen bagegen protefti=

ren wollte, fofort eine beranbertegront

an. Man wußte, bag man ber dinefi-

fchen Regierung teine willtommene

Silfe gegen bie Borer bringe, fonbern

bie Regierung befampfen muffe, um bie

Befandten gu retten. Ueberrafchenber

indeß als biefe Ignorirung ber Eri=

fteng eines blutigen Rrieges, ber for-

mell bon ber chinefischen Regierung er=

flart wurde, ift bie Behauptung, bag

China als "fich felbft refpettirenbe

Macht" behandelt zu werben verdiene.

War es Selbstachtung auf Seiten ber

Raiferin-Wittwe, am 19. Juni, bor

ber Ermorbung bes beutiden Boticaf=

ters, allen Bigefonigen burch ein Be-

heimeditt aufzutragen, alle Frem=

ben und die betehrten Chinefen gu tobs

ten? Bar es Gelbstachtung auf Gei=

ten bes Bringen Tuan, Baters bes

Thronerben, fich an bie Spige ber Bo=

gerhorben gu ftellen ober Gelbftachtung

auf Seiten bes Pringen Chung als

Militärgouberneur einen Breis auf ben

Ropf jedes Muslanbers gu fegen, "60

Taels auf ben Ropf eines Mannes, 50

für eine Frau und 30 für ein Rinb?"

Der fürzefte und befte Weg gum Frie-

ben ift bie Wiebereinsehung bes jungen

Raifers, ein Schritt, ber icon bei Be=

ginn ber Belagerung in einem bon mie

beröffentlichten Briefe empfohlen mur=

be, und auf ben fich jest auch alle Mäch=

te geeinigt haben. Für bie thrannische

Raiferin=Wittme und ihre mit Blut be-

fledte Sippe ift aber feine Strafe gu

fcmer, und jedenfalls ift bie Berban=

nung bes einen und bie Sinrichtung bes

anderen feine gu barte Strafe, wenn

bie Raiferin=Regentin und Bring Tuan

bier Gefanbte für bas Berbrechen, baß

fie fich für ben Frieben bermanbten.

gum Tobe berurtheilten. China muß

auf irgend eine Beife für bie Roften

ber berbienten Buchtigung, bie es bon acht verbunbeten Mächten erhalten hat,

Cohoch auch bie Gefanbten-Entichä=

bigung ift, so ift China boch noch nie in

einer berartign Ratastrophe mit folder

Rachficht behandelt worben. Bo Chi-

na berbiente, aufgetheilt gu merben,

bleibt fein Territorium unangetaftet.

Bo in einem anderen Falle ein einge=

borener Eroberer gange Brobingen in

Blut geträntt haben wurde, berlangen

bie berbunbeten Mächte nur bie Röpfe

Amerita tann bie Chre für fich be-

anspruchen, querft für eine Politit ber

offenen Thur eingetreten gu fein. Wirb

bies bon ben Dachten garantirt, fo

liegt für bie Ber, Staaten fein Unlag

bor, fich als spezieller Freund ber Zar=

tarenbynaftie aufzufpielen, bon beren

biplomatischen Agenten einer bor eini=

gen Jahren in einem Buche fdrieb:

"Deutschland ift ein Tiger, ebenfo

Frantreich, wenn biefer Tiger auch

icon bermunbet ift, aber Amerita ift

ein Sund, ben man mit einem Fußtritt

* Die alten Deutschen afen alle

Schwarzbrob, wie es bie Wm. Schmibt

Bating Co. heute noch immer an ihre

Egturfions Raten für den Dant.

fagungstag via Baltimore

& Ohio Bahn.

Ein und ein Drittel Fahrpreis für bie Runbfahrt nach allen Buntten weftlich bon

und einschließtich Pititsburg und Weeeling. Tidets zum Berfauf am 27., 28. und 29. November; giltig für Rüdfahrt ben 3. Dezember. Tidet-Office, 244 Clark Str. 21227avb

Jener hartnädige, Reig er-

regende Suften, jene schlei-

mige Absonderung im Hals

und in der Euftröhre, jenes

Befühl der Beflommenheit

über (oder Madelftichen

ähnlichen Schmerzen in)

der Bruft-es find Gefahr-Signale. 27ehmen Sie

HALE'S

berjagen fann".

Runben liefert.

bon ein paar hauptschulbigen.

auftommen.

Die Rriegführung ber Berbunbeten



Möbel unter dem Kollenpreis

um Blak ju maden für Spielfachen.

Indem wir unfer Mobel-Departement von dem "Annezis nach dem Sanptgebaude verlegten, murden 155 Stude bauerhafter Mobel leicht verkratt oder abgefdeuert, und da der gegenwärtige Stadenraum viel kleiner ift, find wir genothigt, das Sager fonell ju redugiren. Diefe Preife Beweifen alles:



6 Jug folibe eichene Ausgieh-Tijde, unfere regularen \$6.50 und \$5.75 Sorten, \$3.98 \$6.50 und \$5.75 Gorten, und gebrehten Spinbles, \$1.25 Qualität, 78¢ Gine Partie Bamboo und holgerne Parlor-Stands und gedrehten Spindles, \$1.25 Qualität, -markirt, um fie für 48c nub 65c zu 25c

jöll, Platte, markirt, um für \$1.48 in allen Farben, \$4.95 kergavöhnlicher großer Bargain, müssen bit. 886 kuswahl zu. \$4.95 kergavöhnlicher großer Bargain, für für für has Stüd \$1.38

Jakets und Capes für Damen. Augergewöhnliche Berthe bon unferm



fen, durchweg gefüt: tert mit Mercerized Diefelben für Dab. 84.50 \$10.00

Damen = Capes, ge= macht aus dem fein= mit garantirtem feibenem Atlas, omohile Coats für Damen, in allen gesichten Längen, die größte Auswahl, bon

\$15.00 vis \$25.00 Kleider.

Ginige von den vielen Bargains von der Ruh, Rathan & Fifcher Co.'s Muftion. Ungüge für Manner, bon burdaus ganzwollenen Coffingeren ichmaren und blauenChebiots, fanch

berzieher und Ussiers für Männer, bon durch: 8 ganzmoll. Beober, Aersen und Melton ge-cht, in Schwarz, Plan und Braun, Anh, Na-un & Fichers Moleciale-Preis **2.4**

Strumpfmaaren.

Ottemper wollenen nabilojen Strümpfen für Damen, gerippt ober schlicht mit geripptem Obertheil, alle Größen, so 19c lange der Borrath reicht, per Baar ... 19c home gestrickte Strümpfe für Damen, 50c home geftridte Strumpfe für Rinder, 25c alle Groben, aufwarts, per Baar, bon.

Speziell um & Borm.—1000 Narbs bon ichlicht schworzem Sateen, aute Qualität und lange Stilde, fo lange ber Borrath reicht, 43c per Narb.

Hente Abend offen bis 10 Uhr.

wraen. Gure Ausmahl.

Spezieller Damen = Aut= Berkauf. Feine garnirte Sute für Domen, Die größte Auswahl -\$1.50 bis \$8.00 Glegant garnirte Bromenaden = Hite Bromenaden = Hite für Damen, alle Fa-cons, alle Farben — früherer Preis \$1.75 bis \$2.50, speziell,

980 Kleiderftoffe, Seide und Sammet.

18 Stiide 42 Joll breites fcwarzes Seibe-apprestirtes Licrola Tuch, ein fehr paffenber Stoff für Rleiber und Höde, regulare \$1.75 98c Eine Partie frangöfifder Flavelle, fanch unt eibengeftreift, ein großer Bargain 68c regulare \$1.50 Qualitat, per Yard 18 Stilde ichwarzer Seibe-Sammet, ein 55c

Shawl-Verkauf. Beaber Shewls, wendbar, gangwollen, mit Bor, ber und folicht, fehr großes \$10.00 Schmuckfachen.

Spezialvertauf von Armbander-für Damen und Kinder, golde und filberplattirt, markirt um für 25c und 35c verkauft zu werden, 15c worgen, Unswahl. 25c und 36c verkauft zu werden, 50c weiterer Hargain für morgen, das Stüd. 50c Goldplattirte und Sterling-Silber But: 25c Meffermaaren.

Lanbers, Frary & Clarks Tranchir = Sets, in fanci Schachteln, mit Stage, Henholis oder Cels luloib-Griffen, jür \$4.00, 83.00, \$1.00 \$2.25, \$2.00, \$1.75, \$1.25 u. Landers, Frank & Clarls Tafel-Meifer, mit Elsfendeins, Celluloids, Ebenbels, oder Anodens, Criffen, für \$4.75, \$3.25, \$3.00, \$2.25, \$2.00, \$1.50, \$1.25, 90c, 40 c

Rombination Ruffnader und Bids, für 5c Candies und Muffe.

Sand-dipped Chocolate Cream Ebree-Laper Greams, per 10- Caramels, 10c Mile Candies und Maaren in Schachteln zu ben Rene Ruffe, Balnuffe, Safelnuffe und alle andern gu ben niedrigften Martipreifen.

Brat-Pfannen. 10x15 goll boppelte Roafting Afannen aus 15c Eljenblech, das Stüd. 13x18 golf bobbefte Roafting-Afannen aus 25c Eisenblech, das Stüd.

mur den

Panksagungstag!

Berren = lebergieber, bochfeine

Raglan und Rhion Facons, in

den beften und neuesten Or=

herren = Uebergieher, elegante

Ragian. Bor und Chefterfielb=

Facons, in ichmeren rauben

Orfords und beften englischen

herren = Uebergieher, forrette

Bog und Chefterfielb=Facons

in grauem Friege und feinen

blauen, ichwarzen und braunen

Speziell gu \$15.00

Speziell gu \$12.00

Speziell gu \$10.00

ford Vicunas -

Rerfens -

Rerichs -

Dhren fchrie, ich folle mich retten. Dit Mühe ichleppte ich mich aus bem Bereich ber brennenben Trummer, in benen es entfetlich gifchte, fnatterte, forie und jammerte. Dan blidte inmitten bes undurchdringlichen Rebels in eine Feuermaffe wie in einen Sollenichlund. Dabei ging bon bem Branbe eine folde Sige aus, bag man meggehen mußte, um es aushalten au ton= nen. Durch Rebel und Gluth fah man fcredliche Auftritte. Aus ben Abtheil= fenftern bes D=Bagens ftredten Frauen bie Sanbe heraus und forieen entfehlich um Bilfe, aber Riemand tonnte fie retten, weil die Sige ju groß war, und weil die Triimmer ber Bagen auch ihre unteren Gliedmaßen eingezwängt hatten. Gie tamen langfam in ben glammen um. Mis die Feuerwehren antamen und ben Feuerherb bampften, tonnte man erft naber tommen." Diefer Augenzeuge, Schaffner Sariche, bat bei bem Ungliid feinen eigenen Cohn berloren; biefer mar in bem D-Buge, und ift berichwunden. Much bie Wartefrau bes Zuges ift in ben Trummern berbrannt, in benen insgesammt fieben Berfonen ben Flammentob fanben. 2118 die Feuerwehren ihre Arbeit begannen, maren bie furchtbaren Schreie in ben brennenden Wagen icon berftummt, bie Opfer icon faft ju Miche geworben. Much bas Militär nahm an ben Aufräumungsarbeiten theil und brachte bie bertohlten Leichenrefte auf ben Offen= bacher Friedhof. Sier wurde ein ber= fohlter Urm aus ben Trimmern berborgezogen, bort ftieg ein Mann mit bem Spaten auf bie germalmten und bertohlten Ueberrefte eines menichlichen Ropfes, ein anderer zog ein glimmen= bes Frauengewand, über und über mit Blut besubelt, an bem noch Fleischtheile

man ertennen, bag ber Unglüdliche eine Müge bon Belg getragen hatte, aber ber Rorper mar weiß wie bereift. Mis man ihn anrührte, zerfiel er in Staub, verbrannt und vertohlt. Die Aufregung im gangen Begirt ift ob bes entfeglichen Unfalles gang un= geheuer. Jeber übt Rritit, und ber heffische Bartitularismus beutet biefe

hingen, aus ben Flammen. Rurg, es

war ein entfeglicher Unblid. Gin Arbei=

ter fah an ben Theilen ber beschäbigten

Berfonengug=Mafchine einen menich=

lichen Rörper hängen. Roch konnte

bahnberwaltung nach Kräften weiblich Scharfe Kritif.

aus.

Rataftrophe gegen bie preußische Gifen=

Aber auch bon anberer Seite wirb fcharfer Tabel laut. Go fchreibt bie Frankfurter Zeitung:

"Die Gifenbahn = Rataftrophe bei

Offenbach ift ein neuer trauriger Beweis für die Folgen ber ichon fo oft beklagten Sparfamteitspolitit in ber Gifenbahnverwaltung. Je mehr Gingelheiten über bas schredliche Unglud befant werben, um fo flarer ftellt fich heraus, bag hier Urfachen gufammengewirkt haben, die zu einem fehr we= fentlichen Theil auf schon längft ge= rügte Migftanbe gurudguführen finb. Einen Buntt haben wir ichon berbor= gehoben: bas Fefthalten an ber Basbeleuchtung ber Bahnwagen ftatt ber elettrischen Beleuchtung. Man hat lebiglich an bie größere Sparfamteit ber Gasbeleuchtung gebacht, nicht aber uch an die Bequemlichteit ber Reifen ben, beren Rlage über bie ungureichenbe Beleuchtung eine allgemeine ift, und ebenfowenia an bie Sicherheit bes Betriebes, obgleich es nicht bas erfte Mal ift, bag burch Gaserplofionen auf Gi= fenbahnen Unglud angerichtet wurde. Gin aweiter Mifftand, beffen Abftel= lung ebenfalls ichon oft bringenb ber= langt wurde, ift bas Fehlen bon Rothausgängen in ben D-Bügen. Wie oft find nicht biefe langen Wagen mit nur amei Endausgangen für die vielen Infaffen als Maufefallen, als fahrenbe Sarge bezeichnet worben, bie im Falle eines Ungliids ben Baffagieren wenig Musficht auf Entfommen liegen! Die Eisenbahnverwaltung hat bas nicht Wort haben wollen, und aus ben flein= lichften Sparfamteitsgrun= ben hat man bie Anbringung bon Seitenthüren berweigert, Die als Roth= ausgänge bienen tonnten. In anberen Länbern, 3. B. in Franfreich, bat man bereits Seitenthüren an Durchganasmagen. Bei uns bleibt ben Reifenben, wenn bie fcmale Baffage zwischen ben beiben Ausgängen berfperrt ift - und bamit muß man bei jebem Bufammenftog rechnen - nur bie Doglichfeit, fich mit Gewalt einen Ausweg zu fcaf= fen, und bie Bogerung, bie bas mit fich bringt, wird nur ju leicht berbananigboll, und fie ift auch in biefem Falle berhängnifboll geworben."

Do blieb die Dorfict? Die Untersuchung hat, wie gesagt, ergeben, baß eine traurige Berfettung berichiebener Umftanbe bas Unglud herbeiführte. Die verschiebenen Be= amten wurben bon jeber Schulb freis gesprochen und man foll wohl ben Ginbrud gewinnen, als fei bas Unglud nicht gu bermeiben gewefen. Aber barf man bas wirflich fagen? Warum murbe, als ber Bug gum Salten tam, mer gefchieht, ein Bremfer 500 bis 800 Fuß ober noch weiter guruds gefchidt?, und warum wurben nicht Warntorpedos auf bie Schienen gelegt, wie bas, foviel ich mich ent= finnen tann, auf gutgeleiteten amerita= nischen Bahnen geschieht, wenn bei "fcmarzem" Better ein Bug halten

Traurige Tengen.

Gine recht berebte Sprache führt eine Lifte ber Gegenftanbe, bie nach bem Brand auf ber Ungludsftatte gefunben murben und auf ber Bürgermeifterei Bürgel abgeliefert murben. Das Bergeichniß führt auf: 1. ein Damentraus

CASTORIA Fir Säuglings and Kinder.



ring; 2. ein herrentrauring; 3. ein herrentrauring; 4. eine golbene Ber= renuhr; 5. ein filbernes 5=Franten= ftiid; 6. ein Bahn-Billet; 7. Ueberrefte bon zwei golbenen Damenuhren; 8. ein Stud geschmolzenes Gilber; 9. brei fleine geschmolzene Gilberftude; 10. bier 5=Rubelftude: 11. brei20-Ropeten= ftude und zwei 15-Ropetenftude; 12. bier Schweiger 20-Centimesftude; 13. an beutschem Gelb: 1 Thalerftud aus 1866, 1 Einmartstüd, 9 Zehnpfennig= ftude, 4 Fünfpfennigftude, einzelne geschmolzene Metalltheile; 14. ein fcwarger Filghut mit Trauerflor; 15. ein Kinderspielzeug, einen Fahrer mit vorgespanniem Gfel barftellenb; 16. drei Rezepte, ausgestellt bon einem Argt in Stettin; 17. ein Buch Gedichte mit bem Titel: "Unterm blauen Simmels= bogen; ausgewählt von A. v. Whl" mit ber Bidmung: "Bum Andenten an Schwefter Bianca"; 18. ein Album mit Cabinett = Photographien; 19. ein fcwarzseibener Regenschirm; 20. mehrere Blechtapfeln, anscheinend für Toilettengegenstände; 21. ein Buch= bedel, betitelt: "Der gute Ton"; 22. ein Bigarrenetui; 23. ein Metallboschen; 24. ein Schlüffelbund; 25. und 26. brei Brennicheeren: 27, ein Baar Sporen: 28. eine Reihe von Scheeren; 29. ein Revolver; 30. brei Schlüffel; 31. ein Opernglas; 32. eine Wederftanbuhr; 33. amei Spiritusmafdinen: 34. ein Thurbruder; 35. eine Angahl Roffer= fcluffel; 36. eine Angahl Rleiberrefte; 37. ein Bund fleiner Schluffel; 38. mehrere Gabeln und Deffer: 39. Ueberrefte mehrerer Tafchenmeffer und 40. ein Bund mit acht Schluffeln." Wie mag es in bem brennenben

Wagen zugegangen fein! Bur wirthicaftlichen Sage.

In Maing hat geftern bie fozialbe= motratifche Stadtverordnetenfrattion zwei dringliche Antrage an die Burger: meifterei eingereicht. 1) In Unbetracht einer zweifellos im Angug begriffenen Geschäftstrife, bie fich heute ichon in ftarterem Angebot bon Arbeitstraft wie feit Sabren bemertbar macht, moge bie Stadtverorbnetenberfammlung ber Bürgermeifterei eine größere Summe für umfangreiche Roth ftanbs = arbeiten gur Berfügung gu ftellen. 2) Wegen ber unerhört hohen Rohlenpreife, bie mahricheinlich in ber nächften Zeit noch eine weitere Steigerung erfahren, wird bie Stabt=

berordnetenbersammlung erfucht, bie Bürgermeifterei ju beranlaffen, auf ftabtifche Roften große Sausbranbtoh-Ien und Brifetts angufaufen und biefe an minber bemittelte Ginwohner gum Selbftkoftenpreis in Mengen bon 1 bis 5 Zentnern abzugeben.

Das ift nur ein Stud Strobbalm, fogufagen, aber es zeigt boch, wie ber Wind weht. Bemertenswerth ift be= fonbers ber erftere biefer beiben Befcluffe, ba er zeigt, bag bie bebeutenbe Berichlechterung ber Lage bes Arbeits= marktes denn boch nicht nur ein Wahn: gefpinft ift, wie man in gewiffen Rreifen gern glauben machen mochte, unb Ontel Sams Ronful Sanguer boch nicht fo gang "burch feinen Sut rebete", wie man brüben fagte, als er auf bie Berichlechterung ber wirth= schaftlichen Lage in Deutschland bin= Auf ber anberen Geite wirb aus Bera eine erfreuliche Befferung ber Lage in bem bortigen Begirt gemelbet. Insbesonbere hat sich bas Inlanbsge= fchaft erholt, und es macht fich ein gro-Berer Bebarf an Rleiberftoffen bemertbar. So find nicht nur für die Frühjahrs und Sommerbranche, fonbern auch noch auf Winterartitel größere Nachbestellungen in ber letten Zeit ein= gegangen. Much in ber herrentleiber= ftoffbranche träftigt fich bas Geschäft gufebenbs. Namentlich werben bier graue Farbentone beborzugt. Das Auslandgeschäft hat für die Frühjahrs= und Commerfaifon noch fehr

Rein Bardon.

R. N.

viele Orbres gebracht.

In einem offenen Brief an bie Brefse berwahrt fich Dr. W. A. B. Martin, Bräsident ber neu gegründeten taiferli= chen Universität in Beting, ber vierzig Jahre bort gelebt hat, und bor turgem in New York eingetroffen ift, gegen ben bon zwei großen Zeitungen bes Lan= bes an bie Bunbegregierung gerichteten Uppell gu Gunften China's, mit bem bie Mächte gur Beftrafung ber Rabels= führer gu ftreng in's Gericht gegangen feien. Dr. Martin erflart, bie betreffenben Zeitungen, bie fich aus bermeintlichen humanitätsgründen gum Unwalt ber dinesischen Regierung aufwürfen, waren zweifellos fehr fchlecht unterrichtet.

Diefem Appell und namentlich ber Ertlärung gegenüber, bie Welt folle nicht bergeffen, bag China eine "sich felbst respettirenbe" Macht sei und sich nicht an bie Banb bruden laffen werbe, weift ber gründliche Renner dinefi= fcher Berhältniffe barauf bin, bag bie Belagerung ber Gefanbien bon elf Mächten unter allen Umftanben einen "casus belli" tonftituirte. Die Dottrin, bağ ein berartiges Borgeben gegen Gefandte feinen Kriegszustand inbolbire, werbe felbft für China überraschend fein, ba eine freundliche Behandlung bon Gefandten ein uraftes dinefifches Gefet fei, und laut ber chi-nefischen Geschichte ein chinefischer Raifer im Jahre 100 bor Chrifti ben Großchan ber Tartaren mit Rrieg

antfagungs. Verfauf Manner-Anzügen, Heberrocken und Mantein Danffagungstag offen bis 6 Uhr Mbenbs. Donnerstag, 29. November 1900.

Turkey frei!

Gin großer, fetter, junger, les

bender Zurfen frei mit jedem 68.

Sintauf in unferem Aleider-Departement. Bollt 3hr feinen Turfen, jo habt 3hr bie Auswahl von einer feinen Ridel. oder goldgefüllten Uhr oder eis nem Qut

> Mle Dantfagungstag: Geident.

Ein \$50,000 Kleiderfager zur Auswahl

Heberrode und Anjuge für Manner.



b00 2 Stild Ariehosen-Angüge für Anaben, in einem ausgezeichneten blauen Calfimere. Alter 7 bis 14. follten für Bertauft werben, nehm fie bei \$1.00 biesem Bertauf für. \$1.00 Feine impotitite Chinchilla Ressfer-Rode für Anaben, in bem beiten Blau, soweres Flanclis Futter, grobe Sitzm e Aragen, Alter 8 bis 14, ungewöhnlicher Batgain für \$5, ipea jiell in biesem Bertauf für \$5.

lleberzieber für große Anaben, Alter 14 bis 20 Jahre, von ben beiten und neueiten Coverts; Beas vers und Kerfeb, in hellen und buntlen Muftern, der hibsischie kill Ucherzieher in der Stadt für junge Manner, fpe: \$6.50

Mobifde Gefchaftst ober Gefell-ichafis: Angüge für Männer, in extra gut geschneiberten gangmol-lenen Workebs, Tweebs ober Sorches, biese Angüge sind \$10 werth. mathem werth, mahrend \$7.50

Krita warme bentice Chindilla Reefer-Abde furRnaben, publice Schuitt, Cammet-Aragen, quies Futter-Alter 3 bis 8, \$2 Bers the, in biefem Ber: \$1.10 fauf für. Manner-Gute und Rappen. Unfere \$1.50 fteifen ober Febores Site für Manner—in allen Schattirun: \$1.00

Feine Blufch: ober Rerfens Rugen für Anaben ober Mansner, bie Sorte, wofür Ihr immer 75c bezahlt, 396 Dud:Coats.

\$2 Dud: Rode für Manner, in Braun und Schwarz, extra fchwe-res Futter, für bie- 89c fen Berfauf nur..... 89c

Dantfagungstag Jadets und Capes ju 60c am Dollar.

Damen = 3adets, werth. Jadets für Danien; bon guien wolkenem Welton ge-macht, mit vohem Stutme. Aragen, große Lapels, neue Facon Riden, Boz Front, burchweg mit gutem farbi-gem Futter gefüttert, in al-len Erößen, F. Siegel & Bros.'s reguläres il Jadet, unfer unfer \$1.67

Breis.

Padets für Damen für 19.98 — Jadets für Damen, bon dem feinken importireten engl. Areise und Govert Cloth gemach, in den forretteten Moden und Facons der Saifon, mit dem hoden gerollten Aragen, siche Napplique, einige mit dan valgenden einige mit dan valgenden die dem der dem ist auf dem ist auch dem is \$9.98

16. Indiglie Capes für Damen, Scholl Jadets, ben ganzwelselsen Wetton und Schen Curl Boucle, alle in der glerneuesten Mode und Facon gemacht, inte dem deben Großen Geraften Sturmerkagen, große Lopels, einige daßen viede Arbe mit Sammer, Jadets und Kermel mit indepentieren Mutter gefüttert. H. Siegel & Bros.' Paris V. preis V. unser Wetton und Schen Berein der Glerctie Sal, mit der gefüttert, D. Siegel & Bros.' Paris V. unser Wetton Wetton Glercties für Damen, von ganzen Fellen Clerctie Sal, mit hohem Sturm-Aragen, vollet Gweep. F. Siegel & Bros.' Paris V. unser wollenem Mäntelstoff, gemacht mit blauem Sailor Aragen, reichtig der int blauem Galor Aragen, reichtigt der int blauem Galor Aragen, reichtig der inter inter und haben gereichten feibenem Aus der inter und beiden der inter und der inter und beiden der in

36.00 Blüfch = Capes für Damen, zr \$2.99 — Damen, Capes, in seidenem Blüsch nit bem eine gesormeten Kragen dieser Saison—überall reichlich besehr mit Satin Applique und Praid, ganz berum eingesaht mit Thibet Belz, gut gefüttert und zwischengesüttert, 23 zu lang und 112 zu weit, K. Siegel & Das der Beres Bo.98

Gefchente frei! Bei allen Eintaufen im Gloat-Departement

795 - 805 SO HALSTED ST. COR.CANALPORT AVE

Giner der größten Baben in Chicago.



Unser Laden

bleibt am Dantfagungs: Tag bis 3 Uhr Rachmit. tags offen, und bis gu ber Stunde erhaltet 3hr einen

Turkey frei!

mit jedem \$10.00: Gintauf!

>>>>>>> Spezielle Danksagungs-Offerten

Moberne Binter-Ueberrode für Manner-aus echtem @ Rerfen und rauben Stoffen gemacht - die \$15.00 Sorte — für Aftrachan- und Chindilla-Reefers für Anaben bie regulare \$4.00 Gorte -

für.......

und hunderte bon anderen Spezialitäten in jedem Departement !



464 BELDEN AVE., nabr Clebelant Mbe., Chicago

Kozminski & Yondorf 73 Dearborn Str., Geld inter auf Grundeigenthum.

geset die "Janntagpost"

(Original-Rorrefpenbeng ber "Mbendpoft".) Brantfurter Brief.

Frantfurt a. M., 15. Nov.

Schreckliche Szenen. Am 8. November fand, wie das Ras bel Ihnen mohl icon melbete, unweit Frantfurt, amifchen Duhlheim am Main und Offenbach gegenüber bem Orte Bürgel, ein Bahnunglud ftatt, bas an ben furchtbaren Dampferbrand in Soboten erinnert. Der Menfchenberluft war ja bier, Gott fei Dant! lange nicht fo groß, als im New Yorter Safen, an entfeglichen Gingelheiten aber ftanb bas Bahnunglud bem Dam=

pferbranbe taum nach. Die Ungludsftelle ift bei freiem Terrain leicht zu überfeben. Unbers bei bidem Rebel, bem ichredlichen Feinbe ber Gifenbahnen, ber am Abend bes 8. führer tonnten bie Sand nicht bor ben bag ich zwischen brennenden Trummern

Augen feben, und fo fonnte ber Lotos motivführer bes beranfahrenben Berfonenguges bie Lichter bes bor ihm haltenben D-Buges, ber warten mußte, nicht, wie bas bruben bei Ihnen im = weil auf bem Bahnhof Offenbach ran= girt wurde, nicht gewahr werben. Das Urtheil der Untersuchungs=Rommission lautet, bag bas Ungliid burch eine un= glüdliche Berkettung berichiebener Umftanbe herbeigeführt murbe.

Die Größe und bie Art bes Ungluds ergeben fich aus ben Darftellungen bon Mugenzeugen. Der Schaffner Sariche aus Berlin, verwundet an Ropf und Bruft, ergählt: "Ich war gerabe im Rorribor bes letten D-Zug-Waggons, in bem, weil es ein Nichtraucher= unb Frauenwagen war, meiftens Damen fagen. Auf einmal bernahm ich ein furchtbares Rrachen und erhielt in bem= felben Mugenblid einen heftigen Schlag aus ben Wiesengründen bes Mains in gegen ben Kopf, ber mich betäubte. biden Bolken quoll. Die Lokomotiv- Dann weiß ich von nichts mehr, als

und Sie find auf der ficheren Seite. Es beilt Erfältungen, huften, rauhen hals,

Bronchitis und Beschwerden der Kehle und der Lungen.

Bu verfaufen bei allen Mpothetern. Dil's heer- und Bert - Ge